

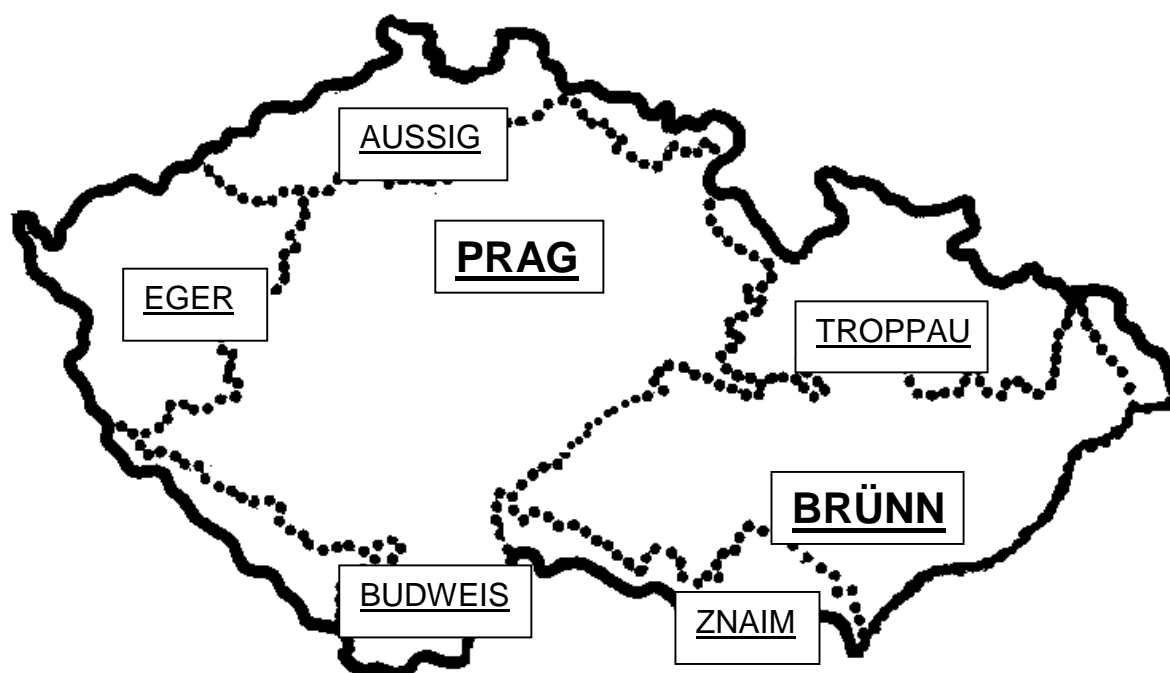
Vereinigung
Sudetendeutscher
Familienforscher
VSFF e.V.
Regensburg

Band XII/Heft 2
Dezember
2007

ISSN: 0943-8807

Einzelpreis: 5,- €

Sudetendeutsche Familienforschung



Inhalt:	Seite
Ernst Römisch und Wolfhart Sprenger Franz Zacharias Edler von Römisch zum 250. Geburtstag	33
Datenbank des Nordböhmisches Niederlandes, Betreuer: Rainer Maaz Ahnentafel von Franz Zacharias RÖMISCH	34
Christine Obermeier Ein kleiner Beitrag zur böhmischen Geschichte: Fehdebrief des Mädchens von Orleans an die Böhmen	35
Dr.-Ing. Otto Schams + Die Nachkommenschaft des Georg Schams aus Malschwitz bei Tetschen- Bodenbach	36
Heinz K. Ott Der Urahn Philipp OTT (geb. um 1540, gestorben vor 1599, wahrscheinlich in Kaschau)	44
Heinz K. Ott Die möglichen Wanderwege der Ott-Geschlechter	45
Erhard Grund Heiraten aus der Ahnentafel des Hubert Grund	47
Rainer Maaz Heiraten aus der Familiendatei Maaz	53
Rainer Maaz Heiraten aus der Familiendatei Schwalb	58
Forschungsgebiet Nordböhmisches Niederland, Betreuer: Rainer Maaz Trauungen mit gebietsfremden Ehepartnern in Schönlinde in den Jahren 1850 bis 1856 – Teil 2 (Fortsetzung aus Heft XII/1)	61
Forschungsgebiet Nordböhmisches Niederland, Betreuer: Rainer Maaz Heiraten gebietsfremder Personen in Schönlinde zwischen April 1869 und November 1878	62

Die „Sudetendeutsche Familienforschung“ (SFF) mit der Beilage „Mitteilungen“ erscheint in 2 Ausgaben pro Jahr (Juni und Dezember). Sie soll ein Forum sein für alle, die sich für die Familienforschung im Sudetenland interessieren und diese unterstützen möchten. Sie steht insbesondere allen Mitgliedern der VSFF für Beiträge, Anfragen etc. offen.

Schicken Sie bitte Ihre Beiträge als Word-Datei auf Diskette (3 1/2 Zoll) oder auf CD, als Anhang an eine E-Mail, evtl. auch als maschinengeschriebenen Text (muss sich zum Scannen eignen) an die Schriftleitung – Anschrift siehe oben. Handschriftliche Manuskripte können nur in Ausnahmefällen angenommen werden.

Die Schriftleitung behält sich das Recht zur redaktionellen Bearbeitung und Kürzung vor. Ein Vorabdruck ist nur bei Vorlage eines ausreichend frankierten Freiumschlags möglich. Gleiches gilt für die Rücksendung von unaufgefordert eingesandten Scripten, Photos, etc.

Jeder Verfasser ist für Wortlaut und Inhalt seiner Veröffentlichung verantwortlich. Bei Grafiken, Bildern etc. gehen wir davon aus, dass die Rechte beim Verfasser/Einsender liegen, oder dass diesem eine Genehmigung zum Abdruck vorliegt.

Herausgeber:

Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher e.V. Regensburg

1. Vorsitzender: Dr. Erhard Grund, Ringstr. 1, D-65597 Ohren

Schriftleitung: Rainer Maaz, Karlsbader Str. 31, D-36100 Petersberg; Maaz.Fulda@t-online.de

Versand: SGA (Stadtarchiv – VSFF-SGA, Postfach 11 06 43, D-93019 Regensburg)

Aus dem Dublettenbestand des SGA können folgende Bücher und Periodika an unsere Mitglieder zu einem günstigen Preis abgegeben werden. Bei Interesse erbitten wir Nachfrage an die Betreuerin des SGA, Frau Christine Obermeier unter der E-Mail ch.ob.gen@freenet.de oder schriftlich unter der Adresse: Stadtarchiv Regensburg – SGA, Postfach 110 643, D-93019 Regensburg.

1. Bücher

AGoFF-Wegweiser: Wegweiser für die Forschung nach Vorfahren aus den ostdeutschen und sudestdeutschen Gebieten. Neustadt/Aisch 1982. [5-fach].

Arbeitskreis Haid (Hrsg.), Preiß Hildegard: Haid und das Haider Land. Langerwehe 1985. 720 S.

Aschenbrenner Viktor: Fruchtbare Erbe. 20 Jahre sudetendeutscher Kulturpreis. 160 Seiten.

Bahlow Hans: Deutsches Namenlexikon. Taschenbuch. 588 Seiten. München 1972.

Bail Willibald: Rund um die Kaiserwarte. Berichte, Gedichte, Liedertexte. 110 Seiten, im Anhang eine Wanderkarte.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (Hrsg.): Die Entwicklung Bayerns durch die Integration der Vertriebenen und Flüchtlinge. Forschungsbericht 1995. 153 S., [2-fach].

Bayerisches Staatsministerium für Arbeiten und Sozialordnung (Hrsg.): In der Obhut Bayerns. Sudeten- und ostdeutsche Patenschaften im Freistaat Bayern. 242 Seiten mit vielen Ortsansichten, historischen Skizzen etc. München 1989.

Beer-Heichel: Einwohnerbuch Leitmeritz. 1989.

Behrbalk Walter: Chronik der Stadt Weipert. 528 S. Dortmund 1960.

Blau Josef: Geschichte der deutschen Siedlungen im Chodenwald, besonders der „Zehn deutschen privilegierten Dorfschaften“ auf der Herrschaft Kauth und Chodenschloß". Pilsen. 319 S.

Blumenwitz Dieter: Der Prager Vertrag. Bonn 1985. [2-fach].

Czech Johanna und Karl: Stadt Mies in alten Ansichten Bd 1 1995.

Doyscher Rudolf: 750 Jahre deutsche Stadt Königberg im Egerland. 320 Seiten mit Bildanhang. Moosburg 1982.

Drechsler Angela: Altvaterland I und II: Urkundenregesten und zusammenfassende Gedanken über die Dorfverhältnisse im Neisser Fürstentum, österr. Anteil, heute Bezirk Freiwaldau, Schlesien. Band I: Geographie und Geschichte: Ziegenhals, Freiwaldau, Friedeberg. 228 S. Band II: Wildschütz, Weidenau, Jauernig-Johannesberg, Weißwasser. 1 Übersichtskarte Freiwaldauer Bezirk. 251 S.

Eckert: Die deutschen evangelischen Pfarrer der Reformation in Nord- und Ostböhmen (3-fach).

Erlbeck Gustav: Der Familienname Erlbeck, 1992.

Erlbeck Gustav: Aich bei Karlsbad. Dorf- und Familiengeschichte, mit Ortsgeschichte. 125 S. Nürnberg 1983.

Ficker August: Petersdorf. Die Geschichte eines Dorfes.

Födisch Hermann: Das Saazer Land in ur- und frühgeschichtlicher Zeit. Mit Abbildungen und Tafeln. München 1961.

Friederichs Heinz F.: Familienarchive im öffentlichen und privaten Besitz Bd. 1, 2, Reg. Neustadt/Aisch.

Grill Richard: Orte deutscher Geschichte. Ein Konturbild. 231 Seiten. Dinkelsbühl 2002.

Gröbner Johann, Womes Rudolf: Chronik d Pfarrgemeinde Berg [Bischofteinitz]. Landschaft, Lebensweise der Leute, Erinnerungen, Orte der Pfarrgemeinde Berg, herausgegeben zur 700-Jahrfeier Trohatin. Furth im Wald. 1976.

Gundacker Felix: Matrikenverzeichnisse der Mährischen Staatsarchive 1. Teil: Brünn Stadt, Brünn Land. Wien 1998

Gundacker Felix: Matrikenverzeichnisse der Mährischen Staatsarchive 2. Teil: Archive Olmütz, Troppau. 168 Seiten, Wien 2000.

Gundacker Felix: Pfarrortlexikon Mähren. Wien.

Hanika Josef: Sippennamen und völkische Herkunft im böhmisch-mährischen Raum. Prag 1943. 103 S. [2-fach].

Hanika, Stibor: Wischau. Bild einer deutschen Sprachinsel in Mähren. Wien, Wiesbaden 1957. 64 Bildt., 23 S. Text und 6 Textskizzen.

Heimatsbuch der Bezirke Deutsch-Gabel und Zwickau. Kaufbeuren 1975.

Heimatverband der Marienbader Stadt und Land (Hrsg.): Abaschin. Gedenkbuch einer Gemeinde im Kreis Marienbad. Marienbader Schriften Nr. 6). Häuserverzeichnis mit Besitzern ab 17. Jahrhundert. München 1986. 80 S.

Hemmerle Rudolf: Heimat im Buch. Heimatbücher, Heimatbriefe, Kalender und Jhrbücher 1945-1970. München 1970.

Hickl Franz: Heimatbuch Rostitz-Mogilsdorf. 150 Seiten. 1975.

Hochstetter: St. T. der Hochstetter.

Hubatschek: Schlackenwerth eine Stadt in Böhmen. [10684; 11156].

Jäger A.: Dorfchronik - Geschichte der Ortschaften Maffersdorf, Proschwitz und Neuwald nebst einer übersichtlichen Geschichte der betreffenden Herrschaften und vielen Nachrichten aus der Umgegend. Gablonz 1925. 384 S.

Jäger-Sunstenau Hans: Der Schlüssel, Bd. 6, 1871-1944. Auswertung der genealogisch-heraldischen Zeitschriften in Österreich und der deutschsprachigen Tschechoslowakei. Göttingen 1970. [2-fach].

König Josef Walter: Das Schrifttum des Ostsudetenslandes. Das literarische Vermächtnis der Dichter und Schriftsteller aus dem Ostsudetensland- in lexikographischer Darstellung. Wolfratshausen 1964.

- Kraft Adam: Sudetenland - ein Buch von seiner Schönheit. Karlsbad-Drahowitz und Leipzig. [6313; 11061].
- Krauß Annemarie: Erinnerungen an Tachau in Böhmen. Weiden 1982 [6-fach].
- Krauß Annemarie: Weiden und Böhmen in den Jahren 1241-1600. Weiden 1980 [4-fach]
- Lappat Josef: Auherzen und sein Kirchsprengel (Kr Mies). Geschichte, Hausbesitzer, Flurnamen, Ortsbeschreibung, Gefallene WK I, Hofchroniken. Mit Karten und Bildern. 176 S., Kelkheim 1992 [2-fach].
- N.N.: Adreßbuch Theresienstadt, Lobositz, Auscha 1912. [2-fach].
- N. N.: Brättersdorf. 1986.
- N. N.: Heimatatlas des ehemaligen politischen Bezirkes Tachau-Pfraumberg, nach Sammlung von geretteten Karten, Plänen und Überlieferungen der Ortsbetreuer und Einwohner der ehemaligen Gemeinden. 155 S. Weiden.
- N. N.: Schaben (Bez.Falkenau) Erinnerungen an unser Heimatdorf. 1986 [2-fach].
- N. N.: Sternberg in Mähren 1269-1969. Festschrift. 151 S. und 20 Bildtafeln.
- Ortsverein Bubenreuth: Heimatbuch der Musikstadt Schönbach. Bubenreuth 1969.
- Pimmer: Winterberg im Böhmerwald. 1977.
- Rawitzer: Stiebenreith. 1969.
- Ressel Anton: Orts- und Häusergeschichte der Gemeinde Voigtsbach. Friedland 1930. 398 S.
- Ribbe Wolfgang, Henning Eckart: Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung. 8. Auflage, 355 Seiten/2. Berlin 1974. [2-fach].
- Rosenberg Richard: Die Gemeinde Weckersdorf. Heimatkreis Braunau e. V. Forchheim 1979. [6488; 10763]
- Schmid-Braunfels Josef: Geschichte der Stadt Braunseifen. Braunseifen 1910. Selbstverlag 135 S.
- Schmidt Th.: Graslitz. Die Bevölkerung einer sudetendeutschen Stadt einst und jetzt. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Analyse der Sozialstruktur zur Zeit 1939-1945 und der ehem. Graslitzer in der Nachkriegszeit. 372 S., Karlstein 1983.
- Schmutzer Josef: Tachau - eine deutsche Stadt in Böhmen. Weiden 1970. 848 S.
- Schönhengster Heimatbund (Hrsg.): Der Schönhengstgau. Bilder einer deutschen Sprachinsel. Bildband mit 357 Fotos, mit ortskundlichen Beschreibungen. Stuttgart 1962.
- Schramm Heinz: Chronik der Familie Schwotzer. Beiträge zur Bergbau- und erzgebirgischen Regionalgeschichte. 155 S. [10313, 0].
- Schubert Karl: Das Alt-Egerer Krippentheater. 1986.
- Schwarz Ernst: Sudetendeutsche Familiennamen des 15./16. Jhd - 6. Bd. der Reihe: Handbuch der sudetendeutschen Kulturgeschichte. München 1973 [2-fach].
- Slajch Vladimir: Die Elbogener Orgelbauschule. Regensburg 1992.
- Spitzner: Alte deutsche Apotheke Heft 7. [3-fach].
- Stelzig Siegfried: Das alte Weberstädtchen Zwickau i.B. Eine kleine Heimatkunde eines nordböhmischen Städtchens. Poesie und Prosa, Mundart mit Redensarten. Kaufbeuren 1980. [6182; 10739].
- Sudetendeutsche Landsmannschaft (Hrsg.): 1. Sudetendeutscher Kongress vom 16. - 18. Oktober 1987 in Regensburg. 120 S. München 1988.
- Sudetendeutsches Archiv (Hrsg.): Sudetendeutsche Heimatsammlungen. Museen, Archive, Galerien, Bibliotheken, Heimatstuben, Privatsammlungen. 322 Seiten. München 1985.
- Sudetendeutsches Archiv (Hrsg.): Sudetendeutsche Heimatsammlungen. Museen, Archive, Galerien, Bibliotheken, Heimatstuben, Privatsammlungen. 286 Seiten. München 1983.
- Sudetendeutsches Archiv München (Hrsg.): Jahrbuch für sudetendeutsche Museen und Archive 1992. 398 Seiten mit vielen Bildern. München 1992.
- Sudetendeutsches Archiv München (Hrsg.): Jahrbuch für sudetendeutsche Museen und Archive 2002. 235 Seiten mit vielen Bildern. München 2002.
- Tabery E. G. v.: Briesen im Schönhengst, seine Geschichte und seine Familien; I Band (1965), II. Band mit 7 Anlagen (Statistiken); (1966). [4-fach].
- Tille Josef: Heimatbuch der Stadt Niemes und ihrer nächsten Umgebung. Von ihren Anfängen bis zur Gegenwart.
- Tunkl Franz: Saitzer Heimatbuch. Geschichte und Schicksal einer deutschen Gemeinde in Südmähren. 395 Seiten mit Abbildungen und Lageskizzen. Heidelberg 1980.
- Umlauf F. J.: Der Schreckenstein. Eine Beschreibung und Geschichte der Burg. 68 Seiten. 1. Auflage Aussig 1926. [2-fach].
- Veith Franz: Grulich. Heimatbuch des Grulicher Ländchens. 150 Seiten. Regensburg 1960.
- Verein für Heimatpflege Ostsudetenland e. V. (Hrsg.): Brättersdorf, Geschichte, Schicksale, Erinnerungen. Geschichtliche Übersicht, Häuserübersicht, viele Fotos. 176 Seiten. Ingolstadt 1986.
- Wagner Eduard: Aussig - Bilder aus der geschichtl. Entwicklung der Stadt. Nachdruck der Ausgabe v. 1923. Geschichte, Ortsbeschreibung. 146 S.

Ernst Römisch und Wolfhart Sprenger

Franz Zacharias Edler von Römisch zum 250. Geburtstag

Franz Zacharias Römisch wurde am 12. Dezember 1757 in Nixdorf (tschechisch: Mikulašovice) als Sohn des Strumpferzeugers und Handelsmanes Zacharias Römisch geboren.

Am 10. Mai 1803 kaufte Franz Zacharias vom Reichsgrafen Franz Wenzel Des Fours die Herrschaft Klein-Skal (Malá Skála), nachdem er nach dem Tode seines Vaters sich als erfolgreicher Unternehmer bewährt hatte.

Als neuer Besitzer der Herrschaft Klein-Skal gab er seine industriellen Ambitionen weitgehend auf. Er trat vielmehr in die Fußstapfen seines Vorgängers Des Four, der sich für ihn als ein leuchtendes Vorbild menschlichen Handelns dargestellt hatte.

Gleichzeitig konnte F.Z. Römisch sich mit dem Erwerb der Herrschaft Klein-Skal einen persönlichen Traum erfüllen, nämlich auf diesem Territorium eine romantische Wallfahrtsstätte, ein Pantheon, zu schaffen, wobei ihm die Überreste der alten Burg Vranov dafür einen idealen Platz boten.

Seit frühester Jugend verehrte F.Z. Römisch bedeutende Persönlichkeiten seiner Zeit, aber auch Gestalten der böhmischen Historie, z.B. Libuše, Krok, Hořimír und die Helden der „Königinhofer Handschrift“ Beneš und Saboi.

Schon bald nach dem Kauf der Herrschaft begann er, seinen Traum in die Tat umzusetzen. Der nunmehrige Eigentümer entwickelte außerdem neue Ideen, die sich nicht nur auf die Schaffung eines „Felsenpantheons“ beschränkten, sondern die auch die Landwirtschaft; den Obst-, Hopfen- und Weinanbau in der Region förderten. Gleichzeitig schuf er einen weitläufigen Naturpark um das Schloss Klein-Skal und ließ eindrucksvolle Waldpartien in der Umgebung des Ortes durch bequeme Wege zugänglich machen. Die Anpflanzung von in diesen Breiten bis dato unbekanntem Gehölzen rundete seine Aktivitäten ab.

Ab 1809 begann er, die Arbeiten im Bereich der alten und zerstörten Burg Vranov voranzutreiben, um jenes Pantheon zu schaffen, das allen damaligen Besuchern zu deren Erbauung und Wohlgefallen dienen sollte.

Mögen heute, im Jahre 2007, leider nur noch Bruchstücke an die einstige Pracht dieser einzigartigen Idee erinnern, so stand hier ein Werk von epochaler Dimension!

Wir kennen verschiedene Bauwerke, die den Namen „Pantheon“ für sich vereinnahmten. Bekannt ist in erster Linie jenes in Rom, das die Götter der Antike verehrt. Das Pantheon des F.Z. Römisch war aber kein Haus, kein Tempel; es war vielmehr eine Kombination von Natur und Architektur, geschmückt mit Monumenten, Obelisken und Inschriften. Darin liegt die Einmaligkeit weltweit!

Dieses Pantheon Römischs, im Stile der Romantik, des Klassizismus und des Empire ausgeführt, eine Symbiose von Kunst und Humanismus darstellend, war einzigartig, ist aber als solche nie gebührend verstanden, gewürdigt und geschützt worden. In diesem Pantheon verehrte F.Z. Römisch nicht nur bekannte Persönlichkeiten der böhmischen und europäischen Geschichte, sondern auch Menschen, die ihm durch ihr humanistisches Wirken verehrens-wert erschienen.

Die so genannte „Heldenhalle“ im Inneren Pantheon, einst Mittelpunkt der gesamten Anlage, erinnernd an die Befreiungskriege 1813/14 gegen Napoleon, zeugt vom Patriotismus Römischs, aber auch von der Absicht, Personen zu gedenken, die eher Randerscheinungen der großen Weltgeschichte waren. Stellvertretend seien in diesem Zusammenhang die Witwe G. Babičková und E. Prochaska genannt, die sich aktiv am Befreiungskampf jener Jahre beteiligt hatten. Symptomatisch für das Unverständnis, das spätere Generationen dem Werk des F.Z. Römisch entgegen gebracht haben, ist die fast restlose Zerstörung jener „Heldenhalle“.

Am 6. Januar 1823 wurde F.Z. Römisch von Kaiser Franz I in den erblichen Adelsstand erhoben. Dies geschah als Zeichen der Würdigung seiner Verdienste, die er sich als Besitzer der Herrschaft Klein-Skal inzwischen erworben hatte. So gewährte er im Januar 1813 in den Wirren des Krieges gegen Napoleon geflüchteten Familien Unterkunft und Unterstützung.

Im Jahre 1817 ließ er auf eigene Kosten in Klein-Skal ein Schulgebäude errichten, denn er maß der Erziehung und Bildung junger Menschen große Bedeutung zu. Bemerkenswert ist, dass der Unterricht in tschechischer und in deutscher Sprache erteilt wurde! Auch in Gablonz (heute Jablonec), das damals zu seiner Herrschaft gehörte, wurde 1828 ein Schulgebäude auf Römischs Initiative seiner Bestimmung übergeben.

Übrigens erhielt Gablonz auf Fürsprache Römischs bei Kaiser Franz I am 20. Oktober 1808 das Stadtrecht. Römisch siedelte danach dort Tuchmacher an, schuf Einrichtungen für Arme und Bedürftige, die er regelmäßig mit Geldbeträgen unterstützte. Ihm ist es auch zu verdanken, dass der Marktplatz neu gestaltet wurde.

Des weiteren verbesserte er in und um Klein-Skal die Infrastruktur, indem er Wege und Straßen bauen ließ. Vorhandenes Kulturgut, das sich zu seiner Zeit in einem desolaten Zustand befand, ließ er restaurieren. Nach seinem Tode errichtete sein Bruder und Rechtsnachfolger Johann Carl Emanuel Römisch eine Brauerei, damals der größte Betrieb in der Gemeinde.

In seinen Testamenten von 1818 und 1829 legte er fest, dass ein beträchtlicher Teil seines Vermögens nach seinem Tode für karitative Zwecke verwendet werden sollte.

Trotz gesundheitlicher Probleme in seinen letzten Lebensjahren war er rastlos tätig und stets um das Wohl seiner Mitmenschen besorgt.

Für F.Z Römisch gab es nur ein Ziel: sein Pantheon, der Naturpark, die sozialen Einrichtungen und die Herstellung einer soliden wirtschaftlichen Basis in der Herrschaft Klein-Skal sollten den Menschen, die in der Herrschaft lebten und arbeiteten, von bleibendem Nutzen sein. Und dieser Nutzen war sowohl auf materielle als auch auf ethisch-moralische Bereiche ausgerichtet.

In diesem Sinne sollte man diesem Manne zu seinem 250. Geburtstag ein ehrendes Andenken bereiten.

Rechtzeitig zu diesem Jubiläum erscheint ein 300 Seiten starkes Buch, das sich ausführlich mit F.Z. Römisch und seinem großartigen Pantheon in Klein-Skal befasst:

„Auf Spurensuche im böhmischen Paradies“

Author: Wolfhart Sprenger
Jahnstraße 21, D-99423 Weimar,
Tel.: 03643-514 009.

**Datenbank des Nordböhmisches Niederlandes/
Betreuer: Rainer Maaz**

Ahnentafel von Zacharias Franz RÖMISCH

Generation I

- 1 **Zacharias Franz RÖMISCH** Edler von Römisch, geboren 1759 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1766, B097), gestorben am 06.11.1832 in Klein-Skal/Semil. Er kaufte die Herrschaft Klein-Skal am 10.5.1803. Kirchliche Trauung um 1790 in Hainspach(?); Ehefrau ist **Maria Theresia SEYLER**, geboren am 04.04.1764 in Hainspach, gestorben am 26.03.1843 in Wien mit 78 Jahren, Tochter von **Johann Josef SEYLER**, Leinwebermeister und "herrschaftlicher Fabrikant" in Hainspach, und **Anna Maria HILLE**.

Franz Nikolaus RÄMISCH, Guts- und Hausbesitzer, geboren am 13.09.1763 in Nixdorf (Quelle: MB Nixdorf 1766, B097), getauft am 13.09.1763 in Nixdorf, gestorben am 23.04.1854 in Prag mit 90 Jahren, wohnte 1798 in Nr.013 in Nixdorf. Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 26.08.1794 in Georgswalde/Schluckenau mit **Veronika NN** geboren 1775 (Quelle: MB Nixdorf 1798, 013), wohnt 1798 in Nr.013 in Nixdorf.

Aus dieser Ehe stammen:

1. f **Veronika RÄMISCH**, geboren 1795 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB 1798).
2. f **Maria Anna Elisabeth RÄMISCH**, geboren 1796 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB 1798).

Generation II

- 2 **Zacharias RAMISCH**, Halbgärtner (B97), Strumpfwirker und Handelsmann, legitimer Handelsmann (1798), geboren am 16.03.1720 in Nixdorf, gestorben am 19.06.1799 in Nixdorf mit 79 Jahren (jedes seiner zwölf Kinder erbte 30.000 Thaler), wohnte 1766 in Nr.013 in Nixdorf (B097). Kirchliche Trauung vor 1758 mit

- 3 **Maria Anna WÄHNER** (Römisch), geboren am 06.01.1737 in Nixdorf (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045), gestorben am 31.01.1821 in Nixdorf mit 84 Jahren, wohnte 1766+98 in Nr.013 in Nixdorf (B097).

Aus dieser Ehe stammen:

1. f **Maria Anna RÖMISCH**, geboren 1757 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1766, B097).
2. m **Zacharias Franz RÖMISCH**, später Edler von Römisch, geboren 1759 in Nixdorf Nr.13 (siehe 1).
3. m **Johann Josef RAMISCH**, studiert in Gitschin (1776), geboren 1760 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1766, Aktennummer: B097).
4. f **Maria Agnes RAMISCH**, geboren 1762 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1766, B097).
5. m **Franz Nikolaus RÄMISCH**, Guts- und Hausbesitzer, geboren am 13.09.1763 in Nixdorf (Quelle: MB Nixdorf 1766, B097), getauft am 13.09.1763 in Nixdorf, gestorben am 23.04.1854 in Prag mit 90 Jahren, wohnte 1798 in Nr.013 in Nixdorf. Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 26.08.1794 in Georgswalde bei Schluckenau mit **Veronika NN**, geboren 1775 (Quelle: MB Nixdorf 1798, 013), wohnt 1798 in Nr.013 in Nixdorf.
6. m **Johann Franz RÄMISCH**, geboren 1770 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1798, 013).
7. f **Maria Theresia Veronika RÄMISCH**, geboren 1772 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1776, 013).
8. f **Anna Eleonora Brigitta RÄMISCH**, geboren 1774 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1776, 013).
9. m **Johannes RÄMISCH**, geboren 1777 in Nixdorf Nr.13 (Quelle: MB Nixdorf 1798, 013).

Generation III

- 6 **Johann Georg WÄHNER**, Häusler und Handelsmann, geboren 06.1700 in Nixdorf (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045), gestorben

am 11.11.1781 in Nixdorf Nr.64, wohnte 1750+66+76 in Nr.064 in Nixdorf (H045). Kirchliche Trauung (1) vor 1724 mit **NN NN**, geboren um 1700.

Kirchliche Trauung (2) vor 1733 mit **Anna NN** (siehe 7).

Aus der ersten Ehe stammen:

1. f **Anna Magdalena WÄHNER**, geboren 02.1724 in Nixdorf (Quelle: MB Nixdorf 1750: nicht verzeichnet, H045), gestorben am 01.03.1812 in Nixdorf Nr.173.
2. m **Josef WÄHNER**, Häusler, geboren 1728 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045), gestorben vor 1765, (MB 1776: in Nr.64 sind keine Bewohner verzeichnet; 1798: Eigentümerin ist Anna Elisabeth Wähler, *1732, aus Nr.64), wohnte 1750 Nr.064 in Nixdorf. Kirchliche Trauung vor 1758 mit **NN NN**, geboren um 1730, gestorben vor 1766 (Quelle: MB Nixdorf 1766, H044).
3. f **Anna Elisabeth WÄHNER**, geboren 1731 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045), (MB Nixdorf 1798: Eigentümerin von Nr.63), wohnt 1776/98 in Nr.064 in Nixdorf.
4. m **Hans Georg WÄHNER**, studiert in Jetschin (1750), geboren 1734 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045).

Aus der zweiten Ehe stammen:

5. f **Maria Anna WÄHNER**, geboren am 06.01.1737 in Nixdorf (siehe 3).
6. m **Zacharias WÄHNER**, geboren 1740 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045).
7. f **Magdalena WÄHNER**, geboren 1742 in Nixdorf Nr.064 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045).
8. f **Maria Theresia WÄHNER**, geboren 1744 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045).
9. f **Anna Ludmilla WÄHNER**, geboren 1747 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB Nixdorf 1766, H045).
10. m **Johann Franz Nikolaus WÄHNER**, Häusler und Handelsmann, geboren 1749 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H045), wohnt 1766/76/98 Nr.064 in Nixdorf (H045). Kirchliche Trauung vor 1779 mit **Maria Elisabeth NN**, wohnt 1798 Nr.064 in Nixdorf.

7. **Anna NN: WÄHNER**, geboren 1712 (Quelle: MB Nixdorf 1766, H045), gestorben vor 1776 in Nixdorf Nr.64 (Quelle: MB 1776), wohnte 1766 Nr.064 in Nixdorf (H045).

Aus dieser Ehe stammen: 6 Kinder (siehe unter 6).

Generation IV

- 12 **Georg WÄHNER**, Kaufmann, geboren ca. 1660, wohnt in Nixdorf.
Kinder:
 1. m **Johann Jakob WÄHNER**, Häusler und Handelsmann/Kaufmann, geboren 1692 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H201), wohnt 1750+66 in Nr.257 in Nixdorf (H196). Kirchliche Trauung vor 1742 mit **Maria Anna NN**, geboren 1703 (Quelle: MB Nixdorf 1750, H201), wohnt 1750+66 Nr.257 in Nixdorf (H196).
 2. m **Johann Georg WÄHNER**, geboren 06.1700 in Nixdorf (siehe 6).
 3. m **Jakob WÄHNER**, Landbaumeister in Prag, geboren ca. 1705 in Nixdorf. Jakob W. leitete 1747 den Bau der Nixdorfer Kirche, den er mit 1500 Florinth unterstützte (300 fl. davon wurden für den Hochaltar ausgegeben).

Christine Obermeier

Ein kleiner Beitrag zur böhmischen Geschichte: Fehdebrief des Mädchens von Orleans an die Böhmen

Beim Schmökern in alter Literatur über die Geschichte Böhmens stieß ich auf obige Zeilen. Ich fragte mich, was hatte Jeanne d'Arc mit Böhmen zu tun?

Wer kennt nicht ihre Biographie, sie - die gegen die Engländer in die Schlacht zog und Karl VII. zur Krönung nach Reims führte, von den Burgundern gefangen und an die Engländer verkauft und nach einem Ketzerprozeß in Rouen am 30.05.1431 verbrannt wurde.

Franz Pubitschka schreibt 1795 darüber in seiner „Chronologischen Geschichte Böhmens, VI Theil, 1. Band, Seite 236 ff“ folgendes: „...daß dieses außerordentliche Frauenzimmer den böhmischen Hußiten, in einem drohenden Ton geschrieben, oder hat schreiben lassen. Herr Konstantin Franz von Cauz hat das Lateinische Original durch die Güte des kaiserlichen Hausarchivarius Anton Taulow von Rosenthal aus dem Archive des Aller-durchlauchtigsten Erzhauses zum Abschreiben erhalten, und es seinem gelehrten Werke de cultibus magicis eingeschaltet. Hier ist die Übersetzung:

Jesus Maria.

Schon lang hat es die Sage, und der allgemeine Ruf zu meinen, des Mädchen Johanna, Ohren ge-

bracht, daß ihr aus Christen Ketzler, und den Sarazenen ähnlich geworden seyd; die wahre Religion, und den Gottesdienst aufgehoben, und einen schändlichen, und ruchlosen Aberglauben angenommen habet, den zu verfechten, und zu verbreiten ihr euch jede Schandthat, und Grausamkeit erlaubt. Die Bilder, die zu Denkmälern bestimmt sind, zertrümmert, und verbrennet ihr; und die Christen mordet ihr, weil sie den wahren Glauben halten. Welch eine Raserey ist das? welch eine Narrheit, welch eine Wuth treibt euch an? den Glauben, den der Allmächtige Gott, den der Sohn, den der heilige Geist erwecket, eingerichtet, erhoben, auf tausenderley Art, durch tausend Wunder beleuchtet hat, verfolgt ihr? den wollt ihr untergraben? den wollt ihr ausrotten? Ihr, ihr seyd blind; und nicht diejenigen, die des Gesichts, und der Augen beraubt sind. Versprecht ihr euch etwa Straflosigkeit? wisset ihr nicht, daß Gott euer ruchloses Unternehmen nicht hindere, daß er euch in Finsternissen und im Irrthume stecken lasse, um euch, je weiter euch eure Schwärmerey im Laster, und in der Gottlosigkeit geführt haben wird, um so härtern Strafen vorzubereiten. Ich meines Theils, die Wahrheit zugestehen, würde, wenn mich die Engländischen Kriege nicht beschäftigten, euch schon längst besucht haben. Dennoch, sollte ich nicht von eurer Besserung hören; werde ich vielleicht von den Engländern ablassen, und wider euch ziehen, um, wenn ich nicht anderst kann, mit dem Schwerte diesen euren eiteln, und schändlichen Aberglauben auszurotten, und euch entweder die Ketzerey, oder das Leben zu entreißen. Wollt ihr aber zum katholischen Glauben, und zum vorigen Licht zurückkehren, so schickt eure Gesandte zu mir; ihnen werde ich sagen, was ihr zu thun habt; wollt ihr aber anstatt dessen widerspänstig bleiben, so erinnert euch des Schadens, den ihr angerichtet, und der Lasterthaten, die ihr begangen habt; und erwartet mich mit der stärksten menschlichen und göttlichen Macht, um euch Allen Gleiches mit Gleichem zu vergelten.

Gegeben zu Sully den 3ten März (1429)“

Selbst Franz Palacky erwähnt 1851 in seinem Werk „Geschichte von Böhmen, 3. Band, 2. Abt., Seite 481“ obigen Brief und gibt in der Fußnote # 488 an, daß er eine Abschrift davon auch in den Original-Regestenbüchern der Reichskanzlei unter König Sigmund fand; ein Beweis der politischen Wichtigkeit. Er datierte den Brief auf „d.d. Suliaci 23 Mart. (1430)“.

Haben Sie das gewußt?

Obermeier Christine
Tel/Fax: 094 71 – 301 283
D-93142 Ponholz, Lindenweg 18
ch.ob.gen@freenet.de

Dr.-Ing. Otto Schams +

Die Nachkommenschaft des Georg Schams aus Malschwitz bei Tetschen-Bodenbach

Die Hauptsitze der Familien Schams waren die Dörfer Malschwitz, Gleimen und Barken am linken Elbufer, etwa 8 km elbaufwärts von Bodenbach. Von dort haben sich die Schamse im Gebiet Tetschen-Bodenbach verbreitet, z.B. in Neschwitz, Politz, Heidenstein, Losdorf, Dobern, Güntersdorf und anderen Orten.

- I. **Schams, Georg** geb. ca. 1630, gest. zw. 1694 und 1702, Bauer in Malschwitz, hat 1694 auf seinem Gute ein Häusel auswärts (in der Lase) stehen. Dieses Haus baut seine Witwe Maria **Schamsin** neu und verkauft es am 02.07.1702 an ihren Sohn Hanß (FOCKE, Bd.I, 1879, Seite 305).
- II. 1. **Schams, Mathes** geb. ca. 1658 Malschwitz Nr.17, gest. am 20.04.1743 Malschwitz Nr.17, 85 Jahre alt, begraben am Kirchhof in Neschwitz, zwei heilige Seelenmessen. Bauer, Gerichtsgeschworener. 1.Ehe: keine Angaben gefunden, 2.Ehe mit Elisabeth NN wahrscheinlich geb. 1681, begraben am 06.11.1737, 56 Jahre. Taufpatin am 18.12.1703 bei Dorothea **Schams** auf der Laase.
2. **Schams, Hanß**, geb. ca. 1666 in Malschwitz Nr.17, gest. am 27.11.1738 auf der Laase, verheiratet mit **Sabine NN**. Hanß ist der Ahnherr der Falkendorfer Linie der Familien Schams und der Linie Wien.
- III. Söhne von II.1 -Schams, Mathes (* um 1658):
 1. **Schams, Hanß** geb. um 1704/06 in Malschwitz Nr.17; um diese Zeit wurde dem Mathes **Schams** (1658-1743) ein Sohn Johannes geboren, der am 25.10.1733 Taufpate bei Joanes Joseph Schams war, Sohn des Christoph Schams, geb. um 1697 auf der Laase, gest. ebenda am 26.04.1757 und seinem Ehefrau **Maria** geb. **Pechanz**. Johannes (Hanß) siedelte sich 1737 in Heidenstein Nr.8 an. Er heiratete in Heidenstein (Heidenstein gehört zum Pfarramt Arnsdorf, Kirche und Archiv abgebrannt). Aus der Ehe gehen ein Sohn **Hanß** (siehe IV) hervor, sowie die Töchter **Anna Maria** und **Anna Elisabeth**.

2. **Schambs, Mathes**, geb. am 18.09.1704 aus 2. Ehe in Malschwitz Nr. 17, gest. 1788 in Malschwitz Nr.8. Mit der Trauung am 19.11.1730 mit Anna **Tampe** aus Malschwitz Nr.8 heiratet Mathes **Schambs** in diesen Bauernhof ein.
3. **Schambs, Christoph** geb. am 04.05.1715 in Malschwitz Nr.17, gest. 1793 in Malschwitz Nr.17. Bauer, erbt nach den nordböhm. Minoratsbestimmungen den Hof Nr.17. In kinderloser Ehe verheiratet mit **Anna Maria NN**, gest. 1788. Christoph vererbt den Hof dem Großneffen Anton Franz Schams in Rumburg. Dieser verkauft das Bauernhaus Nr.17 und erbaut 1802 den neuen Hof Nr.23.

Söhne von II.2 - Schambs, Hanß
(* 1666):

4. **Schambs, Johannes**, geb. 1707 auf der Laase, gest. 1772 in Proseln, gelernter Schneider und Dorfschmied, heiratet 1742 **Dorothea Bähmel** aus Parken.
 5. **Schambs, Mathes**, geb. am 19.02.1712 (1708?) auf der Laase, gest. am 02.04.1782 in Falkendorf Nr.3. Landwirt.
1.Ehe 1730 mit **Maria John**, Falkendorf Nr.6 (3 Kinder),
2.Ehe 1752 mit **Elisabeth Preidel**, Falkendorf (3 Kinder).
- IV. **Schambs, Hanß**, geb. um 1738 in Heidenstein Nr.8, getauft in der Kirche zu Arnsdorf, hier ebenfalls getraut mit einem Mädchen mit Vornamen **Anna Elisabeth**. Im Jahre 1763 „kaufft“ er von seinem Vater Hanß Schambs aus Malschwitz das Haus Nr.8 in Heidenstein. 1768 verkauft er dieses Haus wieder an Johann Christoph Seydl aus Mittelgrund und erwirbt dafür das Anwesen Nr.7 in Heidenstein.
- V. **Schams, Joseph** geb. 1766 in Heidenstein Nr.8, gest. 1806 in Losdorf Nr.10. Er heiratet am 29.04.1793 die Bauers-tochter **Anna Maria Siewiger**, Losdorf Nr.10. Der Ehe entstammen 7 Kinder, drei von ihnen verstarben im Kindesalter. Der Bauer **Anton Siewiger** verkauft seinem Schwiegersohn **Joseph Schams** sein Gut Losdorf Nr.10 „umb 440 Gulden“ (Grundbuch Losdorf 1730/1802, folio 393).

VI. Kinder von V - Schams, Joseph
(* 1766):

1. **Schams, Franz Joseph** geb. 1795 in Losdorf Nr.10, gest. ebenda 1820. Heiratete 1813 (da noch nicht volljährig mit behördlicher Genehmigung) die Freibauers- und Richters-tochter **Antonia Blumentritt**, Losdorf Nr.1. Am 21.05.1821 Verschreibung des Bauerngutes Losdorf Nr.10 nach dem 1806 verstorbenen Joseph Schams an den Sohn Franz Joseph Schams. Schätzwert vom 23.10.1816: 2548 Gulden und 2 ½ Kreuzer. Das Bauerngut wird dem Sohn Joseph, geb. 1814 u. gest. 1887 in Losdorf Nr.10, zugeeignet.
2. **Schams, Ignaz**
3. **Schams, Franz Wenzel**
4. **Schams, Theresia**, geb. 1804 in Losdorf Nr.10, gest. 1888 in Birkigt Nr.19, heiratet **Augustin Parsche**, Gärtnerssohn und Schmiedegesell aus Dobern Nr.55. Der Ehe entstammen eine Tochter und drei Söhne.
Gerichtsbuch Decin 100 Sb PK DS: Losdorf Nr.10 Josef Schams übergibt als Erblasser an Kinder-Geschwister Ignaz, Wenzel und Theresia. 27.10.1840.
5. **Schams, Franz Anton**, geb. 1797 in Losdorf Nr.10, gest. in Heidenstein Nr.7. Franz Anton erhält am 08.09.1821 das ihm vom Vater verschriebene Anwesen Heidenstein Nr.7 zu 30 Gulden (laut Losdorfer Grundbuch Nr.2, folio 277). Als Häusler in Heidenstein Nr.7 heiratet er am 14.08.1821 **Apolonia Peschke**, Tochter des **Johann Georg Peschke**, Bauer in Losdorf Nr.11 und der **Maria Anna** geb. **Püschin**, Losdorf Nr.8. Hochzeitsort ist Heidenstein Nr.7. Franz Anton Schams (in den Arnsdorfer Matriken, soweit sie den Brand 1906 überstanden haben, wird der Name Schams fehlerhaft „Schamisch“ geschrieben), gest. am 16. und begraben am 19.07.1868. Verehelichter Häusler und Tagelöhner in Heidenstein Nr.7, geb. in Losdorf Nr.10, Amtsbezirk Tetschen, Leitmeritzer Kreis, lebte 47 Jahre in der Ehe, konnte nicht versehen (letzte Ölung) werden, Todesursache Schleimschlag. Alter: 72 Jahre. Apolonia Schams (Schamisch), Witwe, Tochter des **Johann Christoph Peschke**, Bauers in Losdorf Nr.11 und der **Marianne** geb. **Pischlin** aus Losdorf Nr.8. Todesursache

Pneumonie pul. Der Ehe entstammen 1 Sohn und 4 Töchter.

VII. Kinder von VI.1 - Schams, Franz Joseph (* 1795):

1. **Schams, Ignaz** geb. 1818 in Losdorf Nr.10, gest. 1922 in La Crosse in den USA. Gelernter Schuhmacher, heiratet in erster Ehe die Häuslerstochter **Johanna Hanke** in Dobern Nr.43. Dieser Ehe entstammen die Söhne
 - 1 **Schams, Augustin**, geb. 1844,
 - 2 **Schams, Ignaz**, geb. 1845.
 Heiratet in zweiter Ehe **Brigitte Wenzel** aus Niederebersdorf Nr.24, eine Cousine der ersten Frau. Dieser Ehe entstammen 3 Söhne und 3 Töchter, alle geb. in Dobern Nr.43:
 - 3 **Schams, Josef**, geb. 1847;
 - 4 **Schams, Theresia**, geb. 1849;
 - 5 **Schams, Franz**, geb. 1852;
 - 6 **Schams, Antonia**, geb. 1855;
 - 7 **Schams, Maria**, geb. 1857;
 - 8 **Schams, Wilhelm**, geb. 1865.
 Die Familie wanderte in den Jahren zwischen 1867 und 75 nach den USA (Wisconsin, La Crosse) aus. Sie alle wurden Ahnen großer Familien, so dass die Mitglieder dieser Familien nur auf einer besonderen Stammtafel erfasst werden konnten. Josef und Franz wanderten 1867 aus, ihnen folgten 1875 die anderen Familienmitglieder.
2. **Schams, Josef**, geb. 1814, gest. 1887 Losdorf Nr.10, heiratet 1839 die Freibauerstochter **Eleonora Ringel** aus Krischwitz Nr.30. Die Einantwortung auf das Bauerngut Losdorf Nr.10 erfolgt am 20.04. 1841. Der Ehe entstammen eine Tochter und ein Sohn.
- 3 **Schams, Theresia**
- 4 **Schams, Franz Wenzel**, geb. 1820 in Losdorf Nr.10.

Kinder von VI.4 - Schams, Theresia, verh. Parsche (* 1804)

1. **Parsche, Therese**, geb. 1826 in Losdorf Nr.10, gest. 1905 in Birkigt Nr.68, heiratet 1860 **Franz Wenzel Lorenz**, Häuslerssohn und Schuhmacher aus Laube Nr.4. Der Ehe entstammen:
 - 1 **Lorenz, Karl**, geb. 1861 in Birkigt 19, heiratet etwa 1884 **Anna Flegel**, Lehrerstochter aus Graber 27, Kr. Leitmeritz.
 - 2 **Lorenz, Josef**, geb. 1866 in Birkigt 19, heiratet 1918 **Anna Hackel** in Tobach.

- 3 **Lorenz, Auguste**, geb. 1870 in Birkigt 20, heiratet etwa 1896 **Friedrich Preidel**, Häuslerssohn aus Rosendorf 10. Aus dieser Ehe stammen folgende Kinder:
 - 1 **Preidel, Josef Friedrich**, geb. 1892 in Birkigt Nr.19, gest. 1926, heiratet etwa 1917 **Maria Martha Böhm**, Tagelöhnerstochter aus Tetschen Nr.413. 2 Kinder, beide geboren in Birkigt Nr.109
 - Preidel, Johann**, geb. 1918
 - Preidel, Margarete**, geb.1919
 - 2 **Preidel, Paula**, geb. 1896 in Birkigt Nr.94, heiratet etwa 1916 **Josef Richter**, Bauerssohn aus Reichen Nr.31, Bezirk Tetschen. 1 Sohn:
 - Richter, Josef**, geb. 1916 in Birkigt Nr.109.
 - 3 **Preidel, Marie**, geb. 1899 in Birkigt Nr.94. 1 Sohn:
 - Preidel, Helmuth Oskar** geb. 1921 in Birkigt Nr.109. Gefallen als Flieger im Zweiten Weltkrieg im Jahre 1941.
 - 4 **Preidel, Ida**, geb. 1900 in Birkigt Nr.94. Heiratet 1920 **Friedrich Bradatsch** aus Altstadt bei Tetschen.
 - 5 **Preidel, Anna**, geb.1908 in Birkigt Nr.68.
- 4 **Lorenz, Emilie**, geb. 1876 in Birkigt 20.
2. **Parsche, Franz Xaver**, geb. 1849 in Birkigt Nr.19, gest. 1918 Krischwitz Nr.72
3. **Parsche, Wenzel**, geb. 1855 in Birkigt Nr.19, gest. 1929 in Birkigt Nr.35
4. **Parsche, Franz Josef**, geb. 1847 in Birkigt Nr.19, gest. 1900 in Birkigt Nr.37. Seit 1881 verheiratet mit **Franziska Neumann**, Häuslerstochter aus Dobern Nr.18, gest. 1928. Der Ehe entstammen die zwei Söhne:
 - 1 **Parsche, Franz**, geb. in 1879 Birkigt 19, heiratet 1905 **Berta Hieke**, Fabrikarbeiterstochter aus Birkigt 62.
 - 2 **Parsche, Wilhelm**, geb. 1885 in Birkigt 19.

Kinder von VI.5 - Schams, Franz Anton (* 1797)

1. **Schams, Josef**, geb. 1833 in Heidenstein Nr. 7, heiratet 1873 die Häuslerstochter **Johanna Grams** aus Güntersdorf Nr.87, gest. 1866 als Häusler in Heidenstein Nr.7.
2. **Schams, Franziska**, geb. 1822 in Heidenstein Nr.7, heiratet am 26.05.1846 **Anton Hille**, Sohn des **Klemens Hille**, Hausmann und Tagarbeiter in Rosendorf Nr.92. Ein Sohn:
Hille, Wilhelm, geb. 10.03.1849 in Heidenstein Nr.7
3. **Schams, Theresia**, geb. 1827 in Heidenstein Nr.7, heiratet am 20.06.1853 **Josef Bittner**, Wittiber und Strumpfwirker in Neu-Ohlisch Nr.40. Ein Sohn:
Franz Bittner, geb. in Heidenstein Nr.7
4. **Schams, Veronika**, geb. am 11.01.1828 in Heidenstein Nr.7
5. **Schams, Brigitte**, geb. 1838 in Heidenstein Nr.7

VIII. Kinder von VII.1 - Schams, Ignaz, (* 1818):

1. **Schams, Augustin**, geb. am 06.04.1844 Dobern Nr.43, heiratet am 30.09.1867 **Josefa Ports**, Tochter des **Augustin Ports**, Inwohner in Dobern Nr.115, und der **Anna Elisabeth Jhnel** aus Birkigt Nr.14. Aus der Ehe gehen folgende Kinder hervor:
 - 1 **Josef**, geb.1867 in Dobern,
 - 2 **Franz**, geb.1869 Dobern,
 - 3 **Emilie** geb.1872 Dobern,
 - 4 **William**, geb. in den USA,
 - 5 **Margarete(?)**, geb. in den USA.
 Der Vater des Augustin (geb. 1844), Ignaz (geb. 1818 in Losdorf Nr.10) wanderte etwa 1875 mit dem Rest seiner Familie zu den Söhnen Josef und Franz in die USA (La Crosse) aus, die bereits 1867 nach Wisconsin ausgewandert waren. Bald nach 1875 wanderte Augustin (geb.1844) mit seiner Familie zu seinem Vater und seinen Stiefgeschwistern nach den USA aus. Hier hatte er mit seiner Frau noch 2 Kinder (William und Margarete?) und starb dann. Nach einiger Zeit heiratete seine Witwe einen **Henry Stroeh**, der die Kinder seiner Frau aus erster Ehe adoptierte, sie trugen dann den Familiennamen „Stroeh“.
2. **Schams, Ignaz**, geb. am 22.11.1845 in Dobern Nr.43, heiratet am 31.07.1871 **Brigitte Pabel** aus Pop-

pendörfel Nr.1. Dieser Ehe entstammen 1 Sohn **Josef** und eine Tochter **Augustine**.

Nach dem Tode (13.05.1891) seiner Frau Brigitte schließt Ignaz (geb. 1845) mit **Marie Kunert**, (geb. 1852, gest. 1912) aus Dobern Nr.34 am 07.11.1892 eine 2. Ehe. Dieser 2. Ehe entstammt ein Sohn **Rudolf**.

Kinder von VII.2 – Schams, Josef (* 1814):

3. **Schams, Maria Josefa**, geb. 1840 Losdorf Nr.10, seit 1869 verheiratet mit **Franz Ringel**, Bauerssohn aus Krischwitz Nr.30, Wirtschaftsbesitzer in Altstadt bei Tetschen/Elbe Nr.49.
4. **Schams, Johann, Dr.med.**, geb. 1854 in Losdorf Nr.10, Arzt in Tetschen, Sternplatz Nr.461, gest. 1895, verheiratet mit **Johanna Rasch**, Glasfabrikantenstochter aus Meistersdorf Nr.83, seit 1889. Der Ehe entstammen 1 Tochter und 1 Sohn.
 - 1 **Schams, Helene Johanna**, verehelichte **Zippe**, geb.1890 Tetschen Nr.461 (Sternplatz, das Haus steht nicht mehr). Eine Tochter **Elfriede**, verehelichte **Kreysler**, D-8460 Schwandorf).
 - 2 **Schams, Hans** (Johann) Arzt, Dr.med., geb. 1893 Tetschen, ärztliche Praxis in Tetschen, Bahnhofsstraße, Wohnung Quaitzerstraße (am Fuße des Quaderberges). 1945 heimatvertrieben, gest. am 21.12.1972 in der Familie seiner Nichte Frau Elfriede Kreysler, geb Zippe, in Schwandorf, Bayern.

IX. Kinder von VIII.2 -: Schams, Ignaz, (* 1845):

- 1 **Schams, Augustine**, geb. am 31.08.1874 in Dobern Nr.149, gest. im November 1918 in Tetschen/Elbe, heiratet **Josef Perthen** aus Hermersdorf bei Bensen, Lokführer, gest.1916. Der Ehe entstammen drei Töchter.
 - A **Perthen, Marie**, geb.1897, heiratet den Photographen Josef **Novak** in Leitmeritz. Dieser Ehe entstammen 6 Söhne.
 - B **Perthen, Margarete**, geb.1899, gest. in den zwanziger Jahren an Lungentuberkulose.
 - C **Perthen, Dora**, geb.1906, gest. in den zwanziger Jahren an Lungentuberkulose.

- 2 **Schams, Josef**, geb. 1879 in Dobern Nr.154, gest. am 06.06.1957 in Augsburg, Kirschenweg Nr.52. Heirat am 13.08.1904 mit **Emma Laube** aus Poppendörfel Nr.1. Auf dem väterlichen Anwesen Güntersdorf Nr.136 ist er Landwirt, wird 1945 vertrieben. Der Ehe entstammen 3 Töchter und 1 Sohn.
- D **Schams, Emma**, geb.1900 in Güntersdorf Nr. 136, gest. am 29.08.1976 in Augsburg, heiratet **Franz Weber**, Kutscher aus Güntersdorf, Kreis Tetschen, Nr.142, gest. 1961. Die Ehe blieb kinderlos.
- E **Schams, Anna Antonia**, geb. am 21.01.1902 in Güntersdorf Nr.136. Das Haus Nr.136 steht heute (2007) immer noch, aber es handelt sich um den Neubau des Jahres 1926. Das alte Haus war ein Holzhaus im Umgebendestil. Sie heiratet am 12.05.1921 in Leitmeritz **Adalbert Mattausch**, Hofbesitzer aus Molschen (siehe VSFF-Mitteilungen Juni 2007). Der Ehe entstammen zwei Töchter: **Margarete**, geb. 1921, **Hilda**, geb. 1923, und ein Sohn **Franz**, geb. 1927).
- F **Schams, Josef Ignaz**, geb. am 02.01.1905 in Güntersdorf Nr. 136, Maurer, gest. am 05.09.1984 in Augsburg; Kriegsteilnehmer.
1. Ehe 1929 mit **Marie Lerch**, Windisch-Kamnitz, der Ehe entstammen 1 Sohn und 2 Töchter:
- a **Schams, Herbert**, geb. 1929 in Windisch-Kamnitz, Metzgermeister, heiratet **NN Klopfer** aus Stettenhofen Nr.17. Der Ehe entstammen 2 Söhne und 4 Töchter.
- 1 **Schams, Roswitha**, geb.1949 in Stettenhofen, heiratet 1970 **Rudi Spieker** aus Augsburg, Steuerberater. Der Ehe entstammen **Jochen**, geb. 1975, und **Michael**, geb. 1979.
- 2 **Schams, Anneliese**, geb. 1951 in Stettenhofen, heiratet 1970 **Bernd Sattelmeier** aus Lagerlechfeld, Bau-schlosser. Der Ehe entstammen **Eveline**, geb. 1970, **Sonja**, geb. 1971, **Stefanie**, geb. 1978, und **Bernd**, geb. 1979.
- 3 **Schams, Herbert**, geb. 1952 in Stettenhofen, Koch, heiratet 1971 **Gabriele Rieder** aus Gerstenhofen. Der Ehe entstammt Manuela 1972.
- 4 **Schams, Christine**, geb. 1953 in Stettenhofen, heiratet 1972 **Heinz Kautecky** aus Langweit/Lech, Industriekaufmann. Der Ehe entstammen **Nicole**, geb. 1977, und **Judith**, geb. 1980.
- 5 **Schams, Petra**, geb.1956 in Stettenhofen, heiratet 1975 **Hans Georg Held**, Polizeimeister, aus Ansbach. Der Ehe entstammen **Markus**, geb. 1975, und **Marian**, geb. 1978.
- 6 **Schams, Jürgen**, geb. 1959 in Stettenhofen, gelernter Koch.
- b **Schams, Waltraut**, geb. 1933 in Güntersdorf Nr.82, heiratet 1968 **Heinz Weite** (aus Schlesien), Techniker, Ehe kinderlos.
- c **Schams, Marie Margarete**, geb. 1937 in Güntersdorf Nr.142, heiratet **M. Harbin**, 22 Jahre, USA-Soldat, gest. 1973 in LaBounty in Columbien. Der Ehe entstammen 3 Söhne und 3 Töchter.
2. Ehe mit **NN Hirmer**, Pfaffenhofen 1950. Dieser zweiten Ehe entstammen 1 Sohn und 1 Tochter:
- d **Schams, Josef**, geb. 1950 Augsburg, Beamter, heiratet 1972 Sieglinde **Masus** aus Aichach (Troppau). Der Ehe entstammen 2 Söhne.
- 1 **Schams, Rudolf Josef**, geb. 1974 in Augsburg
- 2 **Schams, Franz Josef**, geb. am 09.08.1979. Im

Jahre 1795 wurde der Ur-Ur-Ur-Großvater in Losdorf Nr.10 am selben Tag auf denselben Namen getauft.

- e **Schams, Hedwig**, geb. 1955 Augsburg, heiratet 1974 Alois **Leitenmeier** aus Lauterbach/Bayern, Bahnbeamter Augsburg. Der Ehe entstammt eine Tochter.

Josef Ignaz hatte 1953 wieder Kontakt zu den Schams-Verwandten in den USA.

- G **Schams, Marie**, geb. 1906 in Güntersdorf Nr.136, heiratet 1928 **Josef Chortek** (Eisenbahner, Tscheche); sie blieben in Böhmisches-Kamnitz. Josef war interniert und seine eigenen Landsleute stahlen ihm und seiner Frau die gesamte Habe aus ihrer damaligen Wohnung in Melnik/Protektorat (Anm. Pillat). Der Ehe entstammen 2 Töchter: Walli und Vera.

(3. Kind von VIII.2 Schams, Ignaz (* 1845):

- 3 **Schams, Rudolf**, geb.1894 in Güntersdorf Nr.136, gestorben am 7.1.1970 in Mainz bei Tochter Leni. Dachdecker, heiratet 1914 **Emilie Franz** aus Großpriesen. Der Ehe entstammen 1 Sohn und 2 Töchter.

- H **Josef Schams**, geb. 1920 in Techobusitz Nr.18 bei Leitmeritz, Automechaniker, Kriegsteilnehmer, heiratet 1947 **Margot Iffrath** aus Mainz-Kostheim. Der Ehe entstammt **Renate**, geb. 1948, verh. **Leinberger**, ein Kind **Thomas**, geb. 1969).

- I **Adele Schams**, geb. 1921 in Techobusitz Nr.18, gestorben 1950 in Liebeschitz bei Leitmeritz. Heiratet vor 1945 Jan **Hromblica** (Fahrer, Tscheche). Aus der Ehe zwei Söhne, nicht deutschsprechend, einer ist verheiratet und hat 4 Kinder.

- J **Leni Schams**, geb. 1924 in Techobusitz Nr.18. Verheiratete **Konert** (Ponert?). Sohn Werner **Schams** (Vater im Krieg gefallen) Installateur, geb. am 23.4.1944, heiratet um 1968 eine geborene **Veistner** aus Augsburg.

Heirat mit **Robert Konert** (evtl. Ponert?) 1950. Der Ehe entstammt ein Sohn **Karl Heinz**, geb. 1955 in Mainz, Werkzeugmacher, heiratet 1978 **Arita Ludwig** aus Mainz.

Stammtafeln der Familie Schams – Linie Wien

- I. **Schambß, Hanß**, geb. ca.1666 Malschwitz Nr.17, gest. am 27.11.1738 auf der Laase, verheiratet mit **Sabine NN**.
- II. **Schambß, Johannes**, geb. 1707 auf der Laase, gest. 1772 in Prosseln, gelernter Schneider u. Dorfschmied, heiratet 1742 **Dorothea Bähmel** aus Parken.
- III. **Schambß, Franciscus**, (Franz Josef) geb. 1750 in Prosseln, gest. 1802 in Prosseln. Schneidermeister in Prosseln.
1. Ehe mit **Anna Margareta Richter** aus Prosseln Nr.16, im Jahre 1785
2. Ehe mit **Anna Elisabeth Siebiger** aus Losdorf Nr.15, im Jahre 1791
- IV. **Schams, Franz Anton**, geb. 1786 in Prosseln Nr. 16, gest. 1855 in Wien. Schneidermeister in Wien. Heiratet 1821 **Maria Anna Zettl** aus dem Böhmerwald.
- V. **Schams, Franz Johann**, geb.1824 in Wien, gest. 1883 in Wien. Akademischer Maler und Professor.
1. Ehe mit **Josefine Leopoldine Mitteis** aus Wien.
2. Ehe mit **Josefa Haasfield** aus Graz (2 Kinder).
- VI. **Schams, Franz Anton**, geb. 1858 in Wien, gest. 1917 in Wien. Bankbeamter. Heiratet 1891 **Franziska Schlögel** aus Freudenthal in Österreichisch-Schlesien.
- VII. **Schams, Franz Josef Rudolf**, geb. 1897 in Wien, gest. 1976 in Wien. Dipl.-Kaufmann.
1. Ehe mit **Maria Theresia Hrlenjak** (gest.1936)
2. Ehe später eingegangen
- VIII. **Schams, Elisabeth**, geb.1928 in Wien. Schneidermeisterin und kaufmännische Filialeiterin. Heiratet Bankdirektor i.R. Herrn **Eibner**.

Stammtafeln der Familie Schams – Linie Falkendorf

- I. **Schambß, Hanß**, geb. um 1666 in Malschwitz Nr.17, gest. am 27.11.1738 auf der Laase, verheiratet mit **Sabine NN**.
- II. **Schambß, Mathes**, geb. am 19.2.1712 auf der Laase, gest. am 2.4.1782 in Falkendorf Nr.3, Landwirt.

1. Ehe 1730 mit **Maria John**, Falkendorf Nr.6 (3 Kinder)
2. Ehe 1752 mit **Elisabeth Preidel**, Falkendorf (3 Kinder)
- III. **Schambß, Johann Christoph**, geb. 1747 Falkendorf Nr.3, gest. 1814 in Falkendorf Nr.3. Landwirt. Heiratet 1777 **Anna Maria Michel-Fritsche** aus Alt-Ohlisch Nr.10 (4 Kinder).
- IV. **Schams, Josephus**, geb. 1782 in Falkendorf Nr.3, gest. 1851 Falkendorf Nr.3, Landwirt und Braugeselle, heiratet 1804 **Maria Anna John** aus Falkendorf Nr.23 (beim Bachschmied, 4 Kinder).
- V. **Schams, Franz Joseph**, geb. 1804 in Falkendorf Nr.3, gest. 1882 in Falkendorf Nr.3, Landwirt und Stellmacher.
1. Ehe mit **Theresia Preidel**, Falkendorf Nr.6 (4 Kinder)
2. Ehe mit **Theresia Zeischke**, Annaberg Nr.7 (2 Kinder)
- VI. **Schams, Franz Xaver**, geb. am 24.9.1865 in Falkendorf Nr.3, gest. am 24.8.1945 in Uttenreuth bei Erlangen auf der Vertreibung. Angestellter der Deutschen Reichsbahn. Heiratet 1900 **Willhelmine Piesche**, Losdorf Nr.12, verwitwete **Parsche**, Falkendorf Nr.14.
- VII. **Schams, Friedrich Otto**, geb. 1902 in Tetschen an der Elbe Nr.645. Dr.-Ing., Staatl. Professor a.D., heiratet 1939 **Valerie Poetzl** aus Ebensee/Traunsee (Eltern aus dem Egerland).
- VIII. 1. **Schams, Heidrun Ingeborg**, geb. am 15.10.1940 in Tetschen Nr.1195. Apothekerin.
2. **Schams, Helgard Henrike**, geb. am 25.2.1943 in Tetschen Nr.1195. Chemielaborantin, heiratet 1966 **G. van Kempen** (Lehrer). Kinder: **Susanne, Gabriele, Christian Friedrich**

in Malschwitz, „Linie 2-Peter), Georg Ritter, beyde Bauern zu Malschwitz, Anna Schambßin (am 2.4.1737 Patin bei Maria, Töchterlein des Christoph Schambß aus der Laase).

- II. 1. **Schambß, Johannes**, geb. am 23.3.-1736 Malschwitz Nr.8, gest. 1815 Malschwitz Nr.23 ehelicher Sohn des Mathes Schambß, Bauers in Malschwitz Nr.8, heiratet am 1.1.1761 **Anna Elisabeth Jahnel**, geb. 1737, eheliche Tochter des **Joh. Jahnel**, Bauers in Kartitz, gest. am 7.11.1810 in Malschwitz Nr.23, begraben 13.11., „Eheweib des Schiffs- und Handelsherrn Joh. Schambß, kath., 73 Jahre. Johannes Schambß, gest. 21.5.1815, 79 J. an Altersschwäche“.
2. **Schambß, Anna Dorothea**, geb. am 4.6.1734 in Malschwitz Nr.8, gest. nach 1787 in Hostitz Nr.7, heiratet am 23.11.1751 **Johann Hübner**, Bauer in Hostitz Nr.7. Kinder:
- 2.1. **Hübner, Theresia**, geb. 9.7.1775 in Hostitz Nr.7, gest. in Neschwitz Nr.12, heiratet am 22.1.1797 **Johann Josef Fischer**, Gräfl. Thun'scher Förster.
- 2.2 **Hübner, Ignaz**, geb. am 19.12.1771 in Hostitz Nr.7, gest. in Hostitz Nr.7, heiratet am 20.11.1796 **Apolonia Weber** aus Niederebersdorf.
- 2.1.1. **Fischer, Franz Joseph**, geb. am 29.11.1806 in Neschwitz Nr.12, gest. in Malschwitz Nr.19, Bauer, heiratet am 26.1.1836 **Thereria Jahnel**, Malschwitz Nr.11.
- 2.2.1. **Hübner, Johann Georg**, geb. am 4.9.1801 in Hostitz Nr.7, gest. in Hostitz Nr.7, heiratet am 10.2.1824 **Maria Anna Escherich**, Forsthaus Presei bei Aus-sig.
- 2.1.1.1. **Fischer, Franz Joseph**, geb. 1837 in Malschwitz Nr.11, gest. 1885 in Malschwitz 19
- 2.2.1.1. **Hübner, Maria Augusta**, geb. 1841 in Hostitz Nr.7, gest. 1885 in Malschwitz 19
- Beide heiraten am 3.2.1863. Dieser Ehe entsproß ein Mädchen **Maria** (verh. **Fischer**), geb. am 22.6.1866 in Malschwitz Nr.19.
- III. **Sohn von II.1. Schambß, Joh. (1736): Schams, Anton Franz**, geb. 1762 in Kartitz, gest. am 17.4.1835 in Rumburg Nr.102. Tuchkaufmann, Getreidehändler in Rumburg und Malschwitz, erwirbt oder erbt von Christoph **Schambß** (1715 - 1793) den Hof Nr.17 in Malschwitz, verkauft später die Hofgebäude von Nr.17, jedoch nicht Grund und Boden und die Hofrechte. Er erbaut 1802 den Viereckhof Malschwitz Nr.23, auf

Stammtafeln der Familie Schams – Linie Malschwitz

- I. **Schambß, Mathes**, (d. Jüngere), geb. am 18.9.1704 in Malschwitz Nr.17, aus 2. Ehe, Taufzeugen: Mathes Fischer, Bauer, Malschwitz, und Barbara, des Hanß Schambßens d. Jüngeren, Hausgenoß zu Malschwitz, Eheweib (Linie 3-Hanß). Gest. 1788 in Malschwitz Nr.8 (Nr.8 ist von 1651 bis 1945 im Besitz der Familie Tampe, „Samen-Tampe“). Bauer in Malschwitz (Einheirat in Nr.8), heiratet am 19.11.1730 in Neschwitz **Anna Tampe** aus Malschwitz Nr.8, des **Hanß Tampen**, Bauers in Malschwitz Nr.8 eheliche Tochter. Trauzeugen: Christoph Schambß (der am 6.11.1718 die Maria Jahnel aus Malschwitz heiratet, Sohn des Peter Schambßens, Bauer

den nun alle Rechte und Pflichten des früheren Schams-Hofes Nr.17 übertragen werden.

1. Ehe Rumburg 1791 mit **Maria Anna Wendsuch (Wendschuch)** aus Rumburg, gest. zw.1793-98, Eltern **Albert Wendsuch**, gest. nach 1791, **Dorothea NN**, gest. nach 1791.
 2. Ehe Rumburg 1798 mit **Theresia Müller** aus Rumburg.
 3. Ehe Rumburg 1801 mit **Theresia Wildscheck** aus Feldberg.
- IV. **Schams, Anton Franz**, aus 1.Ehe, geb. am 25.3.1791 in Rumburg Nr.17, gest. 1860 Malschwitz Nr.23, Landwirt und Handelsmann, heiratet am 15.10.1821 **Brigitte Richter**, Prosseln Nr.16
- V. **Schams, Karl Eduard**, geb. am 12.5.1831 in Malschwitz Nr.23, gest. am 19.9.1909 in Malschwitz Nr.23. Landwirt und Handelsmann, heiratet am 10.2.1857 **Maria Fieber**, Freibauerstochter aus Wilsdorf Nr.1.
- VI. 1. **Schams, Karl**, Hoferbe, geb. am 22.2.1858 in Malschwitz Nr.23, gest. am 7.11.1937 Malschwitz Nr.23, heiratet am 24.4.1894 die Bauerstochter **Theresia Jahnel** aus Malschwitz Nr.18, geb. am 3.10.1868, gest. am 22.9.1929 in Malschwitz Nr.23.
 2. **Schams, Josef Eduard**, geb. am 16.3.1861 in Malschwitz Nr.23, gest. am 22.5.1928 in Leitmeritz, heiratet am 9.2.1886 **Maria Fischer**, geb. am 22.6.1866 in Malschwitz Nr.19 (2.2.1.1.). Einheirat auf den Fischer-Hof.
 3. **Schams, Theresia**, geb. 1864, gest. 1932, unverheiratet.
- VII. **Kinder von VI.1. Schams, Karl (1858):**
 1. **Schams, Josef**, geb. am 20.3.1892 in Malschwitz Nr.23, gest. am 6.12.1963 in Kühlungsborn/DD, heiratet am 29.9.1919 die Bauerntochter **Emilie Hanke** aus Kartitz Nr.1. Sie besitzen die Bauernwirtschaft in Gleimen Nr.5, nach dem Tode des unverheiratet gestorbenen Bruders Karl Schams folgen sie auf dem Hofe Malschwitz Nr.23 nach und werden 1945 durch die Tschechen vom Hofe vertrieben.
 2. **Schams, Karl**, Hoferbe, geb. am 8.1.1895 in Malschwitz Nr.23, unverheiratet gestorben am 25.2.1942 in Malschwitz Nr.23.
 3. **Schams, Rudolf**, geb. 1896, gest. 1915
 4. **Schams, Emil**, geb. 1898, gest. 1976
 5. **Schams, Ottilie**, geb. 1900, gest. 1965

Kinder von VI.2. Schams, Josef Eduard (1861):

1. **Maria Schams** verehel. **Knorre**, geb. am 12.11.1890 in Malschwitz Nr.19, gest. am 27.5.1952 in Pegnitz, heiratet am 17.1.1914 den Oberpostmeister **Josef Knorre** aus Pfaffendorf (geb. 28.6.1889, gest. 2.5.1968 Pegnitz). Der Ehe entstammen **Maria Anna**, verehelichte **Schindler**, geb. 1914 und **Josef Alfred Rudolf Knorre**, geb. 1918, Dr.med., Arzt.

2. **Karl Rudolf Schams**, geb. 1888 in Malschwitz Nr.19, gest. 1936 in Wien, Prokurist bei Hartwig & Vogel in Wien. Heirat mit **Stella Sommer**, geb. am 11.1.1902 in Wien. Der Ehe entstammt eine Tochter **Edith**, verh. **Deisel**, geb. 1929.

3. **Josef Schams**, geb. 1894 Malschwitz Nr.19, gest. Nov.1973 in Eschwege. Prokurist bei Hartwig & Vogel, bis zur Vertreibung in Karlsbad, heiratet **Hildegard Fieber**, Wilsdorf-Hopfgarten Nr.1 (Freibauershof). Der Ehe entstammt ein Sohn **Josef**, geb. 1920.

4. **Alfred Schams**, geb. 1896 in Malschwitz Nr.19, gest. am 1.7.1974 in Pegnitz. Unverheiratet. Prokurist in der Druckerei Brettschneider in Bodenbach-Rosawitz.

5. **Friedrich Schams**, geb. 1900 in Malschwitz Nr.19, gest. 1974 in Waren/Müritz. (Mein Schulkamerad, war im Gymnasium eine Klasse vor mir.) Heiratet **Käthe Machel**, geb. am 10.7.1907 in Bodenbach-Krochwitz. Der Ehe entstammt ein Sohn **Roland**, geb. 1940 in Bodenbach.

VIII. Kinder von VII.1. Schams Josef (1892):

1. **Josef Schams**, geb. 10.1.1920 in Malschwitz Nr.23, Lehrer, Bucha bei Saalfeld, heiratet am 5.5.1947 **Anni Neubert**. Der Ehe entstammen 6 Kinder.

2. **Rudolf Schams**, geb. 1.8.1921 in Malschwitz 23, unverheiratet, gefallen am 16.3.1942 in Taganrog am Asowschen Meer.

3. **Ilse Schams**, verehel. **Paepke**, geb. am 24.8.1926 in Malschwitz Nr.23, heiratet am 10.4.1953 **H. Paepke**, Dierichshagen (DDR). Hier starb auch die Mutter Emilie. Der Ehe entsproß ein Sohn.

4. **Herbert Schams**, geb. am 19.1.1931 in Malschwitz Nr.23, Heirat am 21.4.1951 mit **Herta Gabriel**, geb. am 17.12.1938 in Märzdorf in Schlesien. Der Ehe entstammen 2 Mädchen.

Anmerkungen zu den Ausführungen von Dr.-Ing. Otto Schams:

Die Abschrift basiert auf dem Original der Stammtafeln, die ich 1990 von Herrn Dr.-Ing. Otto

Schams, D-8214 Bernau/Chiemsee, Edelweißstraße 14 (früher Tetschen/Elbe, Falkendorf Nr.3) erhielt. Natürlich leidet diese Darstellungsweise an Übersichtlichkeit. Tafelzeichnungen sind deshalb im SGA hinterlegt.

Zur Familiennamendeutung nur kurz einige Überlegungen. In einem Einwohnerverzeichnis von Leitmeritz von 1530–1540 erscheinen die Namen Zaur (aus Zahorzan) und Ssauffus (aus Mlikojed). Vor allem der letzte Name ist interessant. Er bedeutet „schau den Fuß“, wobei mit Fuß nicht das Körperteil, sondern das alte Längenmaß (Bsp. 4 Fuß hoch) gemeint ist. Also ein Vermesser oder in ähnlichem Gewerbe Tätiger. Darauf stieß ich bei Untersuchungen zur Herkunft des Familiennamens Schams im Tetschener Kreis. 1624 wird der Name dort **Schaufuß** geschrieben.

Ahnentafel Emma Schams geb. Lösel aus Güntersdorf, Kreis Tetschen

- I. **Lösel, Emma**, geb. am 01.07.1882 in Losdorf Nr.38.
- II. **Laube, Franz Wenzel**, geb. am 19.07.1860 in Güntersdorf Nr.19, gest. am 11.09.1946 in Güntersdorf, Kreis Tetschen (Freitod). Heirat am 09.11.1886 in Güntersdorf Nr.19 mit **Lösel, Emma Maria**, geb. am 26.09.1859 in Aussig Nr.482, gest. am 09.07.1920 in Poppendörfel.
- III. **Laube, Josef**, geb. am 06.07.1819 in Markersdorf. Heirat am 04.08.1857 in Güntersdorf mit **Ahne, Appolonia**, geb. am 09.02.1825 in Güntersdorf Nr.33.

Lösel, Franz, geb. am 24.08.1824 in Freudenberg Nr.73. Heirat am 19.02.1855 in Falkendorf Nr.23 mit **John, Franziska**, geb.31.10.1826 in Falkendorf 23.
- IV. **Laube, Franz Anton**, Strumpfwirkermeister, Markersdorf 129
Röttig, Maria Magdalena
Vater nicht bekannt,

Ahne, Johanna

Lösel, Josef, vom k.k.Fuhrwesen, Freudenberg 73
Kral, Theresia
John, Franz, Falkendorf 23
Lerch, Franziska, Losdorf 60
- V. **Laube**
Röttig, Andreas, Leinweber, Markersdorf 129
Rudolph, Theresia (Vater: **Gottlieb Rudolph**, Philippsdorf 25)
Ahne, Johann Michel, Güntersdorf 33

Dörre, Maria Anna (Vater: **Tobias Dörre**, Güntersdorf 33)
Lösel, Michael, Gersdorf 57
Hiekisch, Theresia (Vater: **Johann Christoph Hiekisch**, Gersdorf 43)
Kral, Anton, Freudenberg 73
Khunert, Theresia (Vater: **Johann Michael Khunert**, Alt-Ohlisch 35)
John, Elias
Hofmann, Maria Anna, Bachelsdorf 12
Lerch, Johann Christoph, Losdorf 60
Kunert, Maria Anna

Sven Pillat
Chursdorf 44
07580 Seelingstädt
offizier_pillat@web.de

Heinz K. Ott

Der Urahn Philipp OTT (geb. um 1540, gestorben vor 1599, wahrscheinlich in Kaschau)

Einem Hinweis aus der Wappen-Bildersammlung folgend, fand ich in Siebmachers Sammlung bürgerlicher Wappen im Staatsarchiv Weimar das Wappen von Philipp Ott mit dem Vermerk des Eintrages in das **Olshausen'sche Stammbuch 1597**.

Wer war nun dieser Philipp Ott, der möglicherweise unser Urahn ist, wie sich aus den Abstammungsangaben seiner Nachkommen schließen lässt?

Soviel wissen wir aus den Unterlagen, die sich im Österreichischen Staatsarchiv, dem Haus-, Hof- und Staatsarchiv sowie im Kriegsarchiv zu Wien, dem ungarischen Staatsarchiv Budapest und den Archiven in Kosice (Slowakisches Staatsarchiv und Stadtarchiv Košice) befinden:

- 1593-1596 war er **Saliterverwahrer** in Ober-Ungarn und zwar 1593 noch ohne ordentliche Bestallung, die dann 1594 erfolgte, wie einem hofkriegsrätlichen Protokoll zu entnehmen ist. Philipp Ott war also in der k.k. (d.h.: kaiserlich-königlich) Habsburger Militäradministration im damaligen zu Österreich gehörenden Ober-Ungarn tätig und zwar als Verwalter eines Munitionsdepots. Saliter = Munition, Schießpulver (aus Salpeter = Saliter)
- Vom 1.Juli 1596 bis vor dem 26.Jan.1599 war er **Musterschreiber** in Ober-Ungarn aufgrund einer Bestallung durch Erzherzog Maximilian im Feldlager bei Hatvan in Ungarn, wie einer rechtlichen Ankündigung (Intimation) an Feldoberst Christoph von Tiefenbach über Otts Ernennung zu entnehmen ist.

- Aus 2 Vermerken von 1595 geht hervor, dass er **Zeugschreiber** (Evidenthaltung des Artilleriematerials) in Ober-Ungarn war und ein Haus in Kaschau (heutiges Košice) besaß.
- 1597 wandte er sich wegen seiner Besoldung als Musterschreiber an den Hofkriegsrat, der die Hofkammer ersuchte, eine entsprechende Verfügung an die Zipser Kammer zu erlassen.
- In den Beständen des Stadtarchivs von Kaschau sind mehrere Angaben zur Person Philipp Ott zu finden (Kopien habe ich bekommen). Als Saliterverwahrer taucht er bei mehreren Prozessen in der Stadt Kaschau auf.
- Nach dem Tode des Kaschauer deutschen Hauptmanns Sebastian Kugler heiratete Ott die Witwe des Hauptmanns. Diese wird als Taufpatin des Sohnes Tobias von Regimentsschultheiß Wolfgang am 14. Januar 1599 zur Taufe als Ehefrau von Philipp Ott genannt.
- Unter dem 13. März 1599 ist eine Eingabe des Muster- und Zahlungsoffiziers protokolliert, es solle mit des Philipp Ottens Witwe abgeraitet (abgerechnet) werden. Allerdings ist keine Angabe über sein Ableben vermerkt.
- Die meisten vorstehenden Angaben sind einer Studie von H. Nemeth entnommen: „Kaschauer Soldaten und Bürger im 16. Jahrhundert. Soziale und administrative Phänomene im Leben der ober-ungarischen Städte in Folge der Einsiedlung des Soldatentums nach den Jahrzehnten nach der Schlacht bei Mohács.“
- Aus den geschilderten und belegten Angaben über Philipp Ott kann geschätzt werden, dass er um 1540 geboren wurde (Geburtsort ist kaum Kaschau, aber unbekannt) und vor dem 14. Januar 1599 gestorben sein muss, denn da wird seine Frau als Taufpatin bereits als Witwe Otts bezeichnet.

Weitergehende Informationen und Hinweise bitte an: Heinz K. Ott,
Neanderstraße 10 a,
D-99734 Nordhausen
Tel: 03 631 – 47 87 57
E-Mail: ottgenealogy@web.de

Heinz K. Ott

Die möglichen Wanderwege der Ott-Geschlechter

Hier wird der Versuch gemacht, die zeitlichen und territorialen Wohnsitzänderungen zu erfassen und damit die Wanderwege zu ermitteln und zu beschreiben.

Grundlage sind die Stammbäume und Geschlechterlisten von Heinz Ott in der möglichen Verbindung zu denselben von Micheal Ott (von Winzeln

ins Banat), Christoph Ott (Prag 1571), Wolf Ott (Oberdorf 1680), Hans Ott (Regensburg 1471).

Der Name OTT ist gar nicht so selten, wie angenommen wird. Variierende Schreibweise (Oth, Ohd; aber auch Otte, Ottl) hängt mit der unterschiedlichen Sprechweise in Abhängigkeit vom regionalen Dialekt zusammen, da die ersten schriftlichen Überlieferungen aus Kirchenbüchern stammen, deren Eintragung vom Küster / Pfarrer nach Ansage des Verwandten erfolgten und deren Rede aus dem Dialekt kam.

Ursprungstheorien gibt es mehrere. Es sollen hier nur zwei beschrieben werden, die dem Verfasser am wahrscheinlichsten erschienen:

1. Bereits im 10. Jahrhundert benannten Eltern ihre männlichen Nachkommen nach dem deutschen Kaiser Otto I, auf dass der Bub so kräftig und mächtig werden sollte wie sein Namensvorbild. Die Verbreitung erfolgte in allen deutschsprachigen Ländern.
Aus dem so getauften Otto wurde bald im Sprachgebrauch Ott, aber auch Ottokar oder Ottmar.
2. Eine Ableitung des Namens geht zurück auf den aus der Schweiz stammenden und später heilig gesprochenen Abt Othmar. Sein Name bedeutet Althochdeutsch ‚der durch Besitz berühmte‘. Er wurde um 690 in der Schweiz geboren und ist am 16. November 759 auf der Insel Ward bei Stein am Rhein gestorben.
Im Jahr 719 erbat sich der Tribun Waltram vom Präses Viktor von Churrätien den aus Alemannien stammenden Priester Otmar als Vorsteher für die Galluszelle. Dieser machte aus der unbedeutenden Mönchssiedlung ein geordnetes Kloster, das später hochgerühmte Kloster „St. Gallen“.
Vor 1392 ist ein Ott aus Nördlingen und ein Ottwin in Schaffhausen dokumentiert (siehe Stadtarchiv Schaffhausen) und ein Eberhard Ott im Jahre 1635 nachgewiesen.

Den dokumentierten Namensgaben folgend, ist der Familienursprung im schweizerisch-süddeutschen Raum zu suchen.

Aus dem Klostereinflussgebiet St. Gallen und dem Appenzeller Land stammen Namensträger Ott (und deren Varianten), welche nach Baden-Württemberg, in den Schwarzwald, aber auch nach Franken auswanderten, wie es für später geborene männliche Nachkommen üblich war. Am Siedlungsort blieb jedoch der erstgeborene Sohn, sodass dort das Geschlecht noch lange existierte.

Folgende Siedlungsströme sind bekannt geworden, die mit unserer Familie Ott zusammenhängen können:

1.0 Erste urkundliche Erwähnung am 3. April 1405 (siehe Dorfchronik) Heinrich Ott aus Winzeln (heute ca. 1500 Einwohner, nördlich von Villingen-Schwennigen), geboren um 1380.

Ortsname Winzeln wird abgeleitet aus dem Namen des Hauptbesitzers: Graf Ludwig von Winzagel, Beamter des Lehnherren Zimmern von Sulz.

Da es Kirchenbücher erst ab 1660 gab und große Verluste von Unterlagen durch den 30-jährigen Krieg zu verzeichnen sind, ist die Annahme getroffen worden (1), dass die Familie in Winzeln über mehrere Generationen sesshaft war, zumal sie in Leibeigenschaft von Graf Zimmern v. Sulz gekommen war.

1.1 Matthias Ott, geb. 1640 in Winzeln

Es folgen 8 Generationen bis zu Paul Ott, geb. am 25.11.1880 in Kernei, gest.: 23.2.1964 in Schwerin.

Nachkomme Michael, geb. 1966 in Steinhagen, Westfalen.

1.2. Stephan Ott, geb. 15.7.1909 siedelte nach Slowenien: Bistri Jarak. Die Familie wurde ebenfalls 1945/46 ausgesiedelt.

2.0 Schweizer Handwerker (Uhrmacher, Musikinstrumentenbauer) siedelten nach Franken und Bayern.

2.1 Franken

Im Archiv der Gesellschaft für Familienforschung Franken (GFF) finden sich 38 DIN A4-Seiten mit 1814 Namensträgern Ott. Mögliche Verbindung kann bestehen nach

Kulmbach: Johann Ott, Gastwirt, gest. vor 1692

Feuchtwangen: Sebastian Ott, Gänsehirt in Feuchtwangen, * 1579, + 14.3.1632 (53 Jahre)

Marburg: Georg Ott, Schneider in Marburg, geb. um 1590, + nach 1650 in Marburg

2.2 Bayern

Regensburg: Hans Ott, Musikinstrumentenbauer, * um 1450, Kaiserlicher Wappenbrief 1471

3.0 Handwerkeressöhne und Rekrutenbewerber siedelten von Bayern nach **Österreich**. Innerhalb des Habsburger Reiches sind folgende Siedlungsorte bekannt:

Prag: Christoff Ott, Wappenbrief 1571

Kaschau (Kosice) : Philipp Ott, * 1540, Wappenbrief 1596

Budweis: Christof Ott, um 1700

Egerland (Zuzug aus Franken und Bayern, vor allem Glasmacher):

Tachau: Wolf Oth 1680 bis Ferdinand 1903

Tepl: Johannes 1640

Saaz / Podersam

Kriegern: Andreas 1645, bis Franz 1885, Adalbert 1710

Von der Kriegerner Linie ausgehend gibt es Verzweigungen aus verschiedensten Gründen, hauptsächlich aber aufgrund der Vertreibung der Sudetendeutschen 1945. Einflüsse auf die Bewegung der Ott-Geschlechter gab es aber bereits vor den Hussitenkämpfen bedingt durch häufigen Besitzwechsel der Siedlung Kryry / Kriegern. (siehe: Geschichtsbetrachtung „Ein Böhmisches Dorf“ von Harald Richter).

Folgende Siedlungsorte sind zu verzeichnen:

Aussig: 1919 Franz Ott, 1931 Heinz Ott

Liebotschan: 1874 Otto, 1906 Franz Borgius, 1932, Anni, 1936 Edeltraud, 1939 Brunhilde

Rudolstadt: Hiltrud 1949

Bad Liebenwerda :1952 Renate, 1954 Bernhard

Nordhausen ab 1959: Heinz, Renate, Bernhard

Neustadt /Sa.: Bernhard, 1979 Cornelia, 1984 Ralf

Augsburg: Ralf ab 2000 bis 2003

Amiens/Frankreich: Cornelia ab 1997

Kaschau (Kosice) : Philipp +1598; Sebastian geb. 1575

Kartaun/Tirol und Regensburg: Hanns (Wappenbrief 2.7.1471); Michael, *1479 Tirol

Wildbad/Württemberg : Michael, + Januar 1530;

Nürnberg : Hans, geb. 1515 Tirol, + 1580 Nürnberg

Die vorstehenden Betrachtungen sind hypothetischer Art und stehen zur Diskussion und zur Ergänzung. Auf weiterführende Resonanz freut sich:

Heinz K. Ott,

Neanderstraße 10 a,

D-99734 Nordhausen

Tel: 03 631 – 47 87 57

E-Mail: ottgenealogy@web.de

Herr Ott hat zu diesen Wanderbewegungen eine Grafik erstellt, die sich für eine Wiedergabe leider nicht eignete. Er schickt sie aber gern jedem Interessenten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu. Die Schriftleitung.

Im letzten Heft (Nr.1) in der Beilage wurde angeregt, vermehrt Sammlungen von Heiratsdaten = Ehelisten zu veröffentlichen. Auf den folgenden Seiten finden Sie unterschiedliche Beispiele, wie derartige Listen aussehen könnten.

Stellen Sie doch aus Ihren Daten ähnliche Listen zusammen und machen Sie diese zu einer Fundgrube für Ihre Forscherkollegen. Denken Sie daran, dass die Schriftleitung dringend Material zur Veröffentlichung benötigt!!

Zusendung als Word-Datei auf Diskette/CD oder als Anhang zu einer E-Mail erbeten.

Heiraten aus der Ahnentafel des Hubert Grund

Hubert Grund ist der Vater von Erhard Grund (1. Vorsitzender der VSFF), der hier ein Beispiel seines Vorschlages zur Veröffentlichung von Daten vorstellt (siehe Heft 1/2007)

Az	Heiratsdatum und -ort		Ehemann	Ehefrau
1			Hubert GRUND	
2	3	Schönficht	Rudolf GRUND	Franziska GRUND
4	5	11/09/1877 Perlsberg	Josef Anton GRUND	Anna SCHREITER
6	7	04/06/1895 Schönficht	Mathias GRUND	Maria MOIßL
8	9	19/09/1839 Schönficht	Franz Xaver GRUND	Anna Margreth DREYER
10	11	25/11/1851 Schönficht	Johann Philipp SCHREITER	Barbara PUTZ
12	13	15/02/1850 Perlsberg	Joseph GRUND	Barbara HOFMANN
14	15	14/05/1872 Stadt Lauterbach	Wilhelm MOIßL	Anna PENKERT
16	17	11/08/1801 Schönwind	Joseph Anton GRUND	Maria Margarethe (Magdalena) DELLNER
18	19	13/08/1810 Schönwind	Johannes Antonius DREYER	Theresia SCHUBERT
20	21	25/11/1816 Schönficht	Johann Josef SCHREITER	Theresia Anna PUTZ
22	23	23/11/1824 Schönficht	Bartholomäus PUTZ	Maria Anna MERZ
24	25	25/07/1827 Schanz	Johann Paul GRUND	Dorothee MEISL
26	27	07/02/1830 Perlsberg	Johann Caspar HOFMANN	Klara Anna GRADL
28	29	14/11/1827 Stadt Lauterbach	Johann Nepomuk MOIßL	Magdalena ROHM
30	31	10/02/1846 Stadt Lauterbach	Wenzel Josef PENKERT	Thekla EGERER
32	33	08/05/1770 Schönwind	Johann Ernst Thomas GRUND	Anna Rosina Maria? REINDL
34	35	28/10/1760 Schönwind?	Franz DELLNER	Maria (Anna) Regina BAUMGARTL
36	37		Johannes DREYER	Catharina HÖFFER
40	41	13/06/1786 Tiefengrün	Johann Bartholomäus SCHREITER	Eva Maria (Katharina) DÖLLNER
42	43	25/09/1787 Sangerberg	Johann Simon PUTZ	Maria Anna PUTZ
44	45	28/11/1786 Schönficht	Christoph PUTZ	Maria Anna Barbara ZEIDLER
46	47	20/02/1792 Schönficht	Johann Martin MERZ	Maria Magdalena HOFMANN
48	49		Johann Nepomuk GRUND	Maria (Anna) HOYER
50	51	.././1802 Schanz	Joseph MEISL	Anna Maria SCHMID
52	53	01/05/1787 Perlsberg	Josef HOFMANN	Gretta Eva STINGL
54	55	04/02/1805 Perlsberg	Joseph Georg GRADL	Maria Catharina Ludmilla GRUND
56	57		Franz Joseph MOIßL	Regina TREML ; TEBL
58	59	15/02/1803 Schönfeld	Joseph Ignatz ROHM	Maria Anna Theresia RUPPERT
60	61		Michael PENKERT	Elisabeth SCHMIDL
62	63	01/09/1807 Stadt Lauterbach	Franz Anton EGERER	Anna Ludmilla RICHTER
64	65	23/11/1738 Kirchenbirk	Johannes GRUND	Maria Magdalena REIFF

66	67			Johannes	REINDL	Catharina	N
68	69			Georg	DELLNER	Barbara	N
70	71			Michael	BAUMGARTL	Maria Margaretha	N
78	79	24/11/1738	Reichenbach	Johannes	SCHUBERT	Euphrosina	ÖRTL
80	81	.././1760		Johann Georg	SCHREITER	Catharina	N
82	83	24/05/1757	Schönbrunn	Adam Joseph	DELLNER	Eva Maria Joanna	ZITZMANN
84	85	10/11/1766	Sangerberg	Joseph Adalbert	PUTZ	Elisabeth	POPP
86	87			Kornelius	PUTZ	Francisca	N
88	89			Johannes	PUTZ	Rosina	N
90	91	17/11/1760	Perlsberg	Johann Carolus	ZEIDLER	Eva Maria	HASLBAUER
92	93	27/07/1773	Krottensee	Johannes	MERZ	Maria Anna	ÄCHTNER
94	95			Jacob	HOFMANN	Maria	KLIEBER
96	97	28/02/1764	Teichmühl	Melchior	GRUND	Maria Anna	BUBERL
98	99	.././1765		Lorenz	HOYER	Margaretha	HAMMERSCHMIED
100	101	06/07/1773	Schanz?	Niklaus	MEISL	Magdalena	FAHRNER
102	103			Joseph	SCHMID	Maria Anna	BUBERL
104				N	HOFMANN		
106	107			Johannes Andreas	STINGL	Veronica	PAULUS
108	109	29/01/1771	Höflas bei Konnersreuth	Georg Martin	GRADL	Maria Cordula	KUTZER
110	111	.././1763		Johann Simon	GRUND	Maria Katharina	KNEISSL
112	113	28/10/1747	Stadt Lauterbach	Johann Jacob	MOIßL	Catharina	LUGERT
116	117			Franciscus Josephus	ROHM	Maria Regina	MOHR
118	119			Joseph	RUPPERT	Francisca	STROBL
120	121	23/01/1776	Stadt Lauterbach	Florian	PENKERT	Maria Josepha	VÖGL
122	123			Mathes Joseph	SCHMIDL	Maria Josepha	RICHTER
124	125	02/03/1778	Kschiha	Joseph	EGERER	Francisca	PUNZET
126	127			Mathes Joseph	RICHTER	Maria Anna	ROHM
128	129	22/11/1712	Kirchenbirk	Johann Andreas	GRUND	(Anna) Maria	RIEDL
130	131			Philipp	REIFF	Polexine	N
140	141			Andreas	BAUMGARTL	Susanna	N
156				Jacob	SCHUBERT		
158	159	23/10/1707	Frohnau	Johann Paul	ÖRTL	Margaretha	GABRIEL
164	165			David	DELLNER	Eva	N
166	167	15/10/1715	Schönbrunn	Martin Simon	ZITZMANN	Margaretha	ÄCHTNER
168	169			Christian	PUTZ	Barbara	N
170				Georg	POPP		
172	173	26/12/1720	Sangerberg	Georg	PUTZ	Rosina	PUTZ
176	177			Georg Benedict	PUTZ	Gertrud	NN
180	181	12/09/1724	Perlsberg	Johann	ZEIDLER	Maria Christina	HOFMANN
182	183	02/10/1738	Frohnau	Adamus	HASLBAUER	Maria	BRANDL

184	185			Johann Georg	MERZ	Anna	N
186	187			Johannes	ÄCHTNER	N	N
194				Johannes	BUBERL		
196	197	15/11/1722	Rockendorf	Matthes	HOYER	Francisca	MÜLLER
200	201			Johannes	MEISL	Catharina	BEHMIN?
202				Joseph	FAHRNER		
204				N	SCHMID		
212	213	.././1720		Simon	STINGL	Maria Magdalena	N
216	217			Leonhard	GRADL	Maria Anna	NN
218	219			Georg Laurentius	KUTZER	Maria Magdalena	NN
220	221	15/11/1722	Schönlind	Franz	GRUND	Maria	HOYER
222	223			Johannes Simon	KNEISSL	Rosina	NN
224	225			Joseph	MOIßL	Maria	N
226	227	09/11/1698	Stadt Lauterbach	Johann Paul	LUGERT	Margarethe	PUFF
232	233	24/06/1732	Schönfeld	Johann Thomas	ROHM	Maria Victoria	PICKART
234	235			Johann David	MOHR	Maria Barbara	NN
240	241	14/11/1728	Perlsberg	Johann Bernard	PENKERT	(Maria) Catharina Barbara	HÖGEN
242	243	.././1745		Johann Adam	VÖGL	Katharina Barbara	N
244	245	20/05/1738	Stadt Lauterbach	Georg Andreas	SCHMIDL	Anna Regina	PUFF
246	247	22/11/1744	Stadt Lauterbach	Bartholomäus	RICHTER	Ludmilla Catherina	KEYSER
248	249	04/01/1740	Einsiedl	Johannes	EGERER	Eva	LERCH
250				Joseph	PUNZET		
252	253	27/04/1751	Stadt Lauterbach	Franz	RICHTER	Maria Catharina	HAMMERSCHMIED
254	255			Johann Georg	ROHM	Anna Maria	MOIßL
256	257			Paul	GRUND	Eva Maria	NN
258	259	07/06/1689	Eger	Wolfgang	RIEDL	Maria Barbara	BURGGRAF
260	261	05/07/1687	Kirchenbirk	Johannes	REIFF	Maria	DELLNER
316	317	01/11/1667	Frohnau	Johann	ÖRTL	Regina	LUGERT
318	319	11/11/1680	Frohnau	Mathes (Der Jünger)	GABRIEL	Sabina	WÖLFEL
328	329	11/06/1690	Tiefengrün	Georg	DELLNER	Maria	KONHÄUSER
332	333	22/11/1671	Schönbrunn	Sebastianu	ZITZMANN	Maria	FISCHER
334	335	22/11/1678	Königsberg	Martin	ÄCHTNER	Magdalena	HAINL
346				Simon	PUTZ		
352	353	15/12/1688	Perlsberg	Johannes	PUTZ	Maria	DOISCHER
360	361	27/11/1668	Perlsberg	Johannes	ZEIDLER	Maria	PÖTZL
362	363	28/10/1691	Frohnau	Andreas	HOFMANN	Eva	KONHÄUSER
364	365	21/11/1702	Reichenbach	Johann Georg (1)	HASLBAUER	Catharina	BEHR
366	367	12/07/1706	Frohnau	Paulus	BRANDL	Margarethe	LUGERT
368	369	../10/1716	Schönficht	Georg Adam	MERZ	Maria	SPANIOL
372	373			Lorenz	ÄCHTNER	Maria?	N

392	393	12/11/1686	Wöhr	Georg	HOYER	Maria	THOMA
394				Georg	MÜLLER		
400	401	09/11/1700	Altwasser	Andreas	MEISL	Eva	BUBERL
424	425	.././1688	??	Johannes	STINGL	Anna	N
442	443	22/10/1705	Schönlind	Johannes	HOYER	Maria	THEISSINGER
444	445	28/01/1716	Frohnau	Caspar	KNEISSL	Maria Elisabetha	ANGERMANN
448	449			Andreas	MOIßL	Anna Rosina	N
452	453	12/01/1672	Stadt Lauterbach	Bartholomäus	LUGERT	Barbara	SCHEIDLER
454	455	26/11/1679	Stadt Lauterbach	Andreas	PUFF	Justina	SIMON
464				Johannes	ROHM		
466				Christian	PICKART		
480	481			Johannes	PENKERT	Susanne	N
482	483			Adam Wenzel	HÖGEN	Maria Catharina	N
484	485	.././1705		Johannes	VÖGL	Maria	N
488	489	18/11/1708	Stadt Lauterbach	Johann Carolus	SCHMIDL	Maria Catharina	LUGERT
490	491	.././1700		Mathias	PUFF	Maria	N
492	493	21/11/1683	Stadt Lauterbach	David	RICHTER	Margaretha	KÜGLER
494	495			Lorenz	KAYSER	Maria Barbara	NN
496	497			Adam	EGERER	Margarethe	SCHÖPPEL
498	499	.././1709		Antonius Thomas	LERCH	Catharina	POPP
506	507	25/04/1723	Stadt Lauterbach	Johann Mathes	HAMMERSCHMIED	Anna Margarethe	SIMON
516				Georg	RIEDL		
518				Hans	BURGGRAF		
520				NN	REIFF		
632	633			NN	ÖRTL	Margarethe	NN
634	635	.././1642	Frohnau?	Johann	LUGERT	Anna	N
636				Georg	GABRIEL		
638				Mathes	WÖLFEL		
658	659	17/11/1670	Unterreichenbach	David	KONHÄUSER	Regina	ZINNER
664	665			Hanß der Jünger	ZITZMANN	Anna	HEYER
666	667			Wolf	FISCHER	Lena	WIEDNER
668	669			Gilg	ÄCHTNER	Katharina	NN
670	671			Jacob	HAINL	Catharina	N
704				Hanß	PUTZ		
706	707	07/11/1662	Schönficht	Adam	DOISCHER	Eva	GOTTFRIED
720	721			Mathes	ZEIDLER	Margretha	NN
722	723			Martin	PÖTZL	Catharina	NN
724	725	.././1657		Johannes	HOFMANN	Magdalena	ZEIDLER
726	727	27/11/1666	Schönfeld	Andreas	KONHÄUSER	Margarethe	DORSCHNER
730				Mathes	BEHR		

732	733		Frohnau	Michel	BRANDL	Maria	NN
734	735	12/05/1686	Frohnau	Johann der Größer	LUGERT	Eva	DEISSINGER
736	737	1686/1686	Schönficht	Gregorius	MERZ	Catharina	PAULUS
738				Johann	SPANIOL		
784	785			Johannes	HOYER	Maria	NN
786				NN	THOMA		
800	801			Hanß Der Älter	MEISL	Ursel	NN
802				Valentin	BUBERL		
884	885			Adam	HOYER	Eva	NN
886	887	15/11/1685	Schönlind	Lorenz	THEISSINGER	Maria	DORSCHNER
888	889	08/10/1678	Reichenbach	Mathes	KNEISSL	Rosina	FRITSCH
890	891	13/11/1678	Frohnau	Alexander	ANGERMANN	Margaretha	KOLB
896	897	12/11/1654	Stadt Lauterbach	Paul	MOIßL	Margarethe	EBERTH
906	907			Lorenz	SCHEIDLER	Margaretha	NN
908	909			Georg	PUFF	Susanne	N
910	911			Melchior	SIMON	Maria	NN
960	961	07/11/1677	Stadt Lauterbach	Laurentius	PENKERT	Walburga	HAHN
964	965			David	HÖGEN	Rosina	HUTSCHENREUTHER
968	969	02/03/1642	Stadt Lauterbach	Simon	VÖGL	Maria	BRETSCHNEIDER
976				Georg Albert	SCHMIDL		
980	981	15/10/1673	Stadt Lauterbach	Paulus	PUFF	Rosina	SCHMIDL
984	985			Martin	RICHTER	Catharina	NN
986	987	19/10/1659	Stadt Lauterbach	Michael	KÜGLER	Sabina	PUFF
992				Simon	EGERER		
994	995	06/07/1677	Einsiedl	Paul	SCHÖPPEL	Eva Rosina	MÜLLER
996	997			Johannes	LERCH	Eva	NN
998				Thomas	POPP		
		15/11/1671	Stadt Lauterbach	Johannes	HAMMERSCHMIED	Rosina	HEIDLER
		28/11/1685	Stadt Lauterbach	Andreas	SIMON	Rosina	ÖSER
				Mathes	REIFF	Ursula	NN
		.../.../1610		Peter	LUGERT	Margaretha	N
				Lorenz	ZINNER		
				Hanß der Älter	ZITZMANN	Magdalena	N
				Georg	ÄCHTNER		
				Jacob	DOISCHER	Elisabeth	NN
				Lorenz	PÖTZL	Magdalena	NN
				Hans	HOFMANN	Anna	NN
				Michel	KONHÄUSER	NN	NN
				Andreas	DORSCHNER		

		Georg	BRANDL	Margarethe	NN
		Paul	LUGERT		
		Bartl	DEISSINGER		
10/11/1654	Schönficht	Adam	MERZ	Catharina	RUSTLER
06/11/1649	Schönficht	Johannes der Grösser	PAULUS	Eva	FRANK
		Hans	HOYER	Ursula	NN
		NN	THEISSINGER		
1651/1660		Adam	KNEISSL	Ursula	NN
		Hans	FRITSCH		
		Georg	KOLB		
		Johannes	MOIßL	Maria	NN
		Jacob	EBERTH		
		Johannes	SCHEIDLER		
30/05/1649	Schönficht	Andreas	PENKERT	Barbara	SEIDEL
04/11/1640	Stadt Lauterbach	Michael	HAHN	Anna	VÖGL
		Johann	HÖGEN	Anna ?	NN
		Michael	BRETSCHNEIDER	NN	NN
06/01/1640	Stadt Lauterbach	Martin	SCHMIDL	Margaretha	SCHEIDLER
		Mathes	PUFF	Margaretha	NN
		Mathes	KÜGLER	Maria	NN
		Amb?	MÜLLER		
19/10/1645	Stadt Lauterbach	Martin	HAMMERSCHMIED	Catharina	FUHRMANN
		Paulus	HEIDLER	Maria	NN
		Mathes	ÖSER	Dorothea	N
		Jacob	LUGERT		
		Peter	HOFMANN	Christina	NN
		NN	KONHÄUSER		
		Michael	MERZ	Eva	NN
		Paulus	RUSTLER	Walburga	NN
		Adam	PAULUS	Maria	NN
		Andreas	FRANK	Margarethe	NN
		NN	KNEISSL	NN	NN
		Thomas	PENKERT	Ursula	NN
		Zacharias	SEIDEL	Christina	NN
		Martin	VÖGL		
		Andreas	HAMMERSCHMIED		
		Mathes	FUHRMANN		
		Georg	MERZ	Ursula	NN
		Lorenz	FRANK	Barbara	NN
		Hans	PENKERT	Katharina	NN

Rainer Maaz

Heiraten aus der Familiendatei Maaz

3227 **Paulus ANDERS**, Bauer, geboren vor 1670, bestattet vor 1735. Kirchliche Trauung vor 1690 mit **Rosina NN**, geboren vor 1670, gestorben in Nieder-Wittig, bestattet am 11.06.1739 in Nieder-Wittig.

3295 **Wenceslaus BARTSCH**, geboren vor 1653. Kirchliche Trauung vor 1673 mit **Barbara NN**, geboren vor 1653.

3198 **Godefried BECKER**, Schultheis in Ober-Wittig. Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 10.11.1721 in Ober-Wittig mit **Anna Elisabeth SCHÖLER**, 21 Jahre alt, geboren in Ober-Wittig.

3231 **Godefrid BECKERT**, Bauer, geboren um 1655. Kirchliche Trauung am 09.11.1681 in Reichenberg/Schönborn mit **Juditha FISCHER**, 23 Jahre alt, geboren in Schönborn.

3793 **Godfried BECKERT**, geboren um 1630. Kirchliche Trauung um 1655 mit **Anna NN**, geboren um 1630.

526 **Johannes Christophorus Christian BERNHARD**, in Dörfel südöstl. Reichenberg, geboren vor 1700 in Liebenau. Kirchliche Trauung am 17.10.1729 in Dörfel. Ehefrau ist **Anna Maria ULLRICH**, 32 Jahre alt, geboren in Dörfel, getauft (rk) am 18.12.1696 in Röchlitz.

3032 **Christoph BIEBER**, Schaffer in Jägersdorf bei Ober-Liebich bei Böhmisches Leipa, geboren ca. 1675. Kirchliche Trauung (1) um 1700 in Ober-Liebich nicht mit **Maria NN**, geboren 11.1675, bestattet am 30.09.1711 in Jägersdorf. Kirchliche Trauung (2) am 12.01.1712 in Ober-Liebich mit **Maria PESCHKE**, 20 Jahre alt, getauft (rk) am 30.09.1691.

3294 **Christophorus DIETRICH**, geboren vor 1649, gestorben vor 1695. Kirchliche Trauung (in Algersdorf?) 1669 mit **Catharina NN**, geboren vor 1649.

3280 **Christophorus DIETRICH**, getauft (rk) am 08.06.1668 in Algersdorf, gestorben vor 1720 in Mertendorf. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 23.01.1695 in Mertendorf mit **Maria BARTSCH**, geboren vor 1675 in Mertendorf.

218 **Johann Gottlieb DIETRICH**, Weber, geboren um 1800 in bei Chemnitz/Sachsen, kirchliche Trauung ca. 1823 in vermutlich Chemnitz mit **Maria Juliana (Mariana) MARSCHNER**, geboren am 26.06.1801.

3794 **Christoph FISCHER**, geboren um 1630. Kirchliche Trauung vor 1658 mit **Anna NN**, geboren um 1635.

3304 **Elias FISCHER**, in Scheiba bei Haida, geboren vor 1663. Kirchliche Trauung vor 1684 mit **Dorothea NN**.

3286 **Georg FLEGEL**, in Algersdorf, geboren vor 1655. Kirchliche Trauung vor 1675 mit **Maria NN**.

3279 **Christophorus FRANZ**, geboren vor 1670, gestorben vor 1720 in Mertendorf. Kirchliche Trauung vor 1691 mit **Catharina NN**, geboren vor 1670.

2810 **Joseph FRANZ**, in Mertendorf Nr.154, geboren in Mertendorf, getauft (rk) am 29.08.1726 in Mertendorf. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 04.11.1753 in Mertendorf mit **Anna Rosina RÖSLER**, 23 Jahre alt, geboren in Mertendorf.

3244 **Wenceslaus FRANZ**, geboren und getauft (rk) am 27.06.1693 in Mertendorf, gestorben vor 1753. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 23.08.1720 mit **Maria DIETRICH**, 24 Jahre alt, geboren und getauft (rk) am 25.10.1695 in Mertendorf

3691 **Christian GAHLER**, Gärtner und Leinweber, geboren am 11.04.1723 in Ratschendorf, Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 25.07.1744 in Neundorf mit **Anna Maria NEUMANN**, geboren 1727 in Neudörfel, getauft (rk) in Neundorf.

3700 **Gottfried GAHLER**, Webermeister und Gärtner, geboren um 1690. Kirchliche Trauung am 11.11.1713 in Reichenberg/Ratschendorf, Ehefrau ist **Anna Rosina KNÜRSCH**, geboren um 1690.

466 **Jeremias GINŠKAY**, geboren vor 1633, gestorben vor 1687, (auch Ginzky, Gintschky, Ginskay, Ginskei). Kirchliche Trauung vor 1653 mit **Maria NN**, getauft vor 1633.

443 **Jeremias GINŠKAY**, geboren in Maffersdorf Aychischerseits, getauft (rk) am 01.07.1653 in Maffersdorf. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 03.11.1680 in Maffersdorf mit **Salome POSSELT**.

439 **Christophorus GLASER**, geboren vor 1670. Kirchliche Trauung am 24.09.1709 in Maffersdorf. Ehefrau ist **Anna Rosina SKALAUDE**, 33 Jahre alt, geboren in Maffersdorf Aychischerseits, getauft (rk) am 15.03.1676 in Maffersdorf.

3692 **Anton HERZIG**, Webermeister (1744) und Bauer, geboren um 1720 in Neundorf. Kirchliche Trauung am 19.10.1744 in Neundorf mit **Maria Gertrudis RICHTER** (Herzig), 23 Jahre alt, geboren in Christophsgrund Nr.6.

2966 **Anton HERZIG**, Großgärtner, Leinweber, geboren am 22.04.1751 in Neundorf, getauft (rk) am 23.04.1751 in Neundorf. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 03.11.1772 in Neundorf Nr.10 mit **Apolonia GAHLER**, 20 Jahre alt, geboren am 17.10.

1752 in Neudörfel, getauft (rk) am 17.10.1752 in Neundorf.

2883 **Josef Anton HERZIG**, Gärtner und Weber, geboren am 15.09.1775 in Neundorf Nr.10, getauft (rk) am 15.09.1775 in Neundorf. Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 14.10.1800 in Unter-Wittig mit **Anna Johanna SCHÖLER**, 20 Jahre alt, geb. in Nieder-Wittig Nr.54, dort getauft (rk) am 07.05.1780.

520 **Christoph HIEBNER**, geboren vor 1638. Kirchliche Trauung (in Hainichen?) vor 1659 mit **Dorothea NN**, geboren vor 1638.

783 **Johannes Georg HIEBNER**, Molitor (Müller), geboren 1637, gestorben in Dörfel mit 65 Jahren, bestattet am 21.02.1702 in Dörfel. Kirchliche Trauung mit 42 Jahren am 19.11.1679 in Röchlitz mit **Dorothea HÖFFNER**, aus Mähren.

431 **Caspar ILLCHMANN**, in Maffersdorf, geboren ca. 1645. Kirchliche Trauung vor 1671. Ehefrau ist **Rosina NN**, geboren vor 1651.

249 **Christian ILLCHMANN**, geboren in Maffersdorf. Kirchliche Trauung (1) mit 41 Jahren am 22.11.1761 in Maffersdorf. Ehefrau ist **Maria Brigitta WAGNER**, 19 Jahre alt, geboren in Maffersdorf.

253 **Henricus ILLCHMANN**, geboren und getauft (rk) am 29.09.1675 in Maffersdorf. Kirchliche Trauung vor 1709. Ehefrau ist **Anna Rosina NN**.

305 **Ignaz Ferdinand ILLICHMANN**, Zimmermann, Gärtner und Weber in Proschwitz Nr. 154, geboren in Maffersdorf, getauft (rk) am 27.01.1769 in Maffersdorf. Kirchliche Trauung zwischen 1800 und 1805, Ehefrau ist **Anna Barbara SIMON**, geboren in Dörfel 68, getauft am 13.08.1771 in Dörfel.

225 **Johann KONECNY**, geboren ca. 1810. Kirchliche Trauung vor 1838 mit **Antonia ELIASCH**, geboren ca. 1815.

3602 **Christoph KÖNIG**, geboren in Ruppertsdorf, getauft (rk) am 27.01.1645 in Reichenberg. Kirchliche Trauung (1) mit 20 Jahren am 22.11.1665 in Reichenberg mit **Sara HÜBNER**, geboren um 1640 in Ruppertsdorf. Kirchliche Trauung (2) mit 51 Jahren am 19.02.1696 in Reichenberg/Ruppertsdorf mit **Rosina KRETZMER**.

3771 **Jacob KÖNIG**, Feldgärtner in Ruppertsdorf, geboren um 1605, gestorben vor 1670 in Ruppertsdorf. Kirchliche Trauung am 11.02.1629 in Reichenberg/Habendorf mit **Anna BURGHARD**, geboren um 1605 in Habendorf.

322 **Anton KÖRBER**, Zimmermann in Maffersdorf 48, Herrschaft Böhmisches Aicha, geboren in Maffers-

dorf. Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 14.02.1768 in Maffersdorf. Ehefrau ist **Maria Elisabeth APELT**, geb. in Maffersdorf, gest. nach 1784.

229 **Franz KÖRBER**, Strumpfwirkmeister, geboren am 11.10.1799 in Proschwitz Nr. 18, getauft (rk) am 11.10.1799 in Proschwitz/Maffersdorf. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 28.11.1826 in Proschwitz Nr. 18 mit **Johanna ILLCHMANN/ILLIGMANN**, geboren am 30.05.1805 in Maffersdorf Nr. 109/154.

326 **Henricus KÖRBER**, in Maffersdorf, geboren vor 1684. Kirchliche Trauung vor 1704. Ehefrau ist **Anna Rosina NN**.

303 **Ignaz KÖRBER**, Gärtner und Strumpfwirker in Proschwitz 18, geboren in Maffersdorf 258, getauft (rk) am 17.01.1776 in Maffersdorf. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 07.11.1797 in Maffersdorf mit **Maria Anna PILZ**, geb. in Proschwitz Nr. 18, getauft (rk) am 16.06.1777 in Proschwitz.

325 **Johannes Henricus KÖRBER**, geboren in Maffersdorf, dort getauft (rk) am 02.10.1703. Ehefrau ist **Magdalena NN**, geboren ca. 1715.

3679 **Gottfried KRAUSE**, Maurermeister, geboren um 1675, gestorben vor 1741 in Ruppertsdorf. Kirchliche Trauung (1) am 12.10.1700 in Reichenberg/Ruppertsdorf, Ehefrau ist **Anna Rosina KAULFERSCH**, geboren um 1675, gestorben vor 1707. Kirchliche Trauung (2) am 15.02.1707 in Reichenberg/Ruppertsdorf. Ehefrau ist **Anna Elisabeth KÖNIG**, 21 Jahre alt, geboren in Ruppertsdorf, getauft (rk) am 04.08.1685 in Reichenberg.

3651 **Gottfried KRAUSE**, Gärtner, geboren in Ruppertsdorf, getauft (rk) am 03.04.1715. Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 16.10.1740 in Neundorf mit **Maria Veronica KAULFERSCH**, geboren um 1715 in Neundorf.

3650 **Gottfried KRAUSE**, Gärtner, geboren am 27.01.1747 in Neundorf, getauft (rk) am 27.01.1747 in Neundorf bei Kratzau. Kirchliche Trauung (1) mit 22 Jahren am 22.10.1769 in Mühlscheibe/Neundorf) mit **Maria Elisabeth KRAUSE**, geboren 1745 in Mühlscheibe, gestorben am 01.02.1776 in Mühlscheibe Nr.4; kirchliche Trauung (2) vor 1778 mit **Rosalia NN**, geboren um 1750; ikirchliche Trauung (3) vor 1781 mit **Anna Rosina ANDERSCH**, geboren um 1755 in Hohendorf Nr.4.

256 **Johann Andreas MASCHNER**, geboren ca. 1765 in Chemnitz? Kirchliche Trauung vor 1797? Ehefrau ist **Elisabeth Maria SCHMIDT**.

227 **Franz MAYER**, geboren ca. 1808. Kirchliche Trauung vor 1834? Ehefrau ist **Marianna NEJEZCHLEBA**, geboren ca. 1810.

223 **Johann MAYER**, Schneidermeister, geboren in Loschitz, getauft (rk) am 17.10.1833 in Loschitz. Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 22.08.1859 in Loschitz (rk) mit **Rosalia ELIASCH**, 21 Jahre alt, geboren am 14.01.1838 in Kladky, getauft (rk) am 15.01.1838 in Kladky.

285 **Johannes MENSCHEL**, geboren ca. 1745 (in Sachsen?). Kirchliche Trauung 1765-70 vermutlich in Sachsen mit **Rosina HOSCHSY**, geboren ca. 1745 in Sachsen? (als Rosina **Augier(e)**) bei den Geburten 1786 und 1787 eingetragen).

2878 **Andreas MÖLLER**, Gärtner, Weber in Neundorf 64, geboren am 28.08.1809 in Neundorf Nr.64, getauft (rk) am 28.08.1809 in Neundorf. Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 21.02.1832 in Neundorf mit **Theresia HERZIG**, 24 Jahre alt, geboren am 31.05.1807 in Neundorf Nr.95, getauft (rk) am 31.05.1807 in Neundorf.

3618 **Gottfried MÖLLER**, Tagelöhner, geboren am 16.08.1740 in Neundorf, getauft (rk) am 17.08.1740 in Neundorf. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 09.03.1767 in Eichicht mit **Elisabeth WITTIGER**, 24 Jahre alt, geboren am 31.07.1742 in Eichicht, getauft (rk) am 31.07.1742 in Röchlitz.

3534 **Johann Christoph MÖLLER**, Mahlmüller in Göha Nr.14 nördlich Friedland in Nordböhmen, geboren err. 1730, gestorben am 20.11.1805 in Göha Nr.13. Kirchliche Trauung am 05.07.1756 in Friedland mit **Anna Rosina HERBIG**, geboren err. 1732 in Friedland Nr.47.

2862 **Johann Christoph MÖLLER**, Großgärtner und Tagelöhner, geboren am 11.12.1769 in Neundorf Nr.64, getauft (rk) am 11.12.1769 in Neundorf. Kirchliche Trauung (1) vor 1800 mit **Magdalena DREßLER**, geboren in Neundorf Nr.70, gestorben ges. 1803 in Neundorf Nr.64. Kirchliche Trauung (2) mit 32 Jahren am 08.06.1802 in Einsiedel mit **Maria Elisabeth KRAUSE**, 21 Jahre alt, geboren in Mühl-scheibe Nr.4, getauft (rk) am 11.10.1780.

3542 **Johannes Josephus Antonius (Josef) MÖLLER**, Mahlmüller in Göha Nr.14 bei Friedland, geboren am 08.01.1769 in Göha Nr.14, getauft (rk) am 08.01.1769 in Wiese Kirchliche Trauung vor 1796 mit **Rosina APPELT**, geboren vor 1775.

3619 **Joseph Georg MÖLLER**, geboren ges. 1705. Kirchliche Trauung vor 1733 mit **Magdalena NN**.

281 **Franz MUFF**, Schneidermeister, geboren um 1730, gestorben in Bezowitz Nr.29/Slonitz. Kirchliche Trauung vor 1757 mit **Anna NN**, geboren um 1730 in Bezowitz, gestorben < 02.1797 in Bezowitz Nr.29/Slonitz.

195 **Franz MUFF**, Schneidermeister, geboren um

1757 in Bezowitz Nr.29, gestorben am 17.01.1832 in Bezowitz Nr.29, bestattet am 19.01.1832 in Bezowitz/Slonitz. Kirchliche Trauung am 19.02.1797 in Böhmisches Kamnitz mit **Barbara NABICH**, geboren 1775 in Sandau Nr.17/Kamnitz Nr.93.

196 **Franz NABICH**, geboren ca. 1750, Kirchliche Trauung vor 1775. Ehefrau ist **Anna WERNER**, geboren ca. 1755, gestorben in Sandau Nr.17.

3701 **Samuel NEUMANN**, Webermeister und inquilis, geboren um 1695, gestorben nach 1777 in Neudörfel. Kirchliche Trauung vor 1727 mit **Magdalena NN**, geboren 1697, gestorben am 13.11.1745 in Neudörfel.

3355 **Christoph PESCHKE**, Bauer in Nieder-Liebich bei Böhmisches Leipa, geboren vor 1670. Verheiratet mit **Anna NN**.

2843 **Augustin PEUKER**, Tuchwalker, Häusler in Kunnersdorf No.36, geboren in Ober-Berzdorf Nr. 56, getauft (rk) am 30.08.1814 in Ober-Berzdorf bei Reichenberg. Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 24.06.1838 in Alt-Habendorf mit **Helene WEBER**, 21 Jahre alt, geboren am 08.11.1816 in Schönborn Nr.51, getauft (rk) am 08.11.1816 in Habendorf.

2773 **Johannes Josef PEUKER**, Häusler, geboren vor 1722. Kirchliche Trauung am 16.10.1742 in Ratschendorf mit **Apollonia SIMON**, geboren um 1720.

2838 **Johannes Josef PEUKER**, Operarius, Zimmerer, Tagelöhner, Gedingemann, geboren in Nieder-Wittig, kirchliche Trauung (1) mit 28 Jahren am 08.09.1776 in Rosenthal Nr.8 bei Reichenberg mit **Catharina ULLBRICH**, geboren um 1750 in Rosenthal Nr.8. Kirchliche Trauung (2) mit 52 Jahren am 12.01.1801 in Ober-Berzdorf mit **Maria Elisabeth TRÄGER**, 26 Jahre alt, geboren in Schönbach Nr. 75, getauft (rk) am 09.05.1774 in Schönbach bei Deutsch Pankraz, gestorben vor 06.1838.

3224 **Georgius PFOHL**, Bauer, geboren 1642 in Nieder-Wittig (Religion: unkatholisch). Kirchliche Trauung vor 1677 mit **Christina NN**.

3736 **Hans PFOHL**, Gärtner, geboren 1612. (Religion: unkatholisch). Kirchliche Trauung vor 1642 mit **Justina NN**, geboren 1614 (Religion: unkatholisch).

2971 **Johannes Adamus PFOHL**, Bauer, Siedler (colonus), getauft (rk) am 10.01.1710 in Nieder-Wittig. Kirchliche Trauung vor 1746, Ehefrau ist **Anna Maria NN**, geboren vor 1726, gestorben nach 1784.

3213 **Josephus PFOHL**, Bauer, geboren in Nieder-Wittig, getauft (rk) am 10.02.1687 in Nieder-Wittig, gestorben in Nieder-Wittig mit 68 Jahren. Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 26.10.1709 in Nieder-Wittig mit **Anna Rosina ANDERS**, geboren vor

1690 in Nieder-Wittig, getauft in Nieder-Wittig, gestorben am 24.11.1764 in Nieder-Wittig, bestattet am 27.11.1764 in Nieder-Wittig.

2815 **Georg PILZ**, geboren in Jesowei, getauft (rk) am 03.03.1721 in Weißwasser. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 21.05.1747 in Jesowei/Hühnerwasser mit **Maria BARTON**, geboren vor 1726 in Ober-Rabstein.

310 **Josef PILZ**, Häusler, Tagelöhner, Casuarius in Proschwitz bei Reichenberg, geboren ca. 1743, gestorben vor 1809. Kirchliche Trauung vor 1764, Ehefrau ist **Maria Elisabeth PFEIFER**, geboren vor 1740 in Maffersdorf Nr.82.

3368 **Mathias PILZ**, ? in Jesowei? Geboren vor 1682, Kirchliche Trauung am 11.10.1703 in Hühnerwasser mit **Anna POSSELLT**, 20 Jahre alt, geboren in Jesowei, getauft (rk) am 10.01.1683 in Hühnerwasser.

3377 **Hans POSSELT**, geboren vor 1654. Kirchliche Trauung vor 1674 in Hühnerwasser mit **Anna NN**.

3828 **Michael RICHTER**, geboren um 1650. Kirchliche Trauung am 26.11.1674 in Christophsgrund mit **Helena MICHEL**, geboren um 1650 in Christophsgrund.

3698 **Michael RICHTER**, Schuhmacher (1710), Händler (1722), Landgärtner (hortulanus ruralis) in Christophsgrund Nr.6, Reichenberger Herrschaft, getauft (rk) am 14.11.1683 in Christophsgrund, gestorben vor 1745 in Christophsgrund. Kirchliche Trauung (1) mit 23 Jahren am 06.02.1707 in Christophsgrund mit **Rosina SCHMIDT**, geboren 1686, gestorben am 17.11.1707 in Christophsgrund, Kirchliche Trauung (2) um 1708 mit **Dorothea NN**.

2775 **Daniel RÖLLIG**, geboren in Mertendorf, getauft (rk) am 25.04.1692 in Mertendorf. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 19.11.1713 in Algersdorf mit **Maria RÖSLER**, 24 Jahre alt, geboren in Mertendorf, getauft (rk) am 07.07.1689.

2779 **Franz Anton RÖLLIG**, Gärtner und Häusler in Mertendorf Nr.162 und in Politz Nr.104, geboren in Mertendorf Nr.160. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 24.11.1782 in Algersdorf mit **Anna Maria FRANZ**, 26 Jahre alt, geboren in Mertendorf Nr.154, getauft (rk) am 24.11.1756.

2774 **Georg RÖLLIG**, Bauer in Mertendorf bei Sandau, geboren vor 1658. Kirchliche Trauung am 12.11.1685 in Algersdorf mit **Anna MÖSER**.

2776 **Wenzel RÖLLIG**, Bauer, geboren in Mertendorf 160, getauft (rk) am 28.09.1735 in Mertendorf. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 31.01.1757 in Mertendorf mit **Anna Maria RÖSLER**, 17

Jahre alt, geboren in Mertendorf, getauft (rk) am 04.02.1739 in Algersdorf.

3245 **Christophorus RÖSLER**, in Mertendorf, geboren in Mertendorf, getauft (rk) am 09.03.1692 in Mertendorf. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 23.07.1718 in Mertendorf mit **Anna Maria SCHNEIDER** (verw. Löhel), 31 Jahre alt, geboren in Algersdorf, getauft (rk) am 16.08.1686 in Algersdorf.

499 **Godefried RÖßLER**, geboren vor 1735 in Ringenhain/Friedland. Kirchliche Trauung am 28.04.1755 in Rochlitz Ehefrau ist **Maria Magdalena BERNARD/BERNHARD**, 24 Jahre alt, geboren in Dörfel, getauft (rk) am 19.01.1731 in Röchlitz.

3001 **Tobias RÖSLER**, geboren vor 1686. Kirchliche Trauung vor 1706 mit **Maria NN**.

2809 **Tobias RÖSLER**, geboren in Mertendorf, getauft (rk) am 27.02.1705 in Mertendorf. Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 18.11.1736 in Mertendorf mit **Dorothea SCHNEIDER**, 23 Jahre alt, geboren in Mertendorf, dort getauft (rk) am 25.05.1713.

3267 **Christophorus SCHNEIDER**, geboren vor 1666, gestorben vor 1711. Kirchliche Trauung vor 1686 mit **Anna NN**, geboren vor 1666.

3002 **Wenceslaus SCHNEIDER**, geboren in Mertendorf, dort getauft (rk) am 24.08.1668. Kirchliche Trauung mit 43 Jahren am 01.11.1711 in Mertendorf mit **Dorothea FLEGEL**, 27 Jahre alt, geboren in Algersdorf, getauft (rk) am 27.04.1684 in Algersdorf.

3209 **Johannes SCHÖLER**, Schultheis, geboren um 1650. Kirchliche Trauung (1) vor 1677 mit **Maria NN**, geboren vor 1657. Kirchliche Trauung (2) vor 1700 mit **Anna NN**, geboren vor 1680.

2967 **Johannes Franciscus Friedericus (Franz) SCHÖLER**, Fahrbauer, Bauer, in Nieder-Wittig Nr.4, geboren in Nieder-Wittig, getauft (rk) am 13.02.1756 in Nieder-Wittig. Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 27.10.1779 in Nieder-Wittig; Ehefrau ist **Maria Anna PFOHL**, 19 Jahre alt, geboren in Nieder-Wittig Nr.54, dot getauft (rk) am 23.02.1760.

3008 **Johannes Georgius SCHÖLER**, Bauer in Nieder-Wittig, Schultheis in Ober-Wittig, geboren in Ober-Wittig, getauft (rk) am 07.01.1677 in Ober-Wittig, gestorben in Ober-Wittig mit 59 Jahren, bestattet am 01.02.1736 in Ober-Wittig. Kirchliche Trauung (1) mit 20 Jahren am 26.11.1697 in Oberwittig mit **Theresa Christina PISCHEL**, gestorben vor 1718. Kirchliche Trauung (2) mit 40 Jahren am 03.11.1717 in Nieder-Wittig mit **Veronica HÜBNER**.

2970 **Johannes Josephus (Joseph) SCHÖLER**, colonus (Kleinbauer, Landsiedel), geboren in Nieder-Wittig, getauft (rk) am 30.08.1720 in Nieder-Wit-

tig, gestorben am 05.12.1761 in Nieder-Wittig mit 41 Jahren, bestattet am 07.12.1761 in Nieder-Wittig. Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 02.11.1749 in Ober-Wittig mit **Anna Maria BECKERT**.

194 **Michael SIMMER**, Soldat beim Grenzkordon in Böhmen (gemeiner Grenzcordonist), geboren ca. 1725. Kirchliche Trauung vor 1773 mit **Anna NN**, geboren 05.1728 (Religion: rk), gestorben am 31.07.1822 in Lobendau Nr.240.

317 **Franziskus Antonius SIMON**, Gärtner und Häusler, Weber, Bauer in Maffersdorf Nr.183/ Dörfel Nr.83, geboren in Dörfel, getauft (rk) am 17.08.1751 in Röchlitz. Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 19.11.1782 in Dörfel mit **Maria Elisabeth RÖSLER** (Simon), 23 Jahre alt, geboren am 03.02.1759 in Dörfel Nr.40, getauft (rk) am 04.02.1759 in Dörfel.

513 **Georg SIMON**, Handbauer(?), geboren um 1655. Kirchliche Trauung am 13.02.1678 in Dörfel (Röchlitz) mit **Anna Maria HIEBNER**, 19 Jahre alt, geboren in Hanichen, getauft am 01.08.1658 in Röchlitz.

507 **Georg SIMON**, geboren in Dörfel, getauft (rk) am 11.04.1680 in Röchlitz. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 06.11.1707 in Röchlitz mit **Salome HIEBNER**, 23 Jahre alt, geboren in Dörfel, getauft am 23.04.1684 in Röchlitz.

498 **Johannes Georgius SIMON**, Casarus in Dörfel Nr.83, geboren in Dörfel, getauft (rk) am 23.02.1718 in Röchlitz. Kirchliche Trauung vor 1750. Ehefrau ist **Catharina NN**.

3315 **Adam SISCHKE**, geboren in Langenau, getauft (rk) am 15.01.1697 in Langenau. Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 08.02.1722 in Langenau mit **Maria Elisabeth FISCHER**, 24 Jahre alt, geb. in Langenau, dort getauft (rk) am 16.08.1697 .

3016 **Johannes Adam SISCHKE**, Bauer, Richter (1765) in Langenau Nr.133, geboren in Langenau, getauft (rk) am 28.01.1723 in Langenau, gestorben 1789-91. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 30.06.1749 in Langenau mit **Anna Maria Elisabeth BIEBER** (Sischke), 23 Jahre alt, geboren in Jägersdorf Nr.16/Herrschaft Oberliebich, getauft (rk) am 15.08.1725 in Ober-Liebich.

3301 **Adam SISCHKE**, geboren vor 1665. Kirchliche Trauung vor 1686 mit **Eva NN**.

477 **Melchior SKALAUDE**, geboren vor 1656. Kirchliche Trauung vor 1676. Ehefrau ist **Rosina NN**, geboren vor 1656.

2790 **Ferdinand TRÄGER**, Häusler und Zimmerer, geboren err. 1737, gestorben am 15.04.1778 in Schönbach. Kirchliche Trauung (1) vor 1765, mit

Anna Rosina NN, geboren err. 1736, gestorben am 07.06.1772 in Schönbach Nr.75. Kirchliche Trauung (2) am 24.11.1772 in Schönbach mit **Maria Elisabeth MISLER**.

3318 **Georg ULLMANN**, geboren vor 1647. Kirchliche Trauung (1) vor 1668 mit **Maria NN**, geboren um 1645, gestorben um 1690. Kirchliche Trauung (2) um 1690 mit **Maria NN**, geboren um 1665.

529 **Caspar ULLRICH**, geboren in Dörfel, getauft (rk) am 19.11.1673 in Röchlitz. Kirchliche Trauung (2) mit 22 Jahren am 04.03.1696 in Dörfel mit **Dorothea NN**.

533 **Christophorus ULLRICH**, geboren vor 1642. Kirchliche Trauung vor 1662 mit **Rosina NN**.

1176 **Georg WAGNER**, Gärtner, geboren 1603. Kirchliche Trauung (1) ges. 1630 mit **NN NN**. Kirchliche Trauung (2) um 1650 mit **Anna NN**, geboren 1646 in Hermannsthal (=Gerschmentz).

252 **Johann Georg WAGNER**, geboren in Maffersdorf. Getauft (rk) am 18.04.1709 in Maffersdorf. Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 25.11.1739 in Maffersdorf mit **Anna Rosina GLASER**, 29 Jahre alt, geboren in Maffersdorf, getauft (rk) am 18.09.1710 in Maffersdorf

2813 **Josef WAGNER**, Gärtner in Jesowei 24, Herrschaft Weißwasser, geboren vor 1752 in Jägersdorf? (Religion: rk). Kirchliche Trauung am 12.10.1773 in Jesowei/Hühnerwasser mit **Maria Elisabeth PILZ** (Wagner), 22 Jahre alt, geboren in Jesowei 15, getauft (rk) am 22.02.1751 in Jesowei, Pfarre Hühnerwasser.

2811 **Josef WAGNER**, Tagelöhner, Bauer in Nieder-Politz Nr.24, geboren am 15.06.1777 in Jesowei Nr.24, getauft (rk) am 15.06.1777 in Jesowei/Hühnerwasser. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 28.01.1806 in Langenau 262 mit **Anna Theresia ZEISLER**, 20 Jahre alt, geboren am 12.07.1785 in Langenau Nr.262 (bei Haida), getauft (rk) am 12.07.1785 in Langenau.

444 **Melchior WAGNER**, geboren ges. 1655 in Herrmannsthal bei Reichenberg. Kirchliche Trauung am 07.11.1677 in Hermannsthal? Ehefrau ist **Elisabeth ILLICHMANN**.

441 **Melchior WAGNER**, geboren in Maffersdorf, Aychischerseits. Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 06.11.1707 in Maffersdorf. Ehefrau ist **Salome GINŠKAY**, 18 Jahre alt, geboren in Maffersdorf, Aychischerseits, getauft (rk) am 22.09.1689 in Maffersdorf.

2850 **Franz WEBER**, Gartenpächter in Schönborn Nr. 51 bei Reichenberg, geboren am 15.12.1784 in

Schönborn Nr.51, getauft (rk) am 16.12.1784 in Habendorf. Kirchliche Trauung vor 1815 mit **Maria Anna MÖLLER**, geboren vor 1796 in Göhe Nr.14.

3601 **Johann Christoph WEBER**, geboren ges. 1715. Kirchliche Trauung am 07.02.1741 in Ruppersdorf/Reichenberg mit **Anna Rosina ARNOLT**, geboren ges. 1716.

3609 **Johann Christoph WEBER**, Gärtner in Schönborn Nr.51 bei Reichenberg, geboren in Ruppersdorf, getauft (rk) am 19.07.1743 in Reichenberg. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 17.10.1769 in Schönborn mit **Veronika KRAUSE**, geboren vor 1744 in Ullersdorf Nr.90.

181 **Georg WELTZEBACH**, kuk Unteroffizier, Korporal des Grenzkordons, geboren ca. 1765, gestorben vor 1817. Kirchliche Trauung vor 1798 mit **Maria Anna SIMMER**, Hebamme (1848), geboren 1772, gestorben am 27.09.1848 um 22.00 Uhr in Lobendau Nr.240, bestattet am 02.10.1848 in Lobendau.

3316 **Andreas WERTNER**, geboren und getauft (rk) am 08.10.1666 in Langenau, gestorben vor 1720. Kirchliche Trauung vor 1688 in Langenau? Ehefrau ist **Elisabetha NN**.

3020 **Johann Wenzel WERTNER**, geboren in Langenau, getauft (rk) am 21.10.1693 in Langenau, gestorben vor 11.1752. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 02.02.1720 in Langenau mit **Anna Dorothea ULLMANN** (Wärtner), 17 Jahre alt, geboren in Langenau, getauft (rk) am 05.06.1702.

2859 **Gottfried WITTIGER**, Bauer, geboren um 1710. Kirchliche Trauung vor 1735 mit **Anna Maria NN**, geboren um 1710.

3361 **Christoph ZEISLER**, geboren vor 1656. Kirchliche Trauung vor 1667 mit **Anna NN**.

3359 **Georg ZEISLER**, Gärtner in Langenau, geboren in Langenau, getauft (rk) am 11.07.1677 in Langenau. Verheiratet mit **Elisabetha NN**.

3019 **Johann Christoph ZEISLER**, geboren in Nieder-Langenau, getauft (rk) am 25.05.1698 in Ober-Liebich, gestorben vor 11.1752, bestattet am 25.06.1698 in Nieder-Langenau. Kirchliche Trauung vor 1729 mit **Veronika NN**, geboren ca. 1705.

2836 **Johann Franz Wenzel ZEISLER**, Gärtner, Bauer in Langenau Nr.262, Herrschaft Oberliebitz, geboren am 20.09.1762 in Langenau Nr.115, getauft (rk) am 20.09.1762 in Langenau. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 04.03.1784 in Langenau Nr.262 mit **Anna Brigitta SISCHKE**, 22 Jahre alt, geboren am 15.06.1761 in Langenau Nr.133.

3014 **Johann Wenzel/Joseph ZEISLER**, Schneidermeister in Langenau 115, geboren am 30.08.1731 in Langenau, getauft (rk) am 30.08.1731 in Langenau. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 20.11.1752 in Langenau mit **Anna Theresia WERTNER**, 20 Jahre alt, geboren am 06.12.1731 in Langenau 262, getauft (rk) in Langenau.

Anfragen und Ergänzungen bitte an:

Rainer Maaz
Karlsbader Str.31
36100 Petersber
0661 – 607 314
Maaz.Fulda@t-online.de

Rainer Maaz

Heiraten aus der Familiendatei Schwalb

1424 **Andreas ANDRAß**, geboren um 1665, (auch Andreß). Kirchliche Trauung vor 1693 mit **Maria NN**, geboren um 1665.

1309 **Christoph BERNTH**, Bauer in Meseritz, geboren vor 1724. Kirchliche Trauung ? Ehefrau ist **Elisabeth CLEMM**, geboren vor 1724.

1298 **Mathias CLEMM**, Bauer in Purgberg, geboren vor 1701. Ehefrau ist **Dorothea NN** vor 1701.

1317 **Anton EBERT**, Gastwirt, geboren ca. 1750 in Katharinaberg (Religion: rk), gestorben am 19.02.1843 in Katharinaberg, 93-jährig. Kirchliche Trauung am 10.02.1777 in Katharinaberg mit **Johanna Katharina ZENKER** (Ebert), 23 Jahre alt, geboren am 09.05.1753 in Katharinaberg Nr.166, getauft in Katharinaberg, gestorben am 15.02.1826 in Katharinaberg mit 72 Jahren.

1323 **Anton EBERT**, Drehwerk-, Sägewerksbesitzer, Ölmüller, geboren am 25.11.1829 in Katharinaberg Nr.166, getauft (rk) in Katharinaberg, gestorben am 05.08.1904 in Katharinaberg mit 74 Jahren, bestattet in Katharinaberg. Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 09.08.1859 in Obergeorgenthal mit **Katharina WEBER** (Ebert), 27 Jahre alt, geboren am 20.12.1831 in Johnsdorf Nr.58, getauft (rk) in Ober-Georgenthal, gestorben am 24.01.1899 in Katharinaberg mit 67 Jahren, dort bestattet.

1316 **Georg EBERT**, Gastwirt in Katharinaberg nördlich Komotau, geboren vor 1725.

1321 **Karl Josef EBERT**, Säge- und Ölmüller, geboren am 23.08.1787 in Katharinaberg, getauft (rk) in Katharinaberg, gestorben am 01.05.1838 in Katharinaberg mit 50 Jahren. Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 25.11.1817 in Katharinaberg mit **Maria Franziska WAGNER**, 22 Jahre alt, geb. am 12.09.1795 in Katharinaberg, dort getauft (rk).
1398 **Hans Andreas ECKERT**, in Gebirgsneudorf

nördlich Komotau, geboren vor 1697. Kirchliche Trauung vor 1718 mit **Anna Dorothea NN**.

1396 **Johann Franz ECKERT**, geboren am 23.01.1718 in Gebirgsneudorf, getauft (rk) in Gebirgsneudorf. Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 17.11.1743 in Gebirgsneudorf mit **Maria HUYER**, 21 Jahre alt, geboren am 06.06.1722 in Gebirgsneudorf, getauft (rk) in Gebirgsneudorf.

1311 **Georg FRITSCH**, Bauer, geboren vor 1719. Kirchliche Trauung vor 1741 mit **Anna SCHNEIDER** (Fritsch), geboren vor 1719 in Atschau.

1307 **Johann Wenzel Stephan FRITSCH**, Bauer in Tupschau Nr. 22, Meseritz, geboren am 03.09.1740 in Tupschau, getauft (rk) in Atschau, gestorben am 29.12.1809 in Meseritz mit 69 Jahren, bestattet in Atschau. Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 06.10.1764 in Seelau/Radonitz mit **Maria Anna Rosina BERNTH**, 19 Jahre alt, geboren am 21.02.1745 in Meseritz, getauft (rk) in Radonitz, gestorben am 11.02.1821 in Tupschau mit 75 Jahren, bestattet in Atschau.

1254 **Franz HAHNL**, Schafmeister, geboren ca. 1760. Kirchliche Trauung am 01.10.1784 in Michelsdorf mit **Magdalena PELZETTER**, geboren ca. 1760.

1386 **Johann Adam HENGST**, Müller, geboren um 1700. Kirchliche Trauung vor 1724 mit **Maria Magdalena NN**, geboren vor 1704.

1400 **Franz HUYER**, geboren vor 1702. Kirchliche Trauung vor 1723 mit **Katharina NN**.

1300 **Antonius LEGLER**, Ansiedler, geboren am 28.05.1721 in Merzdorf, getauft in Redenitz. Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 22.05.1746 in Okkenau bei Kaaden mit **Maria Elisabetha SCHNEIDER**, 22 Jahre alt, geboren am 30.04.1724 in Merzdorf, getauft in Redenitz.

1302 **Christoph LEGLER**, geboren vor 1702, (*auch Lögler*). Kirchliche Trauung vor 1722, Ehefrau ist **Anna Maria NN**.

1290 **Johannes Maximilianus LEGLER**, Bauer, geboren am 16.01.1751 in Merzdorf, getauft (rk) am 17.01.1751 in Redenitz, Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 09.12.1777 in Redenitz mit **Catharina PERNTH**, geboren 1745 in Merzdorf Nr.25 (Religion: rk), gestorben am 20.12.1812 in Merzdorf.

1419 **Johann Christoph MAYER**, Bauer, Auszügler, geboren am 08.07.1765 in Bartelsdorf, getauft (rk) in Seestadtl, gestorben am 11.04.1838 in Bartelsdorf mit 72 Jahren, bestattet in Seestadtl. Kirchliche Trauung mit 20 Jahren am 06.02.1786 in Görkau mit **Anna Katharina MITTELBACH**, 20 Jahre alt, geboren am 22.11.1765 in Türmaul Nr.19, ge-

tauft (rk) in Neudorf bei Komotau, gestorben am 24.05.1837 in Bartelsdorf Nr.21 mit 71 Jahren, bestattet in Seestadtl.

1428 **Johann Josef MAYER**, geboren am 14.12.1728 in Bartelsdorf, getauft in Seestadtl, gestorben am 19.09.1775 in Bartelsdorf mit 46 Jahren, bestattet in Seestadtl. Kirchliche Trauung (1) mit 31 Jahren am 13.07.1760 in Seestadtl mit **Rosina ZEITLER**, 24 Jahre alt, geboren am 26.10.1735 in Trupschitz, gestorben am 31.07.1784 in Bartelsdorf Nr. 21 mit 48 Jahren.

1426 **Johannes Karl MAYER**, in Bartelsdorf bei Seestadtl, geboren ca. 1700. Verheiratet mit **Anna Elisabeth NN**.

1433 **Johann Carl MITTELBACH**, in Türmaul Nr. 19, geboren am 30.05.1726 in Türmaul/Komotau, getauft in Neudorf, gestorben am 09.11.1811 in Türmaul Nr.19 mit 85 Jahren. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 13.11.1753 in Neudorf bei Komotau mit **Anna Maria THIENL/DIENELT**, 20 Jahre alt, geboren am 12.08.1733 in Kunnersdorf, getauft (rk) in Neudorf bei Komotau, gestorben am 17.01.1802 in Türmaul Nr.19 mit 68 Jahren, bestattet in Görkau.

1437 **Israel MITTELBACH**, in Türmaul bei Komotau, geboren ca. 1700. Verheiratet mit **Justina NN**.

1288 **Franz Josef MÜLLER**, Bauer, geboren am 23.12.1800 in Liesen Nr.7, getauft (rk) am 23.12.1800 in Redenitz, gestorben am 01.07.1878 in Männelsdorf Nr.2 mit 77 Jahren. Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 11.11.1823 in Seelau mit **Theresia Maria TSCHOCHNER**, 26 Jahre alt, geboren am 10.02.1797 in Klein-Schönhof Nr.12, getauft (rk) am 10.02.1797 in Seelau, gestorben am 22.01.1882 in Männelsdorf Nr.2 mit 84 Jahren.

1282 **Franziskus Josephus MÜLLER**, in Westrum Nr. 2, geboren am 15.10.1751 in Westrum, getauft (rk) in Redenitz, gestorben am 26.05.1805 in Westrum Nr.2 mit 53 Jahren, bestattet in Redenitz. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 06.10.1773 in Atschau mit **Anna Maria HAYDLER**, geboren ca. 1753 in Thonau.

1286 **Franziskus Josephus MÜLLER**, Bauer, geboren am 17.05.1775 in Westrum, getauft (rk) am 17.05.1775 in Redenitz. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 31.01.1797 in Redenitz mit **Theresia Maria LEGLER**, 19 Jahre alt, geboren am 27.01.1778 in Merzdorf, getauft (rk) in Redenitz.

1283 **Johann Christoph MÜLLER**, Bauer, Ansiedler, geboren ca. 1720. Kirchliche Trauung vor 1751 mit **Theresia PERGL**.

1410 **Gabriel NEUBER**, in Launitz bei Ober-Leutensdorf im Erzgebirge, geboren um 1685. Verheira-

tet mit **Anna Catharina NN**, geboren um 1685.

1272 **Christoph PELZETTER**, Bauer in Michelsdorf, geboren vor 1740, (auch Balzeter, Pelzeter, Pelzötter). Ehefrau ist **Magdalena NN**.

1313 **Johann PERNTH**, geboren um 1720. Kirchliche Trauung vor 1746 mit **Maria Theresia REIML**, geboren vor 1726.

1750 **Georg SANDER**, geboren um 1655, gestorben vor 11.1714 in Rauschengrund. Kirchliche Trauung vor 1684 mit **Regina NN**, geboren um 1655.

1414 **Ignatius SANDER**, Meister, geboren in Rauschengrund, getauft (rk) am 19.12.1717 in Ober-Leutensdorf, gestorben am 21.03.1786 in Rauschengrund Nr.1 mit 68 Jahren, bestattet in Ober-Leutensdorf. Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 11.11.1749 in Ober-Leutensdorf mit **Maria Anna ZAUPPER**, geboren 1720 in Ober-Leutensdorf, gestorben am 20.01.1781 in Rauschengrund, bestattet in Oberleutensdorf.

1326 **Kilian SANDER**, Meister, geboren vor 1684 in Rauschengrund. Kirchliche Trauung am 18.11.1714 in Ober-Leutensdorf mit **Maria ANDRAß**, 21 Jahre alt, geboren in Bettelgrüna, getauft (rk) am 30.06.1693 in Ober-Leutensdorf.

1304 **Johann Christoph SCHNEIDER**, in Merzdorf, geboren ca. 1700. Ehefrau ist **Dorothea NN**.

1257 **Erasmus SCHWALB**, Wirtschaftsbesitzer (Bauer), geboren am 26.12.1809 in Böhmisches Rust Nr.8, getauft (rk) am 26.12.1809 in Maschau, gestorben am 26.02.1907 in Böhmisches Rust Nr.8 mit 97 Jahren. Kirchliche Trauung mit 37 Jahren am 16.11.1847 in Atschau mit **Maria Anna MÜLLER**, 23 Jahre alt, geboren am 04.08.1824 in Männelsdorf Nr.2, getauft (rk) am 05.08.1824 in Atschau, gestorben am 13.11.1907 in Böhmisches Rust Nr.8 mit 83 Jahren.

1227 **Georg SCHWALB**, Bauer in Böhmisches Rust, geboren am 17.04.1715 in Böhmisches Rust. Kirchliche Trauung ca 1740-45 in Rothbrunnen? Ehefrau ist **Elisabeth REIML**, geboren ca. 1725 in Rothbrunnen Nr.6.

1264 **Hans Georg SCHWALB**, Bauer, geboren ca. 1680. Kirchliche Trauung vor 1716 mit **Maria NN**.

1229 **Johann Georg SCHWALB**, Bauer, geboren um 1750 in Böhmisches Rust Nr.8, getauft (rk) in Maschau, gestorben am 18.05.1822 in Böhmisches Rust Nr.8. Kirchliche Trauung am 14.06.1774 in Maschau mit **Maria Elisabetha Isabella ZAHN**, geboren 1745 in Böhmisches Rust Nr.24.

1252 **Johann Georg SCHWALB**, Bauer in Böhmisches Rust Nr.8 (Hofübernahme 1810), geboren am 20.04.1785 in Böhmisches Rust Nr.8, getauft (rk) in Maschau, gestorben am 15.06.1856 in Böhmisches Rust Nr.8 mit 71 Jahren, bestattet in Maschau. Kirchliche Trauung mit 20 Jahren am 14.05.1805 in Maschau mit **Anna Agatha HAHNL**, 19 Jahre alt, geboren am 07.09.1785 in Zettlitz 23, getauft (rk) in Maschau, gestorben am 29.10.1854 in Böhmisches Rust Nr.8 mit 69 Jahren.

1365 **Josef SCHWALB**, Revierförster in Platten Nr. 1, geboren am 19.06.1860 in Böhmisches Rust Nr.8, getauft (rk) in Maschau, gestorben am 27.11.1940 in Komotau, Grenzstr. 15 mit 80 Jahren, bestattet in Komotau. Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 04.02.1890 in Katharinaberg mit **Sofie EBERT**, 27 Jahre alt, geboren am 13.05.1862 in Katharinaberg Nr. 166, getauft (rk) am 13.05.1862 in Katharinaberg, gestorben am 06.03.1934 in Komotau, Plattener Str. mit 71 Jahren, bestattet in Komotau.

1435 **Johann THIENL**, in Kunnersdorf im Erzgebirge (in der Nähe von Komotau), geboren vor 1714. Kirchliche Trauung vor 1734 mit **Catharina NN**, geboren vor 1714.

1394 **Johann TRIEBE**, in Ober-Georgenthal, geboren ca. 1710. Verheiratet mit **Maria Anna NN**.

1809 **Andreas TSCHOCHNER**, geboren in Rachel, getauft (rk) am 23.11.1687 in Seelau. Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 24.11.1716 in Seelau mit **Anna Maria GREMBS**, geboren ca. 1670 in Neudörfel bei Kaaden.

1292 **Hans Wenzel TSCHOCHNER**, Bauer in Schönhof bei Kaaden, geboren am 05.03.1756 in Schönhof, Kreis Kaaden, getauft (rk) am 05.03.1756 in Redenitz, gestorben am 03.05.1827 in Schönhof, Kreis Kaaden mit 71 Jahren. Kirchliche Trauung 1796 in Atschau mit **Catharina Theresia FRITSCH**, geboren am 10.03.1771 in Tupschau Nr.22, getauft (rk) in Atschau, gestorben am 21.02.1846 in Kleinschönhof Nr.22 mit 74 Jahren.

1294 **Johannes Georg TSCHOCHNER**, Bauer in Schönhof Nr. 12, geboren am 22.03.1724 in Schönhof, getauft (rk) in Redenitz, gestorben am 27.11. 782 in Schönhof Nr. 12 mit 58 Jahren, bestattet in Redenitz. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 01.02.1751 in Seelau mit **Rosina CLEMM**, 29 Jahre alt, geboren am 18.01.1722 in Purgberg, getauft (rk) in Radonitz, gestorben am 24.11.1784 in Schönhof 12 mit 62 Jahren, bestattet in Radonitz.

1388 **Franz WAGNER**, Müller in Katharinaberg, geboren am 19.10.1766 in Katharinaberg, getauft in Katharinaberg, gestorben am 22.11.1827 in Katharinaberg Nr. 202 mit 61 Jahren, bestattet in Katharinaberg. Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 26.01.

1790 in Gebirgsneudorf mit **Maria Rosina ECKERT**, 24 Jahre alt, geboren am 23.03.1765 in Gebirgsneudorf, getauft (rk) in Gebirgsneudorf, gestorben am 13.01.1847 in Katharinaberg 202 mit 81 Jahren, bestattet in Katharinaberg.

1392 **Johann Adam WAGNER**, Müller, geboren vor 1714. Kirchliche Trauung vor 1734 mit **Anna Rosina GRÜNDIG**, geboren vor 1714.

1390 **Johann Adam WAGNER**, Müllermeister in Katharinaberg Nr.158, geboren am 26.01.1734 in Katharinaberg, gestorben am 25.05.1792 in Katharinaberg Nr.158 mit 58 Jahren, bestattet in Katharinaberg. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 11.05.1762 in Ober-Georgenthal mit **Maria Anna TRIEBE** (Wagner), 23 Jahre alt, geboren am 05.09.1738 in Ober-Georgenthal, getauft (rk) in Ober-Georgenthal, gestorben am 08.05.1810 in Katharinaberg 181 mit 71 Jahren, dort bestattet.

1402 **Gabriel WEBER**, geboren vor 1676 in Bettelgrün. Kirchliche Trauung am 07.01.1697 in Ober-Leutensdorf mit **Sybilla SANDER**, geboren vor 1676 in Strahl.

1416 **Johann Ignaz WEBER**, Müllermeister, geboren am 20.05.1782 in Bergesgrün Nr.22, getauft (rk) in Ober-Leutensdorf, gestorben am 12.08.1861 in Hammer mit 79 Jahren, bestattet in Ober-Georgenthal. Kirchliche Trauung mit 37 Jahren am 26.10.1819 in Seestadt mit **Katharina Franziska MAYER**, 22 Jahre alt, geboren am 19.01.1797 in Bartelsdorf Nr.21, getauft (rk) in Seestadt, gestorben am 13.01.1877 in Hammer mit 79 Jahren, bestattet in Ober-Georgenthal.

1408 **Johannes Christophorus WEBER**, geboren in Bettelgrün, getauft (rk) am 14.08.1707 in Ober-Leutensdorf. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 25.09.1735 in Ober-Leutensdorf mit **Anna Maria NEUBER**, 23 Jahre alt, geboren in Launitz, getauft (rk) am 29.05.1712 in Ober-Leutensdorf.

1412 **Josef WEBER**, Operarius (Arbeiter), Auszügler in Bergesgrün, geboren ca. 1748, gestorben am 24.05.1826 in Bergesgrün Nr.22, bestattet in Ober-Leutensdorf. Kirchliche Trauung (1) am 10.11.1773 in Ober-Leutensdorf mit **Barbara Theresia SANDER**, 19 Jahre alt, geboren am 17.01.1754 in Rauschengrund, getauft (rk) am 17.01.1754 in Ober-Leutensdorf, gestorben am 25.01.1823 in Bergesgrün mit 69 Jahren, bestattet in Oberleutensdorf.

1268 **Georg ZAHN**, Bauer, Richter in Böhmisches Rust Nr. 24, geboren ca. 1713 in verm. Böhmisches Rust. Kirchliche Trauung ca 1735-50 in vermutlich Maschau. Ehefrau ist **Anna RUNTSCH**, geboren ca. 1713 in Flahe Nr. 15.

1430 **Johann Adam ZEITLER**, ? in Trupschitz, ge-

boren ca. 1710. Kirchliche Trauung am 20.01. 1733 in Trupschitz/Neudorf mit **Maria NN**.

1384 **Johann Georg ZENKER**, in Katharinaberg im Erzgebirge (nördl. Komotau), geboren vor 1697. Kirchliche Trauung vor 1717 mit **Anna Maria NN**, geboren vor 1697.

1319 **Josef ZENKER**, Kunstmaler in Katharinaberg Nr.166, später Nr.144, geboren am 28.03.1717 in Katharinaberg, getauft (rk) am 28.03.1717 in Katharinaberg, gestorben am 11.10.1781 in Katharinaberg 166 mit 64 Jahren, bestattet in Katharinaberg. Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 03.02.1748 in Katharinaberg mit **Maria Franziska HENGST**, 24 Jahre alt, geboren am 25.07.1723 in Katharinaberg, getauft in Katharinaberg, gestorben am 10.10.1797 in Katharinaberg mit 74 Jahren, dort bestattet.

Anfragen und Ergänzungen bitte an:
Rainer Maaz, Anschrift siehe oben (S. 58)

Forschungsgebiet Nordböhmisches Niederland
Betreuer: Rainer Maaz

Trauungen mit gebietsfremden Ehepartnern in Schönlinde in den Jahren 1850 bis 1856 – Teil 2

(im Kirchbuch L73/20, Seite 1 bis 69)

Ignaz STALZE, Glasschleifergeselle (1856), geboren am 03.11.1824 in Markersdorf Nr.292 bei Kamnitz.

Kirchliche Trauung mit 32 Jahren am 17.11.1856 in Schönlinde Nr.329 (Zeuge(n): Anton Schindler, Bleicher in Nr.392, Augustin Schindler, Fleischhauer in Nr.329, beide aus Schönlinde) mit **Maria Anna** (Anna) **SCHINDLER** (Stalze), 24 Jahre alt.

Ignaz STEININGER, Schneidermeister, geboren 1826 in Leiptertitz Nr.10.

Kirchliche Trauung am 18.02.1851 in Schönlinde Nr.5 (Zeuge(n): Joseph Weigelt, Handelsmann in Schönlinde Nr.407, Anton Johnne, Drechsler in Schönlinde Nr.200) mit **Amalia MICHEL**, 24 Jahre alt.

Franz TSCHIEDEL, Inwohner und Dienstgehilf, geboren am 25.05.1802 in Nieder-Ullersdorf Nr.59 bei Friedland, gestorben am 26.04.1879 in Schönlinde mit 76 Jahren.

Kirchliche Trauung (1) mit 31 Jahren am 26.01.1834 in Schönlinde Nr.61 (Zeuge(n): Anton Kögler, Strumpfwirkermeister, Johannes Münzel, Bespannter, beide in Schönlinde) mit **Franziska KÖGLER** (Tschiedel), dient im Orte (1831), geboren 1802 in Schönlinde Nr.49, gestorben < 10.1853 in Schönlinde Nr.61, Tochter von **Gottfried KÖGLER**, Häusler und Schuhmacher in Schönlinde Nr.49, und **Maria Anna PALME** (Kögler).

Kirchliche Trauung (2) mit 51 Jahren am 25.10.

1853 in Schönlinde Nr.61 (Zeuge(n): Johann Münzel, Bespannter in Schönlinde Nr.61, Adalbert Kögler, Schuhmachermeister in Schönlinde Nr.424) mit **Theresia HEENE** (Tschiedel), 42 Jahre alt.

Eduard WAGNER, Häusler und Weber (1856), geboren am 10.10.1823 in Wendisch Kamnitz Nr.91, gestorben am 16.01.1874 mit 50 Jahren. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 10.02.1851 in Schönlinde (Zeuge(n): Joseph Fritsche, Weber in Schönlinde Nr.450, Franz Wagner, Weber in Windisch Kamnitz Nr.165) mit **Maria Anna FRITSCHKE** (Wagner), 24 Jahre alt.

Franziska WAGNER (Adler), Diensthelferin (1852), geboren am 26.12.1823 in Dittersbach Nr.68.

Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 26.01.1852 in Schönlinde Nr.61 (Zeuge(n): Wolfgang Münzel, Bleicher in Schönlinde Nr.61, Adalbert Heene, Bespannter in Schönlinde Nr.238) mit **Augustin ADLER**, 26 Jahre alt.

Bertha Karolina WANDER (Hielle), geboren am 28.11.1837, getauft in Saaz.

Kirchliche Trauung mit 17 Jahren am 15.10.1855 in Schönlinde Nr.280 (Zeuge(n): Joseph May, Handelsmann in Nr.464, Franz May, Handelsmann in Nr.285, beide aus Schönlinde) mit **Eduard Josef** (Eduard) **HIELLE**, 31 Jahre alt.

Veronika WESELSKY (Kögler), geboren am 24.02.1836 in Hohenhradek bei Moldautein, gestorben am 08.09.1911 in Schönlinde mit 75 Jahren.

Kirchliche Trauung mit 20 Jahren am 14.05.1856 in Schönlinde Nr.11 (Zeuge(n): Eduard Endler, Gastwirt in Karlsdorf Nr.1, Zacharias Schierz, Kaufmann in Karlsdorf Nr.8) mit **Augustin KÖGLER**, 35 Jahre alt.

Augustin ZABEL, Inwohner, Schneider, geb. am 13.07.1805 in Zittau in Sachsen, gest. am 12.02.1877 in Schönlinde Nr.77 mit 71 Jahren. Kirchliche Trauung (1) mit 26 Jahren am 15.01.1832 in Schönlinde Nr.114 (Zeugen: Ant. Friedrich, Handelsmann in Schönlinde, Anton Zabel, Schumachermeister in Schönlinde) mit **Helena SCHWERDTNER**, 21 Jahre alt, geb. am 08.01.1811 in Schönlinde Nr.110, gest.vor 01.1852 in Schönlinde Nr.202, Tochter von **Stephan SCHWERDTNER**, Häusler und Bleichknecht, Weber, Tagelöhner, und **Christina WEICHHORN**. Kirchliche Trauung (2) um 1834 mit **Johanna NN**, geboren um 1805 in Herrnwalde, getauft in Schluckenau.

Kirchliche Trauung (3) mit 46 Jahren am 19.01.1852 in Schönlinde Nr.82 (Zeuge(n): Anton Zabel, Schuhmachermeister in Schönlinde Nr.29, Anton Ramisch, Weber in Schönlinde Nr.82) mit **Theresia RAMISCH** (Zabel), 42 Jahre alt.

Maria Anna ZECKER, Inwohner (1852), geboren am 24.12.1826 in Wendisch Kamnitz Nr.72.

Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 26.10.1852 in Schönlinde Nr.395 mit **Josef GÜRTLER**, 29 Jahre alt.

Forschungsgebiet Nordböhmisches Niederland
Betreuer: Rainer Maaz

Trauungen mit gebietsfremden Ehepartnern in Schönlinde zwischen April 1869 und November 1878

(im Kirchbuch L73/21, Seite 1 bis 113)

Ferdinand Karl Alois BALASKO, Inwohner und fürstlich Liechtensteinscher Waldheger, geboren am 17.08.1848 in Eger Nr.523.

Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 08.01.1877 in Schönlinde Nr.101 mit **Maria RITTMANN**, geboren am 03.03.1853 in Schönlinde Nr.456, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Raimund RITTMANN**, Inwohner und Strumpfwirkermeister, und **Franziska MI-CHEL**.

Karl Gustav Emil BENKE, Steinmetz., geboren am 25.05.1842 in Dresden (Altstadt), Lange Straße Nr.28 (Religion: AB).

Kirchliche Trauung am 08.11.1869 in Schönlinde Nr.89 mit **Theresia WEBER** (Benke), geb. am 18.02.1850 in Schönlinde Nr.87, Tochter von **Josef WEBER**, Hausbesitzer und Tischlermeister, und **Brigitta WENZEL**.

Johann BERGHOFF, Inspektor beim Anker in Prag, Neustadt, Kornthorgasse Nr.1319, neu 29, geboren am 24.06.1846 in Eugen Nr.500, getauft (rk) in Eugen, Erzdiözese Köln.

Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 09.05.1874 in Schönlinde Nr.242 mit **Anna HAMPEL**, 20 Jahre alt, geboren am 03.09.1853 in Schönlinde Nr.247, getauft (rk) in Schönlinde.

Theresia BERNHARD, Dienstmagd (1875), geboren am 27.05.1839 in Rennersdorf Nr.85, getauft (rk) in Böhmisches Kamnitz.

Kirchliche Trauung am 18.01.1875 in Schönlinde Nr.493 mit **Johann WORM**, Weber (1875), geboren am 25.11.1845 in Schönlinde Nr.435, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Anton WORM**, Häusler (1831); Inwohner und Weber (1817), und **Franziska Brigitta EISELT**.

Florian BEUTEL, Lohgerbergesell (1870), geboren am 05.10.1846 in Rosendorf Nr.187, getauft in Rosendorf.

Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 31.01.1870 in Schönlinde Nr.426 mit **Juditha MAR-SCHNER**, 27 Jahre alt, geboren am 17.04.1842 in Schönlinde Nr.426, gestorben am 07.10.1918 mit 76 Jahren, Tochter von **Franz Josef MAR-SCHNER**, Weber (mit Paß vom 29.12.1827), Soldat (1838); Häusler und Zwirner (1870), und **Juditha GAMPE**.

Franziska BLECH, Inwohnerin (1870), geboren am 13.04.1836 in Dittersbach Nr.45, gestorben am 11.07.1884 in Schönlinde Nr.442 mit 48 Jahren. Kirchliche Trauung mit 34 Jahren am 17.05.

1870 in Schönlinde Nr.425 mit **Anton BREUER**, 37 Jahre alt63.

Maria Anna BÖNISCH, Dienstmagd, geboren am 22.08.1842 in Schneckendorf Nr.41.
Kirchliche Trauung am 30.01. 1871 in Schönlinde Nr.22 mit **Anton MEISEL**, 32 Jahre alt.

Johann BRAUNSTEIN, Inwohner und Maurer, Reservist beim kk 1.Feldjäger-Bat. No.1, Comp.1, geboren am 05.11.1843 in Woken Nr.52, getauft (rk) in Jablonec, gestorben 04.1917 in Groß-Schönau.
Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 18.05. 1875 in Schönlinde Nr.24 mit **Karolina SCHALANSKY**, 47 Jahre alt, geb. am 12.04.1828 in Schönlinde Nr.24, dort get. (rk) am 13.04.1828 .

Anton BREUER, Inwohner und Weber, geboren am 10.09.1832 in Seifersdorf Nr.262, getauft in Seifersdorf bei Gabel.
Kirchliche Trauung (1) um 1860.
Kirchliche Trauung (2) mit 37 Jahren am 17.05. 1870 in Schönlinde Nr.425 mit **Franziska BLECH**, 34 Jahre alt62.

Johann Babtist CEROVSKY, Inwohner, Zimmermannsgehilfe und Bahnoberbauführer, geboren am 15.10.1842 in Miletin, getauft in Miletin.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 08.05. 1871 in Schönlinde Nr.289 mit **Helena JÄCKEL**, 38 Jahre alt, geboren am 17.11.1832 in Schönlinde, Tochter von **Ferdinand JÄCKEL**, Hausmann/Inwohner und Zimmergesell, und **Brigitta WENZEL**.

Barbara CHAR, Inwohnerin und Mehlfverschleißerin, geboren am 27.11.1842 in Brüsau Nr.29, getauft in Brüsau bei Zwittau in Mähren.
Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 29.01. 1872 in Schönlinde Nr.16 mit **Wendelin WINKLER**, 25 Jahre alt72.

Pauline CZESKY, Kinderwärterin, geboren am 28.06.1840 in Peschkau Nr.44, getauft in Alberitz.
Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 03.10. 1870 in Schönlinde Nr.269 mit **Josef PIETSCHMANN**, 24 Jahre alt69.

Ferdinand DRESSLER, Bleichgehilf, geboren am 14.01.1840 in Schönbach Nr.154, getauft in Pankraz.
Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 10.01. 1870 in Schönlinde Nr.380 mit **Helena HABENICHT**, 38 Jahre alt65.

Johanna DUFEK (Liebisch), geboren am 28.03. 1836 in Strickenhäusern Nr.247, getauft in Prichowitz im Bezirk Tannwald.
Kirchliche Trauung mit 38 Jahren am 16.11. 1874 in Schönlinde Nr.261 mit **Wenzel LIEBISCH**, 24 Jahre alt67.

Augustin EISELT, Weber, geboren am 29.09.1836 in Fiebigthal Nr.16.
Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 09.05.1870 in Schönlinde Nr.491 mit **Christina ZEGBRLIK** (Eiselt), 29 Jahre alt72.

Franz Josef EISELT, Bäcker (zunächst in Wien), geboren am 21.07.1853 in Steinhübel Nr.18, getauft (rk) in Steinhübel.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 20.07. 1875 in Schönlinde Nr.79 mit **Paulina SCHURICH**, 23 Jahre alt70.

Gottfried EISELT, Geschäftsgehilf und Hausbesitzer, Reservist des kk 42. Infanterie-Regiments, geboren am 12.01.1843 in Teichstatt Nr.36.
Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 22.04. 1872 in Schönlinde Nr.275 mit **Amalia MÜLLER**, 28 Jahre alt68.

Wilhelm ELSTNER, Inwohner und Weber, geboren am 01.07.1819 in Teichstatt Nr.98, getauft (rk) in Teichstatt.
Kirchliche Trauung (1) mit 25 Jahren am 12.05. 1845 in Schönlinde Nr.443 mit **Magdalena ENGELMANN**, 28 Jahre alt, geboren am 17.06. 1816 in Schönlinde Nr.413, gestorben am 01.05.1877 in Schönlinde Nr.442 mit 60 Jahren, Tochter von **Josef ENGELMANN**, Hausmann und Strumpfwirker (1831), und Zwirner (1845), Tagarbeiter.
Kirchliche Trauung (2) mit 58 Jahren am 28.01. 1878 in Schönlinde Nr.258 mit **Maria Theresia KOTTAN**, 51 Jahre alt67.

Johanna FIEDLER, Kinderwärterin (1871), geboren am 19.12.1840 in Dittersbach Nr.34 bei Kamnitz, gestorben am 13.06.1919 mit 78 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 26.06. 1871 in Schönlinde Nr.247 mit **Josef FRITSCHE**, 36 Jahre alt, Häusler und Strumpfwirker, geboren am 26.11.1834 in Schönlinde.

Josef FILLISCH, Strumpfwirkergehilfe, geboren am 05.06.1849 in Steinhübel Nr.2.
Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 25.01. 1875 in Schönlinde Nr.265 mit **Theresia SIEBER**, 35 Jahre alt71.

Friedrich (Fritz) FRIEDRICH, Strumpfwirker, geboren am 02.10.1845 in Langenau Nr.100, getauft in Langenau.
Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 05.07. 1875 in Schönlinde Nr.273 mit **Maria TAUCHA**, 28 Jahre alt, geboren am 20.08.1846 in Schönlinde Nr.276, getauft (rk) in Schönlinde.

Johann FRIEDRICH, Inwohner, Weber und Ziergärtner, geboren am 27.05.1839 in Schönborn Nr.105, getauft (rk) in Grund.
Kirchliche Trauung (1) um 1865.
Kirchliche Trauung (2) mit 35 Jahren am 01.

02.1875 in Schönlinde Nr.237 mit **Maria Anna GINZEL**, 22 Jahre alt64.

Anton FRITSCHÉ, Tischlergeselle, geboren am 26.05.1849 in Fiebigthal Nr.13, getauft (rk) in Fiebigthal, gestorben am 13.12.1893 in Kreibitz, im Stockhaus mit 44 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 31.01.1876 in Schönlinde Nr.159 mit **Maria Anna HENKE**, 25 Jahre alt65.

Josef FRITSCHÉ, Tischlergeselle (1869), geboren am 24.09.1846 in Schönbüchel Nr.29.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 16.11.1869 in Schönlinde Nr.339 mit **Maria Magdalena RÖSLER**, 24 Jahre alt69.

Mathilda FRITSCHÉ, geb. am 01.07.1846.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 21.09.1869 in Schönlinde Nr.230 mit **Hermann KNY**, 23 Jahre alt67.

Rosalia FRITSCHÉ, geboren am 16.06.1850 in Langengrund Nr.32, getauft in Schnauhübel.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 03.06.1872 in Schönlinde Nr.334 mit **Johann Wenzel JAKSCH**, 23 Jahre alt66.

Anton GAHLER, Graf Clam-Gallas'scher Revier-Förster, geboren am 25.12.1839 in Ober-Berzdorf Nr.15, getauft (rk) in Reichenberg.
Kirchliche Trauung (1) um 1865.
Kirchliche Trauung (2) mit 37 Jahren am 27.11.1877 in Schönlinde Nr.38 mit **Emma PREÜßGER**, geboren am 10.12.1855 in Schönlinde Nr.299, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Josef PREÜßGER**, Inwohner und Strumpfwirkermeister (1856), Färber und Wirkwarenerzeuger (1872), und **Theresia HÜTTMANN**.

Maria Anna GINTER, Diensthote (1873), geboren am 13.02.1847 in Johnsdorf Nr.16, getauft (rk) in Seifersdorf bei Gabel, gestorben am 16.05.1918 in Schönlinde mit 71 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 24.11.1873 in Schönlinde Nr.328 mit **Wilhelm SCHNEIDER**, 22 Jahre alt.

Maria Anna GINZEL, gewesener Diensthote (1875) in Schönlinde Nr.263, geboren am 04.04.1852 in Seifersdorf Nr.35, getauft in Seifersdorf, gestorben am 21.02.1916 mit 63 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 01.02.1875 in Schönlinde Nr.237 mit **Johann FRIEDRICH**, 35 Jahre alt63.

Josef GRASSE, Lohgerbergehilfe, geboren am 22.04.1845 in Johnsdorf Nr.52, getauft in Arnsdorf.
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 26.06.1871 in Schönlinde Nr.346 mit **Magdalena RICHTER**, 37 Jahre alt, geboren am 08.09.1833 in Schönlinde Nr.32, (1871 *Teichwitwe*), Tochter von **Anton RICHTER**, Mühlbursch (1811), In-

wohner und Polizeidiener (1838/43), und **Apolonia MÜNZBERG**.

Julius Benjamin GREGOR, Horndrechslergeselle (1872), geboren am 14.03.1848 in Landskron bei Chrudim.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 27.05.1872 in Schönlinde Nr.289 mit **Maria Paulina SONNTAG**, 21 Jahre alt, geboren am 27.12.1850 in Schönlinde Nr.289, Tochter von **Ignaz SONNTAG**, Weber; Häusler und Weber (1856), und **Maria Elisabeth WENZEL**.

Antonia GROHMANN, geboren am 10.12.1849, gestorben am 25.07.1873 in Schönlinde Nr.128 mit 23 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 22.05.1871 in Schönlinde Nr.185 mit **Johann ZIMMER**, 41 Jahre alt.

Franz GROHMANN, Inwohner und Bleichgehilf, Strumpfwirker (1878), geboren am 23.07.1837 in Markersdorf Nr.295.
Kirchliche Trauung (1) um 1865.
Kirchliche Trauung (2) mit 41 Jahren am 29.07.1878 in Schönlinde Nr.197 mit **Maria Theresia EISELT**, 24 Jahre alt, geboren am 10.11.1853 in Schönlinde Nr.69, getauft (rk) in Schönlinde, gestorben am 15.04.1887 in Neu-Forstwalde Nr.2 mit 33 Jahren, Tochter von **Stephan EISELT**, Inwohner und Weber, und **Theresia PETZOLT**, Diensthote (1840).

Josef GROHMANN, geboren am 01.10.1845 in Zwickau/Böhmen. *Lei: L73/21/019: * 13.8.1845.* Gestorben am 13.03.1896 in Schönlinde mit 50 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 06.09.1870 in Schönlinde Nr.396 mit **Maria Franziska MÜLLER**, 22 Jahre alt, geboren am 01.10.1847 in Schönlinde Nr.396, Tochter von **Josef MÜLLER**, Handelsmann (1846) und Häusler (1856), Zwirnergroßzeuger (1870), Realitätenbesitzer (1875), und **Franziska VATTER**.

Maria Anna GROHMANN, geboren am 03.05.1833 in Schönbüchel Nr.54, dort getauft (rk).
Kirchliche Trauung (1) um 1860.
Kirchliche Trauung (2) mit 45 Jahren am 27.05.1878 in Schönlinde Nr.99 mit **Josef HAMPEL**, 43 Jahre alt65.

Mathilde GROHMANN (Hille), geboren am 02.05.1852 in Daubitz Nr.74.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 27.01.1874 in Schönlinde Nr.325 mit **Johannes Ferdinand HILLE**, 26 Jahre alt66.

Helena GRUHN, geboren am 23.08.1846 in Neu-Forstwalde.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 08.11.1869 in Schönlinde Nr.26 mit **Donat SCHNABEL**, 26 Jahre alt70.

Vinzenz GUBISCH, Tischlergeselle (1873), geb. am 24.11.1848 in Hermsdorf, getauft (rk) in Gabel. Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 18.08.1873 in Schönlinde Nr.30 mit **Anna vulgo Maria WORM**, 22 Jahre alt, geb. am 17.05.1851 in Schönlinde Nr.206, getauft (rk) in Schönlinde.

Alois GÜNTER, Tischler und Geschäftsgehilf in Nr. 248 (1871), Landwehrmann des kk 18. Infanterie-Regiments Großfürst Konstantin, 33. Bat. Geboren am 07.01.1838 in Chlumec Nr.46. Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 14.02.1871 in Schönlinde Nr.210 mit **Maria Antonia MICHEL**, 26 Jahre alt, geboren am 11.04.1844 in Schönlinde Nr.215, Tochter von **Karl Marzell MICHEL**, Lohgerber in Zwickau, 1831 in Gabel, -meister, Rotgerber, Hausbesitzer in Nr.215, (1840) Hausbesitzer in Nr.210, und **Antonia ROTHE**.

Juliane GÜRTLER (Ritschke), Dienstmagd bei Wenzel Zimmer, geboren am 13.11.1844 in Postrum Nr.51, getauft (rk) in Gabel. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 27.05.1873 in Schönlinde Nr.270 mit **Franz RITSCHKE**, 43 Jahre alt.

Helena HABENICHT, Dienstmagd, geboren am 18.08.1831 in Seifersdorf Nr.39 bei Gabel. Kirchliche Trauung mit 38 Jahren am 10.01.1870 in Schönlinde Nr.380 mit **Ferdinand DRESSLER**, 29 Jahre alt.

Johanna HABENICHT, Dienstbote (1869), geboren am 05.11.1844 in Seifersdorf bei Gabel. Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 25.10.1869 in Schönlinde Nr.380 mit **Anton RITSCHSEL**, 25 Jahre alt.

Wilhelm HACKEL, Tischlergeselle, geboren am 05.09.1845 in Lindenau Nr.181. Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 18.09.1871 in Schönlinde Nr.194 mit **Anna Franziska KÖGLER**, 21 Jahre alt, geboren am 23.10.1849 in Schönlinde Nr.194.

Wenzel HALIR, Inwohner und Fabrikweber (1877), geboren am 24.07.1852 in Oujezd Nr.8, getauft (rk) in Zeleznic. Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 23.07.1877 in Schönlinde Nr.552 mit **Franziska KRACIK**, 27 Jahre alt.

Maria Helena HAMANN, geboren am 01.02.1855 in St.Georgenthal Nr.26. Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 06.02.1877 in Schönlinde Nr.393 mit **Emanuel KEßLER**, 25 Jahre alt.

Augustin HANKE, Häusler und Weber, geboren am 21.09.1839 in Windisch Kamnitz Nr.138. Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 13.09.1869 in Schönlinde Nr.45 mit **Flora Johanna**

AURICH (Pleschka, Hanke), 36 Jahre alt, Inwohnerin, geboren am 13.12.1832 in Schönlinde, Tochter von **Anton AURICH**, Hausmann und Strumpfwirkergeßell, Barbier, und **Anna Theresia HEINRICH**.

Karl August Reinhard HÄUSLER, Barbiergehilf, geboren am 14.09.1852 in Sittmannsdorf bei Waldenburg in preußisch Schlesien (Religion: prot.). Kirchliche Trauung am 12.10.1874 in Schönlinde Nr.2 mit **Theresia OTTO**, 22 Jahre alt.

Franz HEGENBARTH, Strumpfwirkergeßelle (1872), geboren am 19.06.1843 in Rosendorf Nr.24, getauft in Rosendorf bei Tetschen, gestorben am 11.03.1882 in Schönlinde Nr.177 mit 38 Jahren. Kirchliche Trauung (1) mit 29 Jahren am 07.10.1872 in Schönlinde Nr.218 mit **Maria Theresia HEENE**, 25 Jahre alt, Witwe, in Verwendung (1872), geboren am 12.12.1846 in Schönlinde Nr.237, gestorben am 17.02.1879 in Schönlinde Nr.177 mit 32 Jahren, Tochter von **Adalbert HEENE**, Inwohner und Strumpfwirker; Stuhlbauer (1869), und **Maria Anna KÖGLER**. Kirchliche Trauung (2) um 1880 in Rosendorf.

Alfred Wenzel HEINRICH, Inwohner und Zimmermaler im Kellnerstübchen der Tanzbude auf dem Grunde, geboren am 09.02.1849 in Prag Nr.615/II, getauft in Prag, St.Stephan, (*von Koenberg*). Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 21.05.1872 in Schönlinde Nr.293 mit **Theresia ANGERMANN**, 26 Jahre alt.

Zacharias HEINRICH, Weber und Bleichgehilf, geboren am 05.09.1844 in Fiebigthal Nr.19. Kirchl. Trauung mit 25 Jahren am 06.11.1869 in Schönlinde Nr.335 mit **Brigitta SCHMIDT-SCHNEIDER**, 22 Jahre alt.

Josef HETTFLEISCH, Kürschnergehilf, Feldjäger des kk 29.Bat., 4.Comp. Geboren am 28.07.1852 in Nieder-Prausnitz Nr.48, getauft (rk) in Weiz-Premesna. Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 14.02.1876 in Schönlinde Nr.24 mit **Maria Amalia SCHALANSKY**, 25 Jahre alt.

Klara HEVERA (Rothe), geboren am 15.08.1839 in Gröschelmaut Nr.35 bei Znaim in Mähren, getauft (rk) in Paulitz. Kirchliche Trauung mit 36 Jahren am 29.05.1876 in Schönlinde Nr.4 mit **Gottfried ROTHE**, 40 Jahre alt, Inwohner und Lohgerbergehilf, Militärabschiedler (1876); Soldat (1856), Gerbergehilf, geboren am 19.04.1836 in Schönlinde Nr.325, gestorben am 14.01.1914 mit 77 Jahren, Sohn von **Gottfried ROTHE**, Bauer/Be-spannter und Bleicher; Tischler (1830), und **Maria Anna SCHNEIDER**.

Josef HIEKISCH, Inmann und Siebbödenmacher (1848); Inwohner, Weber und Bleichgehilf, geboren am 20.07.1821 in Wolfersdorf-Neudörfel Nr.6.

Kirchliche Trauung (1) vor 1847.

Kirchliche Trauung (2) um 1850 in Wolfersdorf.

Kirchliche Trauung (3) mit 51 Jahren am 23.07.1872 in Schönlinde Nr.18 mit **Franziska FRITSCHE** (Böhm, Kögler), 43 Jahre alt, geboren am 08.02.1829 in Schönlinde Nr.371.

Franz HILLE, Weber, geboren am 24.08.1843.

Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 25.10.

1870 in Schönlinde Nr.117 mit **Anna HENKE**, 23 Jahre alt, geboren am 12.11.1846 in Schönlinde Nr.117, Tochter von **Adalbert HENKE**, Häusler und Weber, und **Maria Anna HEINRICH**.

Johannes Ferdinand HILLE, Ökonomiegehilfe, geboren am 16.08.1847 in Schönbüchel Nr.32, getauft (rk) in Schönbüchel.

Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 27.01.

1874 in Schönlinde Nr.325 mit **Mathilde GROHMANN** (Hille), 21 Jahre alt.

Theresia Paulina HOFFMANN (Wolek), geboren am 21.09.1849 in Aloisburg Nr.5, getauft (rk) in Rumburg.

Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 01.06.

1875 in Schönlinde Nr.243 mit **Franz Xaver WOLEK**, 25 Jahre alt.

Franz HÖHNEL, Inwohner, Zimmermann, Militärabschieder, geboren am 23.06.1825 in Zibernik Nr.3, getauft in Aussig.

Kirchliche Trauung mit 45 Jahren am 09.01.

1871 in Schönlinde Nr.353 mit **Helena HENKE**, 32 Jahre alt, geboren am 20.01.1838 in Schönlinde Nr.341.

Gustav HÖLZEL, Buchhalter bei Johann Zeidler in Schönlinde Nr.256 (1876), geboren am 11.05.1847 in Luxdorf Nr.56.

Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 24.02.

1876 in Schönlinde Nre.293 mit **Maria Ludowika Theresia HIELLE**, 18 Jahre alt, geboren am 24.08.1857 in Schönlinde Nr.293, getauft (rk) in Schönlinde.

Franz HÜBEL, Inwohner und Tischler; Reservemann des kk 42.Infanterie-Regiments, 4.Bat. 11.Comp. Geboren am 06.07.1845 in Güntersdorf Nr.8, getauft (rk) in Güntersdorf bei Tettschen.

Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 03.02.

1874 in Schönlinde Nr.71 mit **Maria MATTHES**, 24 Jahre alt, geboren am 17.04.1849 in Schönlinde Nr.131, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Anton MATTHES**, Inwohner und Strumpfwirker, und **Amalia WORM**, Inwohnerin und Witwe (1856).

Anton HÜBSCH, Lehrer, geboren am 05.12.1845 in Rennersdorf Nr.75, getauft in Dittersbach.

Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 16.04.

1872 in Schönlinde Nr.287 mit **Theresia Maria FRIEDRICH**, 19 Jahre alt, geboren am 19.05.1852 in Schönlinde Nr.287.

Josef HYKSCH, Stöckedrechslergehilf, Reserve-Infanterist des kk 21. Reg., 6.Feldkompanie, geboren am 01.02.1847 in Chotebor Nr.330.

Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 27.05.

1878 in Schönlinde Nr.452 mit **Cäcilia RYDL**, 37 Jahre alt70.

Theresia Juliana JANTSCH, Dienstbote (1876), geboren am 30.08.1845 in Schemmel Nr.15, getauft (rk) in Wendisch Kamnitz, gestorben am 02.09.1917 mit 72 Jahren.

Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 03.07.

1876 in Schönlinde Nr.293 mit **Ferdinand JÄCKEL**, 36 Jahre alt, Inwohner und Strumpfwirkergehilfe; Gefreiter des 42. Infanterie-Regiments König von Hannover (1869), geboren am 20.06.1840 in Schönlinde Nr.56, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Ferdinand JÄCKEL**, Hausmann/Inwohner und Zimmergesell, und **Brigitta WENZEL**.

Johann KALINA, Inwohner und Zwirnbinder (1871), Weber (1853), geboren am 21.06.1832 in Nalschewitz Nr.10.

Kirchliche Trauung (1) mit 21 Jahren am 21.11.

1853 in Schönlinde Nr.108 mit **Anna Maria WORM**, 26 Jahre alt, geboren am 25.10.1827 in Kreibitzer Neudörfel Nr.38, gestorben vor Feb. 1871 in Schönlinde Nr.391, Tochter von **Konstantin WORM**, Inwohner und Bleichgehilf; Häusler und Bleicher (1856), Bürgermeister (1874), und **Apollonia ROTHE**.

Kirchliche Trauung (2) mit 38 Jahren am 24.04.

1871 in Schönlinde Nr.237 mit **Maria Anna HEENE**, 28 Jahre alt, geboren am 11.08.1842 in Schönlinde Nr.238, Tochter von **Adalbert HEENE**, Inwohner und Strumpfwirker; Stuhlbauer (1869), und **Maria Anna KÖGLER**.

Maria Anna KASPER, Dienstmagd bei Witwe Flora Hielle, geboren am 25.02.1843 in Hasel Nr.58, getauft (rk) in Böhmisches Kamnitz, gestorben am 27.09.1918 mit 75 Jahren.

Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 21.09.

1874 in Schönlinde Nr.452 mit **Josef KLINGER [RECTE: FLECK]**, 37 Jahre alt.

Magdalena KAUSCHKA (Rämisch), Inwohnerin und Fabrikarbeiterin in Nr.66, geboren am 20.06.1848 in Kridai Nr.26, getauft (rk) in Jablonne. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 10.07.1876 in Schönlinde Nr.66/2 mit **Wenzel RÄMISCH**, 33 Jahre alt.

Emanuel KEßLER, Schneidergehilfe, geboren am 04.10.1851 in Binsdorf Nr.40, getauft (rk) in

Arnsdorf.

Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 06.02. 1877 in Schönlinde Nr.393 mit **Maria Helena HAMANN**, 22 Jahre alt.

Eduard Adolf Franz KIRCHENKNOPH, Häusler, Galanteriewaren- und Kleiderhändler, geboren am 26.01.1835 in Pirna, Tuchmachergasse Nr.49.
Kirchliche Trauung (1) um 1865.
Kirchliche Trauung (2) mit 39 Jahren am 19.10. 1874 in Schönlinde Nr.87 mit **Maria Theresia WEBER**, geboren 1847 in Schönlinde, Tochter von **Josef WEBER**, Hausbesitzer und Tischlermeister, und **Brigitta WENZEL**.

Maria Anna KLEINPETER, Dienstmagd (1875), geboren am 03.09.1853 in Schemmel Nr.44, getauft (rk) in Windisch Kamnitz, gestorben am 03.12.1915 mit 62 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 16.08. 1875 in Schönlinde Nr.192 mit **Josef SUCH- ANEK**, 22 Jahre alt.

Hermann KNY, Schuhmachergesell, geboren am 28.06.1846 in Wolfersdorf Nr.99, bei Böhmisches Leipa.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 21.09. 1869 in Schönlinde Nr.230 mit **Mathilda FRIT- SCHE**, 23 Jahre alt.

Johann KONECZNY, Bahnhof-Official in Schönlinde, gewesener Kavallerie-Officier (1871), geboren am 24.12.1831 in Tirschitz.
Kirchliche Trauung mit 39 Jahren am 14.08. 1871 in Schönlinde Nr.452 mit **Theresia RIN- GELHAHN**, 21 Jahre alt, geboren am 15.12. 1849 in Schönlinde Nr.452, Tochter von **Lorenz RINGELHAN**, Inwohner und Schwarzfärber, Patentinvalid, und **Agnes HILLE**, Inwohnerin.

Franziska KRACIK, Inwohnerin und Fabrikarbeiterin (1877), geboren am 09.10.1849 in Stracov bei Nechanic.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 23.07. 1877 in Schönlinde Nr.552 mit **Wenzel HALIR**, 24 Jahre alt.

Augustin KREIßL, Knabenlehrer, geboren am 06. 08.1833 in Vollanka Nr.9, getauft in Knöschitz bei Saaz, gest. am 21.11.1917 mit 84 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 38 Jahren am 12.09. 1871 in Schönlinde Nr.158 mit **Maria Elisabeth KUDERNATSCH** (Kreißl), geboren 1849 in Schönlinde, Tochter von **Gregor KUDER- NATSCH**, Häusler (1856) und Handelsmann; Fabrikaufseher in Nr.268 (1871), und **Apollonia GÜNTER**.

Victoria KUDERNATH, Inwohnerin (1852), geboren am 20.12.1825 in Neu-Jahrsdorf Nr.20 bei Jaromir.

Kirchliche Trauung (1) mit 26 Jahren am 25.05. 1852 in Schönlinde Nr.269 mit **Josef RÖSLER**, 25 Jahre alt, Fleischhauermeister und Gastwirt, Gasthofbesitzer, geboren am 28.10.1826 in Schönlinde Nr.250, gestorben am 18.08.1872 in Schönlinde Nr.5 mit 45 Jahren, Sohn von **Anton RÖSLER**, Handelsmann (1824); Reisender (1831: nach Warschau und Frankfurt/Oder), Häusler, und **Juditha GÜNTER**.

Kirchliche Trauung (2) mit 48 Jahren am 23.11. 1874 in Schönlinde Nr.5 mit **Wolfgang MÜN- ZEL**, 58 Jahre alt, Weber (1838); Bleicher und Häusler (1856); Bespannter und Bleichpächter (1874), geboren am 13.12.1815 in Schönlinde Nr.430, getauft (rk) in Schönlinde, gestorben um 1870 in Daubitz, Sohn von **Wolfgang MÜN- ZEL**, Hausmann und Bleicher (1831); Strumpfwirker (1808), und **Apollonia KÖGLER**.

Anna KUNZE (Rittmann), geboren am 30.06.1850 in Hennersdorf bei Lauben.

Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 27.10. 1874 in Schönlinde Nr.348 mit **Raimund RIT- TMANN**, 28 Jahre alt, Strumpfwirker, Reservist des kk 42. Inf.-Reg., 4.Bat., 2.Comp. Geboren am 05.05.1846 in Schönlinde Nr.416, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Raimund RITTMANN**, Inwohner und Strumpfwirkermeister, und **Franziska MICHEL**.

Franz KUSSTA, Inwohner und Schneider; Gemeiner der kk Monturs Kommission in Altofen, Soldat des kk Landesfuhrwesens, Ergänzungsesca- dron Nr.3.Inwohner und Schneider, geboren am 15.11.1845 in Naieradic Nr.100, bei Beneschau.
Kirchliche Trauung (1) mit 23 Jahren am 12.10. 1869 in Schönlinde Nr.171 mit **Franziska The- resia FRITSCHKE** (Kusst), 19 Jahre alt, geboren am 13.09.1850 in Schönlinde, gestorben am 06.01.1874 in Schönlinde Nr.89 mit 23 Jahren, Tochter von **Johann Josef FRITSCHKE**, Häusler (1856) und Strumpfwirker (1849), Drehorgler (1869).

Kirchliche Trauung (2) mit 28 Jahren am 13.04. 1874 in Schönlinde Nr.111 mit **Johanna Elisa- beth KLINGER**, 29 Jahre alt, Näherin (1874), geboren am 28.01.1845 in Schönlinde Nr.130, getauft (rk) in Schönlinde.

Maria Paulina LUMPE (Weiß), Inwohnerin (bei der Großmutter), geboren am 22.06.1853 in Wien, Bandstraße Nr.336, getauft (rk) in Wien, St.Ro- chus.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 19.11. 1877 in Schönlinde Nr.399 mit **Josef Emanuel WEISS**, 28 Jahre alt.

Amalia Bertha MANN, Schankpächterin (1875), ge- boren am 06.02.1850 in Florsdorf bei Görlitz, (Lei: L73/21/072: legitimiert), getauft (ev) am 17.02.1850 in Görlitz, St.Peter und Paul.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 26.01. 1875 in Schönlinde Nr.263 mit **Friedrich Her-**

mann Franz SCHUR, 25 Jahre alt.

Anna MARESCH, Dienstbote, geboren am 14.04.1840 in Kostenblatt bei Bilin.
Kirchliche Trauung mit 31 Jahren am 05.02.1872 in Schönlinde Nr.450 mit **Ferdinand AURICH**, 41 Jahre alt, Inwohner und Strumpfwirkermeister (1856), Barbier (1872), geboren am 21.08.1830 in Schönlinde Nr.387, Sohn von **Josef AURICH**, Hausgenoß und Strumpfwirker, und **Amalia VATTER**.

Johanna MARKERT, geboren am 25.06.1850 in Wernstadt Nr.52, gestorben 1914 in Bensen.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 04.03.1878 in Schönlinde Nr.551 mit **Karl ULLMANN**, 32 Jahre alt.

Anton MEISEL, Fuhrknecht, geboren am 21.08.1838 in Schwebitz Nr.47.
Kirchliche Trauung mit 32 Jahren am 30.01.1871 in Schönlinde Nr.22 mit **Maria Anna BÖNISCH**, 28 Jahre alt.

Karl MEISEL, Inwohner und Weber (1876); Bleichgehilf (1872), geboren am 27.12.1846 in Schwebitz Nr.47.
Kirchliche Trauung (1) mit 25 Jahren am 07.10.1872 in Schönlinde Nr.136 mit **Juditha MAY**, 32 Jahre alt, geboren am 17.04.1840 in Schönlinde Nr.136, gestorben am 19.10.1875 in Schönlinde Nr.131 mit 35 Jahren, Tochter von **Augustin MAY**, Hausmann/Inmann und Weber, und **Veronika WOLLMANN**, Dienstgehilfin (1839).
Kirchliche Trauung (2) mit 29 Jahren am 14.02.1876 in Schönlinde Nr.183 mit **Antonia RIEDEL**, 24 Jahre alt.

Wilhelm MÖCHEL, Inwohner und Fabrikarbeiter, geboren am 18.06.1855 in Sahlenbach Nr.157 (Religion: rk).
Kirchliche Trauung mit 22 Jahren am 11.06.1878 in Schönlinde Nr.333 mit **Maria Franziska HERBRICH**, 21 Jahre alt, geboren am 03.11.1856 in Schönlinde Nr. 333, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Anton HERBRICH**, Inwohner und Weber, und **Maria Theresia SCHINDLER**.

Franziska MORCHE, Dienstmagd, geboren am 02.06.1846 in Dittersbach Nr.23.
Kirchliche Trauung mit 23 Jahren am 14.02.1870 in Schönlinde Nr.102 mit **Anton WEHLE**, 32 Jahre alt.

Andreas MÜLLER, Official der böhmischen Nordbahn (1877), geboren am 21.06.1848 in Doberan, Hof Watzgenreute Nr.1.
Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 27.11.1877 in Schönlinde Nr.81 mit **Ludovica Hermina FRITSCHKE**, 20 Jahre alt, geboren am 07.05.1857 in Schönlinde Nr.81, dort get. (rk).

Magdalena MÜLLER, Dienstmagd (1877), geboren am 05.04.1848 in Barzdorf Nr.54, getauft in Niemmes.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 22.01.1877 in Schönlinde Nr.149 mit **Konstantin WORM**, 48 Jahre alt, Häusler und Weber; Inwohner und Weber, geboren am 28.04.1828 in Schönlinde Nr.191, getauft (rrk) in Schönlinde, Sohn von **Franz WORM**, Häusler und Formstechergesell (-schneider); Inmann (1838), und **Maria Elisabeth HENKE**.

Sigmund MÜNDEL, Inwohner und Geschäftsgehilf (1869), geboren am 03.07.1842 in Sternberg, bei Olmütz.
Kirchliche Trauung (1) mit 27 Jahren am 19.10.1869 in Schönlinde Nr.202 mit **Maria MICHEL**, 22 Jahre alt.
Kirchliche Trauung (2) mit 38 Jahren am 19.10.1880, *kinderlos*.

Johann NETAHLIK, Hausbesitzer und Zuckerbäcker, geboren am 09.10.1839 in Kourim.
Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 08.07.1873 in Schönlinde Nr.12 mit **Maria Franziska WEIß**, 20 Jahre alt, geboren am 01.11.1852 in Schönlinde Nr.12, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Franz WEIß**, Hausbesitzer und Gastwirt (-hofbesitzer), Bespannter, und **Maria Franziska CHRISTOPH**.

Wenzel NEUMANN, Inwohner und Hufschmiedemeister, geboren am 17.11.1826 in Woken Nr.50, getauft (rk) in Woken.
Kirchliche Trauung (1) um 1855.
Kirchliche Trauung (2) mit 49 Jahren am 14.02.1876 in Schönlinde Nr.132 mit **Brigitta HEINRICH**, 36 Jahre alt, Inwohnerin (1876), geboren am 22.02.1839 in Schönlinde Nr.470, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Franz HEINRICH**, Hausmann/Inwohner und Weber, und **Apollonia HERGESELL**.

Maria NICOLAUS, Dienstbote (1869), geboren am 03.11.1842 in Dittersbach Nr.88, gestorben am 27.03.1886 in Schönlinde Nr.166 mit 43 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 08.11.1869 in Schönlinde Nr.461 mit **Eduard Emanuel LANGE**, 27 Jahre alt.

Franz PECHE, Strumpfwirker und Bleichgehilf, geboren am 23.03.1832 in Rosendorf Nr.198.
Kirchliche Trauung mit 45 Jahren am 27.11.1877 in Schönlinde Nr.113 mit **Maria Franziska FRITSCHKE**, 36 Jahre alt, geboren am 10.04.1841 in Schönlinde Nr.152, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Anton FRITSCHKE**, Inwohner und Weber; Häusler (1856), und **Franziska WITTIG**.

Maria PEIBERT, geboren am 06.01.1835 in Neustadt Nr.201 bei Friedland.
Kirchliche Trauung mit 35 Jahren am 09.08.

1870 in Schönlinde Nr.367 mit **Karl Ludwig AURICH**, 35 Jahre alt, Inwohner und Schneider, geboren am 23.08.1834 in Schönlinde, gestorben am 31.12.1882 in Schönlinde Nr.2 mit 48 Jahren, Sohn von **Josef AURICH**, Hausgenöß und Strumpfwirker, und **Amalia VATTER**.

Anton PIETSCH, Häusler und Weber, geb. 1824 in Kriesdorf Nr.145.
Kirchliche Trauung (1) am 12.11.1849 in Schönlinde Nr.450 mit **Theresia FRITSCH**, 25 Jahre alt, geboren am 17.02.1824 in Schönlinde Nr.305, Tochter von **Gottfried FRITSCH**, Hausmann und Weber, und **Magdalena EISELT**.
Kirchliche Trauung (2) am 22.04.1872 in Schönlinde Nr.335 mit **Maria Theresia STROBACH**, 36 Jahre alt.

Maria Anna PIETSCH (Schindler), Dienstmagd, geboren am 10.04.1844 in Rennersdorf Nr.92, getauft in Oschitz.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 13.01.1873 in Schönlinde Nr.22 mit **Adolf SCHINDLER**, 35 Jahre alt.

Stefan PILZ, Strumpfwirkergehilfe, geboren am 04.01.1841 in Plauschnitz Nr.38, getauft (rk) in Niemes.
Kirchliche Trauung (1) mit 32 Jahren am 03.06.1873 in Schönlinde Nr.131 mit **Apollonia TIETZE** (Pilz), 34 Jahre alt, geboren am 24.03.1839 in Schönlinde Nr.131, getauft (rk) in Schönlinde, gestorben am 18.07.1876 in Schönlinde Nr.107 mit 37 Jahren, Tochter von **Josef TIETZE**, Inmann (1838), Häusler und Weber.
Kirchliche Trauung (2) mit 35 Jahren am 02.10.1876 in Schönlinde/Khaa.

Josef PIPOTA, Inwohner und Volksschullehrer, geboren am 03.08.1845 in Enzowan Nr.8 bei Leitmeritz.
Kirchliche Trauung mit 32 Jahren am 26.02.1878 in Schönlinde Nr.253 mit **Maria Antonia GLANZ**, 36 Jahre alt, Schankpächlerin (1878), geboren am 14.08.1841 in Schönlinde Nr.253, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Sigmund GLANZ**, Hilfslehrer; Häusler und Akteur (1856); Schankhausbesitzer (1878), früher Unterlehrer und Gemeindeschreiber, und **Apollonia MAY**.

Maria PORSCHE (Richter), Inwohnerin (1871), geboren am 28.01.1843 in Klagai Nr.20.
Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 20.11.1871 in Schönlinde Nr.365 mit **Anton Hugo RICHTER**, 28 Jahre alt.

Franziska PUSCHKASCH (Mathes), Inwohnerin, geboren am 24.09.1845 in Glasert, (*legitimierte Tochter*), getauft in Zwickau.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 11.11.1872 in Schönlinde Nr.175 mit **Anton Philipp**

MATTHES, 34 Jahre alt, Weber in Schönlinde Nr.185, geboren am 22.01.1838 in Schönlinde Nr.344, Sohn von **Anton MATTHES**, Inwohner und Strumpfwirker, und **Amalia WORM**, Inwohnerin und Witwe (1856).

Anton RICHTER, Schneider, geboren am 04.01.1850 in Tetschen Nr.154, getauft (rk) in Tetschen.
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 08.02.1876 in Schönlinde Nr.155 mit **Franziska KLINGER**, 32 Jahre alt, Diensthote in Tetschen Nr.236 (1876), geboren am 28.03.1843 in Schönlinde Nr.130, getauft (rk) in Schönlinde.

Antonia RIEDEL (Meisel), Dienstmagd, geboren am 29.05.1851 in Bürgstein Nr.133, getauft (rk) in Bürgstein.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 14.02.1876 in Schönlinde Nr.183 mit **Karl MEISEL**, 29 Jahre alt.

Anton RINGEL, Schneidergeselle, geboren am 25.02.1846 in Husel Nr.14.
Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 12.06.1871 in Schönlinde Nr.465 mit **Maria Agnes SCHLUNZE**, 29 Jahre alt, geboren am 04.01.1842 in Schönlinde Nr.465, gestorben 06.1916 in Böhmisches Kamnitz.

Franz RITSCHKE, Militärabschiedler, Kutscher bei Anton Eisert in Rumburg Nr.6, geboren am 20.03.1830 in Kunnersdorf Nr.46, getauft (rk) in Böhmisches Kamnitz.
Kirchliche Trauung mit 43 Jahren am 27.05.1873 in Schönlinde Nr.270 mit **Juliane GÜRTLER**, 28 Jahre alt.

Heinrich RITTIG, kk Postamts-Assistent, kk Reserve-Korporal, geboren am 14.09.1848 in Bilin Nr.132, (*Lei: L73/21/076: legitimer Sohn*), getauft (rk) in Bilin.
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 18.05.1875 in Schönlinde Nr.248 mit **Maria Theresia ZEITLER**, 23 Jahre alt, geboren am 15.08.1851 in Schönlinde Nr.248, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Josef ZEITLER**, Hilfslehrer (1848), Inwohner und Mädchenlehrer (1874), und **Theresia PALME**.

Agatha Ludmilla RÖHLIG, Näherin und Inwohnerin (1873), geboren am 09.12.1827 in Dittersbach Nr.90, getauft in Dittersbach bei Böhmisches Kamnitz.
Kirchliche Trauung mit 45 Jahren am 01.09.1873 in Schönlinde Nr.423 mit **Josef MÜNZEL**, 54 Jahre alt, Häusler und Weber (1856), geboren am 27.02.1819 in Schönlinde Nr.423, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Josef MÜNZEL**, Hausbesitzer und Weber, und **Brigitta HENKE**.

Engelbert RUH, Ober-Bahnhof-Kassier; Militärab-

schiedener, geboren am 11.03.1844 in Deutsch Liebau bei Schönberg/Olmütz.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 27.11.1871 in Schönlinde Nr.19 mit **Anna Josefa TUREIZEK**, 23 Jahre alt, geboren am 23.11.1848 in Schönlinde Nr.297, Tochter von **Josef TUREIZEK**, Inwohner und Schneidermeister (1856), verabschiedeter Soldat (1838), und **Helena ESCHLER**.

Cäcilia RYDL, Köchin (1878), geboren am 11.11.1840 in Jaromer Nr.41.
Kirchliche Trauung mit 37 Jahren am 27.05.1878 in Schönlinde Nr.452 mit **Josef HYKSCH**, 31 Jahre alt.

Theresia SALOMON (Dittrich), Dienstbote (1874), geboren am 15.04.1837 in Hirschberg Nr.74.
Kirchliche Trauung mit 36 Jahren am 13.04.1874 in Schönlinde Nr.27 mit **Johann Franz DITTRICH**, 44 Jahre alt.

Josef Florian SCHICHT, Inwohner, Zwirner und Bleichknecht, geboren am 25.07.1846 in Hasel Nr.57, getauft (rk) in Böhmisches Kamnitz, gestorben am 10.04.1917 mit 70 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 03.02.1873 in Schönlinde Nr.319 mit **Theresia RÄMISCH** (Schicht), 39 Jahre alt, geboren am 28.08.1833 in Schönlinde Nr.319 (Religion: rk), Tochter von **Philipp RÄMISCH**, Bespannter, Ausgedinger (1873), und **Brigitta WENZEL**.

Maria SCHIMMEL, geboren am 08.01.1843 in Gersdorf Nr.125 in Sachsen.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 13.06.1870 in Schönlinde Nr.481 mit **Eduard HÄNTSCHEL**, geboren 1844 in Schönlinde Nr.3.

Wilhelmina SCHIMMEL (Kögler), Dienstbote (1873), geboren am 29.09.1849 in Alt-Ohlisch Nr.69, getauft in Güntersdorf bei Tetschen.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 29.09.1873 in Schönlinde Nr.77 mit **Josef RICHTER**, 24 Jahre alt, Strumpfwirkergezell, geboren am 12.04.1849 in Schönlinde Nr.77, Sohn von **Josef RICHTER**, Hausbesitzer und Weber, Lohnspinner, und **Rosalia HEINRICH**.

Anna SCHMIDT (Seifried), geboren am 27.09.1850 in Görkau Nr.112 bei Komotau.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 17.09.1878 in Schönlinde Nr.459 mit **Franz SEIFRIED**, 26 Jahre alt.

Anton SCHMIDT, Inwohner und Lehrer der 4. Kannbenklasse (1872), geboren am 04.06.1842, getauft (rk) in Böhmisches Leipa, Kloster.
Kirchliche Trauung (1) mit 29 Jahren am 08.04.1872 in Schönlinde Nr.34 mit **Anna PREUßGER** (Schmidt), 23 Jahre alt, geboren am 17.12.1848 in Schönlinde Nr.422, gestorben am 01.07.1872 in Schönlinde Nr.262 mit 23 Jahren,

Tochter von **Josef PREUßGER**, Inwohner und Strumpfwirkermeister (1856), Färber und Wirkwarenerzeuger (1872), und **Theresia HÜTTMANN**.

Kirchliche Trauung (2) mit 30 Jahren am 17.02.1873 in Schönlinde Nr.38 mit **Maria Theresia PREUßGER**, 23 Jahre alt, geboren am 27.01.1850 in Schönlinde Nr.422, Tochter von **Josef PREUßGER**, Inwohner und Strumpfwirkermeister (1856), Färber und Wirkwarenerzeuger (1872), und **Theresia HÜTTMANN**.

Donat SCHNABEL, Strumpfwirkergezell, Soldat des 13. Dragoner-Regiments, 2. Eskadron, geboren am 25.11.1842 in Langenau bei Leipa.
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 08.11.1869 in Schönlinde Nr.26 mit **Helena GRUHN**, 23 Jahre alt.

Theresia SCHNEIDER, Dienstmagd (1876), geboren am 14.12.1846 in Lindenau Nr.256, getauft (rk) in Lindenau.
Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 14.02.1876 in Schönlinde Nr.126 mit **Anton FRITSCHE**, 34 Jahre alt, Häusler und Strumpfwirker (1876), geboren am 27.08.1841 in Schönlinde Nr.58, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Anton FRITSCHE**, Inwohner und Weber (1838), Hausbesitzer (1856); Ausgedinger (1876), und **Franziska RAMISCH**.

Friedrich Hermann Franz SCHUR, Schlosser und Kellner, Gefreiter des Schlesischen Infanterie-Regiments Nr.84, 8. Comp. Geboren am 12.08.1849 in Freienwalde Nr.49, getauft in Freienwalde.
Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 26.01.1875 in Schönlinde Nr.263 mit **Amalia Bertha MANN**, 24 Jahre alt.

Franz SCHWARZBACH, Bahnmagazin-Arbeiter in Bodenbach, geboren am 10.03.1836. (legitimiert: als Franz Scholze geboren.) Getauft in Kamnitz.
Kirchliche Trauung mit 36 Jahren am 07.10.1872 in Schönlinde Nr.70 mit **Amalia ADLER**, 38 Jahre alt, geboren am 17.04.1834 in Schönlinde Nr.70, Tochter von **Johann Christoph ADLER**, Hausmann (1825), Häusler (1838/51) und Weber, und **Franziska HEENE**.

Ferdinand SEIFERT, Inwohner und Bürgerschullehrer (1878), geboren am 04.05.1854 in Weinera bei Kaaden.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 11.08.1878 in Schönlinde Nr.248 mit **Helena Barbara SIEGEL**, 27 Jahre alt.

Franz Xaver SEIFERT, Oberlehrer, geboren am 03.06.1842 in Hettun(?) Nr.27, getauft in Radowesitz bei Bilin.
Kirchliche Trauung mit 30 Jahren am 11.06.1872 in Schönlinde Nr.316 mit **Franziska Theresia Josefina ZABEL**, 24 Jahre alt.

Franz SEIFRIED, Inwohner und Theatersouffleur (1878), geboren am 15.02.1852 in Sollmußitz Nr.29 (Religion: rk).
Kirchliche Trauung mit 26 Jahren am 17.09.1878 in Schönlinde Nr.459 mit **Anna SCHMIDT**, 27 Jahre alt.

Theresia SELINGER, Diensthote, geboren am 17.04.1854 in Barzdorf Nr.68.
Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 13.05.1878 in Schönlinde Nr.474 mit **Anton JOHNE**, 24 Jahre alt, Drechsler, Reserveunterjäger des kk 1. Feldjägerbat. 4.Comp. Geboren am 14.01.1854 in Schönlinde Nr.200, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Anton JOHNE**, Inwohner und (Horn-)Drechsler, und **Apollonia MICHEL**.

Josefa SENDLER, Dienstmagd (1873), geboren am 20.12.1851 in Ober-Preschkau Nr.52, gestorben am 02.05.1878 in Schönlinde Nr.312 mit 26 Jahren.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 29.04.1873 in Schönlinde Nr.10 mit **Augustin Peter Paul WÜRFEL**, 27 Jahre alt, Inwohner, Weber und Bleichgehilf, geboren am 29.06.1845 in Schönlinde Nr.292, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Franz WÜRFEL**, Häusler, Weber und Viktualienhändler (1870), und **Theresia KOCH**.

Theresia SIEBER, Dienstmagd (1875), geboren am 11.11.1839 in Nieder-Wittig Nr.55, getauft (rk) in Wittig.
Kirchliche Trauung mit 35 Jahren am 25.01.1875 in Schönlinde Nr.265 mit **Josef FILLISCH**, 25 Jahre alt.

Helena Barbara SIEGEL, Inwohnerin und Lehrerin an der Mädchenschule (1878), geboren am 30.04.1851 in Teplitz.
Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 11.08.1878 in Schönlinde Nr.248 mit **Ferdinand SEIFERT**, 24 Jahre alt.

Ernst Otto SÖHNEL, Inwohner und ständiger Lehrer an der allgemeinen Stadtschule, geboren am 08.08.1848 in Putzkau Nr.11, (*erster Sohn*), getauft (Augsb. Bek.) am 20.08.1848 in Putzkau.
Kirchliche Trauung (1) um 1875.
Kirchliche Trauung (2) mit 27 Jahren am 19.07.1876 in Schönlinde Nr.233 mit **Maria AHNE**, 20 Jahre alt.

Julius STOLLE, Litographengehilfe, geboren am 22.07.1853 in Alt-Gersdorf Nr.36, getauft (AB) in Alt-Gersdorf.
Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 29.09.1874 in Schönlinde Nr.223 mit **Maria STRAHL**, 23 Jahre alt, geboren am 03.12.1850 in Schönlinde Nr.447, Tochter von **Josef STRAHL**, Inwohner, Häusler (1840) und Weber; Zwirnermeister, und **Klara WORM**.

Anton STRACHE, königlich-ungarischer Official der

Tabak- und Zigarrenfabrik in Pest, Franzstadt, Pfeifengasse Nr.4, geboren am 01.01.1835 in Zwickau Nr.134.

Kirchliche Trauung (1) um 1865.

Kirchliche Trauung (2) mit 34 Jahren am 18.05.1869 in Schönlinde Nr.380 mit **Augusta Theresia KÖGLER** (Strache), 20 Jahre alt, geboren am 09.10.1848 in Schönlinde Nr.380, Tochter von **Franz Anton** (Anton) **KÖGLER**, Weber im Orte (1831); Leinwandhändler und Feldgartenbesitzer (1869), und **Maria Theresia** (Maria) **HILLE**.

Franz TACHOVSKY, gewesener kk Finanzwachoberaufseher, Inwohner und Schriftführer der Bezirksvertretung, geboren am 01.06.1830, getauft (rk) in Libitz bei Lhotibor.

Kirchliche Trauung mit 39 Jahren am 15.11.1869 in Schönlinde Nr.123 mit **Ernestine Emilie WINTERLICH**, 33 Jahre alt.

Karl Robert TÖLK, Mühlbauer, geboren am 01.02.1843 in Strauchwitz Nr.1, getauft (rk) in Wahlstatt, Kreis Liegnitz, gestorben vor 09.1876 in Rosenau Nr.29.

Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 05.09.1876 in Schönlinde Nr.76 mit **Maria Mathilda WENZEL** (Tölk), 21 Jahre alt, geboren am 04.11.1854 in Schönlinde Nr.76, getauft (rk) in Schönlinde.

Josef TÖLZEL, Inwohner, Fabrikarbeiter bei Hille und Wünsche, geboren am 04.03.1833 in Gabel Nr.145.

Kirchliche Trauung (1) um 1860.

Kirchliche Trauung (2) mit 41 Jahren am 22.06.1874 in Schönlinde Nr.197 mit **Antonia Franziska RENZEL**, 22 Jahre alt, geboren am 12.02.1852 in Schönlinde Nr.197, getauft (rk) in Schönlinde, gestorben am 19.07.1918 in Teichstatt mit 66 Jahren, Tochter von **Josef RENZEL**, Inwohner und Strumpfwirker, und **Franziska MÜNZEL**.

Karl ULLMANN, Inwohner und Fabrikarbeiter; Reservist des 36. kk Infanterie-Reg. Gf Degenfeld, 1. Comp. Geboren am 01.03.1846 in Zwickau Nr.200.

Kirchliche Trauung (1) um 1875 in Wernstadt?
Kirchliche Trauung (2) mit 32 Jahren am 04.03.1878 in Schönlinde Nr.551 mit **Johanna MARKERT**, 27 Jahre alt.

Anton WEHLE, Horndrechsler, geboren am 14.08.1837 in Sandau Nr.41.

Kirchliche Trauung mit 32 Jahren am 14.02.1870 in Schönlinde Nr.102 mit **Franziska MORCHE**, 23 Jahre alt.

Franziska WEIßGERBER, geboren am 20.03.1835 in Algersdorf Nr.216, getauft in Algersdorf.
Kirchliche Trauung (1) 1861 in Algersdorf.

Kirchliche Trauung (2) mit 40 Jahren am 03.08.1875 in Schönlinde Nr.253 mit **Josef SCHINDLER**, 69 Jahre alt, Bauer, geboren am 14.11.1805 in Schönbüchel Nr.3, getauft (rk) in Schönlinde, gestorben am 14.07.1878 in Schönbüchel Nr.3 mit 72 Jahren.

Stefan WERNER, Schneidergehilfe, kk Landwehrist des 38. Bat. (1873), geboren am 02.04.1849 in Waltersdorf Nr.3, getauft (rk) in Politz. Kirchliche Trauung mit 24 Jahren am 24.11.1873 in Schönlinde Nr.333 mit **Franziska Wilhelmine HERBRICH**, 20 Jahre alt, geboren am 27.05.1853 in Schönlinde Nr.333, getauft (rk) in Schönlinde, Tochter von **Anton HERBRICH**, Inwohner und Weber, und **Maria Theresia** (Theresia) **SCHINDLER**.

Josef WILHELM, Strumpfwirker, geboren am 03.09.1847 in Dauba Nr.141, getauft (rk) in Dauba. Kirchliche Trauung mit 27 Jahren am 19.01.1875 in Schönlinde Nr.420 mit **Maria Anna FRITSCHKE** (Wilhelm), 22 Jahre alt, geboren am 30.09.1852 in Schönlinde Nr.420, getauft (rk) in Schönlinde.

Josef Vinzenz WILIM, Postexpeditor, geboren am 21.03.1842 in Studenetz Nr.10, getauft in Libiz. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 24.10.1870 in Schönlinde Nr.291 mit **Maria Antonia AURICH** (Wilim), 24 Jahre alt, geboren am 17.05.1846 in Schönlinde Nr.271, Tochter von **Franz AURICH**, Inwohner und Strumpfwirkermeister, Hausbesitzer, Barbier, und **Antonia Gertruda** (Antonia) **BURDA**.

Sebastian WIMMER, Schuhmachergeselle, Ersatz-Reservemann 2.Klasse des königlich bayr. Regiments Nr.13, geboren am 09.12.1846 in Bergfeld bei Teuge, getauft (rk) in Teuge. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 29.09.1875 in Schönlinde Nr.406 mit **Maria Theresia FRITSCHKE** (Wimmer), 26 Jahre alt, geboren am 29.03.1849 in Schönlinde Nr.406, getauft (rk) in Schönlinde.

Wendelin WINKLER, Inwohner und Schuhmacher; beurlaubter Gendarm des 2. Landesgendarmarie-Kommandos, geboren am 13.02.1846 in Rosawitz bei Tetschen. Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 29.01.1872 in Schönlinde Nr.16 mit **Barbara CHAR** (Winkler), 29 Jahre alt.

Ernestine Emilie WINTERLICH, Inwohnerin und Konvertitin (1869), geboren am 04.02.1836 in Groß-Schirna bei Nossen in Sachsen. Kirchliche Trauung mit 33 Jahren am 15.11.1869 in Schönlinde Nr.123 mit **Franz TACHOVSKY**, 39 Jahre alt.

Juliana Maria WITTIGER (Studený, Rösler),

geboren am 29.03.1854 in Warnsdorf Nr.180 (=500) (Religion: ev.helv./rk).

Kirchliche Trauung (1) mit 19 Jahren am 24.04.1873 in Groß-Schönau. Die Ehe wurde für ungültig erklärt.

Kirchliche Trauung (2) mit 22 Jahren am 28.11.1876 in Schönlinde Nr.500 mit **Josef RÖSLER**, 24 Jahre alt, Gasthofbesitzer und Fleischer, geboren am 04.01.1852 in Schönlinde Nr.7, getauft (rk) in Schönlinde, Sohn von **Josef RÖSLER**, Fleischhauermeister und Gastwirt/Gasthofbesitzer.

Franz Xaver WOLEK, Schneidergesell, geboren am 23.01.1850 in Zamost Nr.31, getauft (rk) in Rozdalovic.

Kirchliche Trauung mit 25 Jahren am 01.06.

1875 in Schönlinde Nr.243 mit **Theresia Paulina HOFFMANN**, 25 Jahre alt.

Josef WOLF, Schuhmachergeselle bei August Thnel, geboren am 24.07.1835 in Gablonz. Kirchliche Trauung mit 38 Jahren am 09.09.1873 in Schönlinde Nr.14 mit **Maria Anna KNY** (Wolf), 30 Jahre alt.

Franz WRANA, k.k Kürassier-Reservist, Fleischergehilf und Bahnhofdiener, geboren am 07.01.1841 in Wolesschko Nr.45, getauft in Libotin. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 03.05.1869 in Schönlinde Nr.78 mit **Maria Magdalena MÜNDEL**, 26 Jahre alt, geboren am 09.11.1842 in Schönlinde Nr.459, Tochter von **Josef MÜNDEL**, Häusler und Weber (1838), Schmied am Ort (1831), und **Magdalena KUNERT**.

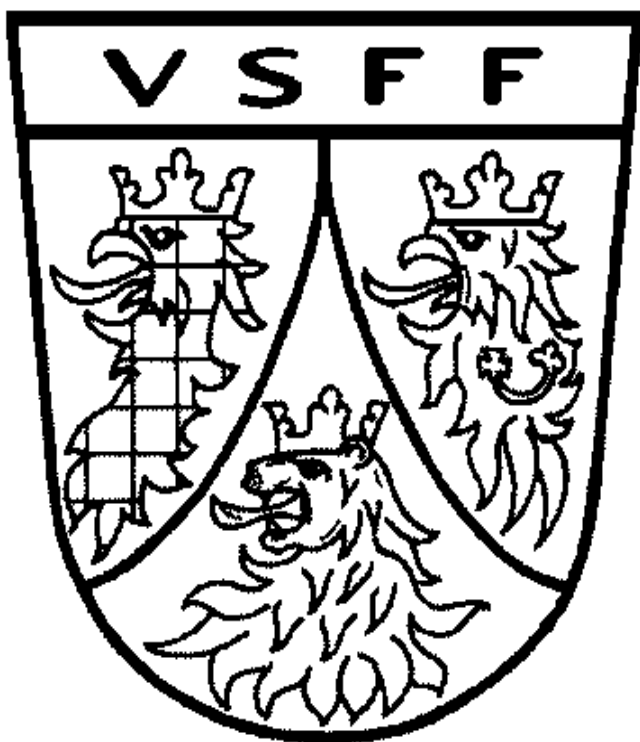
Anton ZáPADLO, Schneidergehilf, geboren am 27.09.1855 in Chotec Nr.73 bei Neupaka, Jitschin. Kirchliche Trauung mit 21 Jahren am 17.09.1877 in Schönlinde Nr.271 mit **Anna KÖGLER** (Zapadlo), 23 Jahre alt, geboren am 20.03.1854 in Schönlinde Nr.271, getauft (rk) in Schönlinde.

Klara ZAPPE (Patzelt), geboren am 02.10.1843 in Peckau? Getauft in Reichenberg. Kirchliche Trauung mit 28 Jahren am 16.10.1871 in Schönlinde Nr.139 mit **Anton Josef** (Josef) **PATZELT**, 30 Jahre alt, geboren am 20.01.1841 in Schönlinde Nr.118, Sohn von **Johann PATZELT**, Inwohner und Weber, und **Veronika KRETSCHMER** (Patzelt), Inwohner.

Christina ZEGBRLIK (Eiselt), Dienstmagd, geboren am 02.03.1841 in Fürstenbruck Nr.3, getauft in Bosina bei Münchengrätz.

Kirchliche Trauung mit 29 Jahren am 09.05.

1870 in Schönlinde Nr.491 (Zeuge(n): Franz Wenzel, Weber und Inwohner in Fiebigthal Nr.8, Augustin (unleserlich), Zwirner und Tagelöhner in Schönbüchel Nr.45) mit **Augustin EISELT**, 33 Jahre alt.



**Vereinigung
Sudetendeutscher
Familienforscher
VSFF e.V.
Regensburg**

**Band XII/Beilage 2
Dezember 2007**

Beilage

Inhalt:

Vereinsmitteilungen

Seite

Editorial	2
Der Kassenwart informiert - Mitgliedsbeitrag	2
Leserzuschriften	2
Aus den Forschungsgebieten	4
Berichte von Veranstaltungen	
Sudetendeutscher Tag – 25. und 26. Mai 2007 in Augsburg	4

Arbeitsunterlagen, Kopiervorlagen, etc.

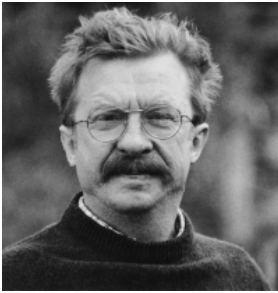
Archive in der Tschechischen Republik stellen sich vor:	9
Forschungsgebiete und ihre Betreuer	10
Mitglieder informieren über ihre Forschungsschwerpunkte	10
Kopiervorlage für die Information über Forschungsschwerpunkte	12
Wichtige Anschriften unserer Vereinigung	13
Einzugsermächtigung	14

Herausgeber: Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher Regensburg

1. Vorsitzender: Dr. Erhard Grund
Schriftleitung:
Rainer Maaz, Karlsbader Str. 31, D-36100 Petersberg
Tel: 06 61 - 60 73 14; E-Mail: .maaz.fulda@t-online.de

Vereinsmitteilungen

Editorial



Liebe Mitglieder,

wenn Sie dieses Heft in Händen halten, dann ist das Jahr 2007 auch schon wieder fast an seinem Ende angekommen.

Trotzdem gibt es noch eine sehr wichtige Neuigkeit zu berichten. Am vergangenen Deutschen Genealogentag in Ludwigshafen wurde auch der Veranstaltungsort des kommenden Genealogentages im Jahre 2008 vorgestellt. Als Termin ist das Wochenende vom 10.-13. Oktober festgelegt und als Veranstaltungsort die Kurstadt Bad Elster im sächsischen Vogtland. Das Motto dieser Veranstaltung aber wird lauten: Grenzlandforschung. Böhmen-Franken-Vogt-land.

Das ist natürlich genau unser Feld und daher waren sich auch die beiden anwesenden Vorsitzenden von VSFF und AGoFF spontan über eine Beteiligung an dieser Veranstaltung einig. Mittlerweile haben sich die beiden Vorstände darauf geeinigt, dass wir einen gemeinsamen Informationsstand einrichten werden. Es wird einen Vortrag zum Thema der Sudetendeutschen Familienforschung geben, und auch die AGoFF wird einen fachbezogenen Vortrag anbieten.

Mittlerweile sind die Vorbereitungen in Bad Elster weiter fortgeschritten und es liegt auch schon ein kleines Programm vor. Nähere Informationen sind zugänglich über die Internet-Seite www.genealogentag.de. Der Vorstand der VSFF wird sich aber bemühen, weitere Mitteilungen über unsere beiden Forscherlisten zu verbreiten.

Als Vorsitzender der VSFF möchte ich Sie schon jetzt zu diesem Genealogentag 2008 nach Bad Elster einladen. Dabei hoffe ich vor

allem auf viele Fachgespräche und einen regen Austausch.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes alles Gute, ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2008.

Herzliche Grüße

Ihr

Ihr Dr. Erhard Grund

1. Vorsitzender der VSFF e.V.

Der Kassenwart informiert: Mitgliedsbeitrag

Der Kassenwart möchte alle Mitglieder, die noch nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, höflich daran erinnern, dass der

Jahresbeitrag für 2008 in Höhe von 28,-€

satzungsgemäß bis spätestens 31.3.2008 überwiesen sein soll, damit Sie auch künftig mit den SFF-Heften beliefert werden können. Innerhalb Deutschlands gilt:

**VSFF e.V., Konto Nr. 2 135 447
Kreissparkasse Böblingen,
BLZ 603 501 30**

Bei Überweisungen aus dem Ausland:

**VSFF e.V., BIC: SOLADES1BBL
IBAN: DE68 603 501 30 000 213 544 7**

Mitglieder, die bereits am **Einzugsverfahren** teilnehmen, erhalten Anfang des neuen Jahres automatisch eine Lastschrift über 25,- € (ermäßigter Beitrag laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2003).

Josef Richter

Leserzuschriften

Die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse des Herrn Gahn in Band 12/Heft 1 Seite 25 ff hat einige heftige Reaktionen hervorgerufen. Hierzu sei bemerkt, dass die Verantwortung für die Richtigkeit der Forschungsergebnisse ausschließlich beim Einsender liegt. Die SFF ist eine Vereinszeitschrift: „Sie soll ein Forum sein für alle, die sich für die Familienforschung im Sudetenland interessieren und diese unterstützen möchten. Sie steht insbesondere allen Mitgliedern der VSFF für Beiträge, Anfragen etc. offen. – Siehe Umschlagseite 2“. Dabei sollte

die unterschiedliche Qualität der Beiträge keine besondere Rolle spielen.

Gahn-Wahn

Zur Publikation von Herrn Josef Gahn in der Zeitschrift „Sudetendeutsche Familienforschung“ (XII/1 2007, S. 25-27) gestatte ich mir folgende Überlegungen und Hinweise:

a) Zur formalen Gestaltung des Beitrags
es fehlen Fußnoten, Literaturangaben, Archivaliensignaturen etc.; statt dessen gibt Gahn, was gänzlich unüblich ist, in einem Fall die Adresse eines Archivs an.

b) Zur Argumentation
Gahn erwähnt, typisch für Verschwörungstheorien, unwichtige, nicht zum Thema und zur Argumentation gehörige Fakten, z.B. auf S. 25 die Informationen über das Haus Sachsen – Coburg – Gotha - Kohary und den Erwerb eines Anwesens durch den österreichischen Erzherzog.

Gahn zieht aus seinen Quellen unzulässige und zu weit reichende Schlüsse. Wenn, wie Gahn auf S. 26, Spalte 1 schreibt, Edith von Sachsen die Eheschließung von Maximilian Emanuel in Bayern und Amalie von Sachsen-Coburg-Gotha-Kohary nur kurz erwähnt, ist das ein Beleg für „Bedeutungslosigkeit“, „Entmündigung“ oder „Verlust der Familienzugehörigkeit“ (S. 26, Sp. 2, oben).

Eine Faschingskostümierung belegt nicht die Familienzugehörigkeit des Verkleideten. Nicht jeder, der im Fasching als Sultan geht, ist ein unehelicher Sohn von Süleyman dem Prächtigen (1495-1566) und nicht jeder „Cowboy“ ist ein verschwiegener Schwippschwager von Buffalo Bill.

Weder Maximilian Emanuel in Bayern noch Amalie von Sachsen – Coburg – Gotha - Kohary haben ihre Familienzugehörigkeit verloren, wie Gahn auf Seite 26 schreibt, sondern sie werden selbstverständlich in den Familienstambäumen geführt und in den entsprechenden genealogischen Nachschlagewerken erwähnt.

Die von Gahn erwähnte, mit dem Thema des Beitrags in keinem Zusammenhang stehende Heirat von Ludwig von Sachsen-Coburg-Gotha mit Anna von und zu Trautmannsdorf-Weinsberg belegt nur eine absolute Selbstverständlichkeit, nämlich daß Böhmen im Zentrum des alten und neuen Europa liegt und der Adel aus Europa hier tätig werden konnte, wie Geschäftsleute oder Akademiker auch. Wenn Gahn mit dem Hinweis auf diese Hochzeit den „Wirkungskreis von Adelsfamilien“ belegen möchte, belegt er eine pure Selbstverständlichkeit.

c) Zu inhaltlichen Punkten:

Eine Heirat zwischen einem Wittelsbacher und einer Sachsen-Coburg-Gotha ist keine „Ehe zweiter Klasse“, geheiratet haben vielmehr zwei Vertreter des europäischen Hochadels.

Unvorstellbar ist, wenn man das Standesbewußtsein führender europäischer Adels- und Regentenfamilien im 19. Jahrhundert bedenkt, daß sie einen oder eine Vertreterin ihrer Familie zu einem

Leben als Landwirt und Maurerpolier in der Provinz degradieren.

Gahn scheint der Unterschied zwischen den Linien von Bayern und in Bayern nicht geläufig, jedenfalls bezeichnet er auf S. 26, Sp. 1 Maximilian Emanuel einmal als Herzog von Bayern und etwas später als Herzog in Bayern. Tatsächlich stammte er aus der Familie des Herzogs in Bayern. Die Linie der Herzöge in Bayern wurde 1799 dadurch begründet, daß Kurfürst Maximilian IV. Joseph seinem Wittelsbacher Vetter und Schwager Wilhelm aus der Linie Pfalz - Zweibrücken - Birkenfeld - Gelnhausen diesen Titel verlieh.

Fazit:

Die Thesen von Josef Gahn sind nicht belegt, rein spekulativ, unhaltbar und tragen alle Züge eines wahnhaften, verschwörungstheoretischen Ideengebäudes.

Die Schriftleitung der „Sudetendeutschen Familienforschung“ hat sich bei ihren Lesern und Abonnenten für diesen mehr als peinlichen Beitrag zu entschuldigen, sonst scheidet sie aus dem Kreis seriöser Zeitschriften aus.

Dr. Stephan Bachter,
Klostermühle Holzen,
Gaf-von-Treuberg-Str. 9
6695 Holzen - Allmannshofen
+49 (0) 82 73 99 80 90
Bachterstephan@netscape.net

zu meiner Person:

Dr. Stephan Bachter, Volkskundler und Landeshistoriker, u. a. Autor des Buchs „600 Jahre Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft München. Stadtverteidigung, bürgerliche Geselligkeit und Hochleistungssport“ (Ebenhausen bei München 2006), Archivrecherchen unter anderem im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, Abteilung III, Geheimes Hausarchiv, mehrwöchige Familienforschung im Pfarrarchiv Heltau/Cisnadia (Rumänien), Mitglied im Wissenschaftsrat der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP) sowie im Arbeitskreis Egerländer Kulturschaffender.

Wenn ich in meiner Kindheit rumkasperte und fantasierte, pflegte meine Großmutter (* 1908 in Graslitz) ganz trocken zu sagen: „Unna Möi(d)l, däi mou aaf Dobschan“.

Bis vor wenigen Jahren wußte ich mit diesem Ausdruck nichts anzufangen, bis ich mit meiner Familiengeschichtsforschung in Westböhmen schon etwas fortgeschritten war. In „Dobschan“ war die westböhmische Nervenheilanstalt, vergleichbar mit dem „Karthaus“ in Regensburg oder dem „Hupfla“ in Erlangen, in welche psychisch Kranke eingewiesen und gepflegt wurden.

Ganz nebenbei: Der jüngste Onkel meiner Großmutter litt an der „hinfallenden Krankheit“ (Epilepsie); er wurde vom NS-Gauleiter in Graslitz „hopps genommen“, nach Dobschan verbracht und

fand dort nach wenigen Tagen den Tod (gestorben am 13.11.1941).

Aber zurück zur Geschichte von Josef Gahn, der doch ernsthaft behauptet, Erzherzogin Maria Annunziata wäre seine Großmutter gewesen! Ich stelle mir vor, wie sie unseren Peppi oder Sefferl (Gahn) „aafatscht“, „d`Hühna füattert“, „d`Gred kiart“ und „d`Erdöppi reibt“ für „de grüina-bachna-Kniala“.

Herzog Max Emanuel in Bayern, sein Urgroßvater (Gahn`s), wandert mit seinem Rucksack in der Sommerzeit als Maurer von Ort zu Ort und sucht Arbeit; setzt mit „da Maurakö(II)n Staa aaf Staa“. Vielleicht tippelte der Herzog mit dem Schwiegervater meiner Großmutter über die Landstraßen (Josef Stohl * 1849 in Pokeslaw, II.oo 1899 in Leskau, + 1923 in Plan, von Beruf war er Maurer) und waren Zechkumpanen?

In der Zwischenzeit hält Frau Amalie von Coburg-Gotha die kleine Landwirtschaft zusammen; schrumpft auf den Knien den „Buan in da Stu(b)m“, melkt „de aanziga Kouh“ und „de zwaa Zie(g)n“, „bacht alle vöia (4) Woch` a boa Laab Brout“, „kocht jed`n Sunntich Schweinas, Kraut u Kniala“, usw. usw.

Ja, wenn ich das meiner Großmutter erzählen würde (sie wäre jetzt 99 Jahre alt)! Sie würde ganz langsam vom Sessel aufstehen, würde meine Hand liebevoll tätscheln und sagen: „Möi(d)l, blei(b) ganz ruhich sitz`n, iich kumm glei(ch) wieda“. Meine Eltern müßten sofort den Arzt holen und meinen Vater (Oberbayer) würde sie böse anblitzen und ganz energisch sagen: „D(Th)omas, vo unnara Seit` hoat sa dees niat“!

Zu Josef Gahn würde meine Großmutter sagen: „Bou, Du brauchst Hü(l)f, Du moußt soofort zan Primar aaf Dobschan“!

Ponholz, 23.06.2007
Christine Obermeier

Gespannt bin ich, ob diese meine Zeilen, der Herr Schriftleiter Maaz im nächsten Heft veröffentlichten wird. Es ist diese Antwort nicht blöder, wie der vorangegangene Aufsatz!

- Warum sollte er es nicht tun? R.M.

Aus den Forschungsgebieten (FG):

FG Nordböhmisches Niederland (Rumburg – Schluckenau – Warnsdorf)

Es wartet immer noch umfangreiches Material zu den Heiraten in Schönlinde auf seine Auswertung. Auch in dieser Ausgabe der „Sudetendeutschen Familienforschung“ finden Sie wieder eine Aufstellung von Heiraten gebietsfremder Personen. Leider ergibt sich eine Lücke für die Jahre 1857 bis März 1869; hierfür fehlen derzeit noch die Daten.

Rainer Maaz
Karlsbader Str. 31
D36100 Petersberg (bei Fulda)
Tel: 0661 – 607 314
Maaz.Fulda@t-online.de

Keine weiteren Berichte

Berichte von Veranstaltungen

58. Sudetendeutscher Tag am 26.und 27.05.2007 in Augsburg

Bedingt durch das große Interesse vieler Besucher des 58. Sudetendeutschen Tags an dem Informationsstand der VSFF und die Erkenntnisse aus diesem Treffen wurde ich gebeten, für unsere Vereinsinformation SFF einen entsprechenden Bericht zu erstellen, den ich nachfolgend abgebe.

In den letzten Jahren wurde die Organisation für den Informationsstand anlässlich der Sudetendeutschen Tage (ST) sowohl in Nürnberg als auch in Augsburg (jeweils in den Messehallen) von Herrn Burkon, dem Betreuer Forschungsgruppen Böhmerwald, verantwortlich durchgeführt. Im Laufe der Jahre waren die ausgestellten Informationsunterlagen hinreichend bekannt. Somit war Herr Burkon der Meinung, dass zur Abwechslung ein anderer Forschungsgruppenbetreuer die verantwortliche Organisation durchführen sollte. Zur Hilfestellung und als Betreuer seines Forschungsbereichs stand er aber weiterhin zur Verfügung.

Nach entsprechenden Vorgesprächen/E-Mails und der Anfrage durch den Vorstand des VSFF erklärte ich auf der Mitgliederversammlung am 19. März 2007 in Eisenach meine Bereitschaft, die verantwortliche Organisation für den VSFF-Informationsstand am ST zu Pfingsten 2007 in Augsburg zu übernehmen. Die Teilnahme des Herrn Burkon stand bereits fest und zusätzlich erklärte sich Herr Josef Richter bereit, uns voraussichtlich zeitweilig als dritter Betreuer zu unterstützen.

Ablauf zur Anmeldung der Teilnahme

Durch den Vorstandsvorsitzenden der VSFF e.V., Dr. Erhard Grund, wurde am 08.02.2007 bei der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen in München, Frau Dr. Habel, die Teilnahme angemeldet, um einen Informationsstand in der Messehalle 7 zu reservieren. Dieser Antrag beinhaltet die Kategorie des Standes mit einer groben Auflistung der Angebote des Vereins an diesem Stand, die Standgröße sowie Angaben zur Ausstattung. Als verantwortlicher Ansprechpartner ist zunächst Herr Dr. Grund (mit Vorbehalt) angegeben.

Nach meiner Zusage zur Übernahme der Verantwortung und Organisation des VSFF-Standes am 19.03.2007 gibt der Vorstand der VSFF an die Heimatpflegerin in München den Namen der letztend-

lich verantwortlichen Person an, welche auf dem Sudetendeutschen Tag den Verein als Ansprechpartner vertritt. In diesem Fall wurde in einer E-Mail am 20.03.2007 meine Person mit Anschrift bekannt gegeben. Somit war nicht erforderlich, selbst zur Anmeldung aktiv zu werden.

Information an den Standbetreiber

Seitens der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen erhielt ich danach als ausführender Standbetreiber der VSFF e.V. mit Schreiben vom 07. Mai 2007 die Benachrichtigung über alle Kriterien, welche berücksichtigt werden müssen, von der örtlichen Anmeldung in der Messehalle bis zum Verlassen des Messegeländes am Ende des Sudetendeutschen Tages.

Die Anforderungen sind eindeutig beschrieben, und wenn man diese entsprechend befolgt, kann der gesamte Ablauf reibungslos und ohne Probleme vonstatten gehen.

Besonders zu beachten sind die Anforderungen zum Aufbau/Belegen des Standes und zum Abbau inklusive Aufräumung und Verlassen der Messehalle.

Der bestellte Umfang beinhaltet: Standard-Informationsstand für einen Verein mit den Abmessungen 4 m x 2 m, zu welchem 2 Biertische und 2 Stühle standardmäßig gehören.

Zusätzlich vom VSFF angefordert und durch die Sudetendeutsche Heimatpflege bereitgestellt wurden 3 weitere Biertische, 4 weitere Stühle und ein Elektroanschluss (anteilig).

Entsprechend dem mitgelieferten Hallenbelegungsplan kann man schnell herausfinden, an welcher Stelle der Stand des VSFF zu finden ist.

Wichtige Informationen zum Auf- und Abbau, Aus- und Einladen:

Der Stand sollte möglichst am Vortag, also am Freitag (25.05.), zwischen 12:00 und 18:00 Uhr bezogen werden. An diesem Tag und in dieser Zeit darf man zum Entladen mit dem Auto in die Halle fahren. Ab 19:00 Uhr beginnt der Putzdienst und ab 20:00 Uhr wird die Halle geschlossen.

Spätestens am Eröffnungstag, Samstag (26.05), soll der Stand um 9:00 Uhr mit Restarbeiten fertig eingerichtet sein. An diesem Tag ist die Halle ab 7:00 Uhr geöffnet, man darf aber nicht mehr mit dem Auto hinein fahren. Will man am Samstag in das Messegelände (vor die Halle) fahren, muss man am Tor 50,- Euro Kautions hinterlegen und nach 2 Stunden das Messegelände wieder verlassen. Beim Verlassen erhält man die Kautions von 50,- Euro zurück.

Zum Abbau und Einladen darf man am Pfingstmontag voraussichtlich ab 17:00 Uhr mit dem Auto wieder in die Messehalle fahren. Die Ausfahrt ist bis maximal 20:00 Uhr möglich.

Der Stand und die Ausstattung:

Die Stellwände sind weiß und glatt (festes Material), weshalb weder Nägel noch Nadeln verwendet werden dürfen. In die Oberkante darf mit kleinen Nägeln genagelt werden.

An den Wänden darf man Plakate etc. mit Klebestreifen befestigen. Eventuell anhaftende Klebstoffreste sind nach der Demontage unbedingt zu entfernen.

Es wird empfohlen, so genannte „Powerstrips“ zu verwenden, da diese rückstandslos abgezogen werden können.

Haken (für die Oberkante) zum Aufhängen von Bildern können im Büro der Heimatpflege in der Halle ausgeliehen werden.

Alle Tische müssen mit Brandschutzdecken (als Unterdecken) bestückt werden. Pro Tisch werden 2 solcher Decken benötigt. Ausleihen kann man diese gegen eine Kautions von 20,- Euro pro Decke ebenfalls in dem Heimatpflege-Büro. Die Kautions wird bei der Rückgabe wieder ausgehändigt.

Der Stand ist sauber zu verlassen, Müllsäcke soll man selbst mitbringen.

Eigene Vorbereitung für die Bestückung des Standes

Einen Teil der VSFF-eigenen Unterlagen übergab mir Herr Tumpach bereits während der Mitgliederversammlung in Eisenach. Das restliche Material kam später per Post.

Seitens Herrn Burkon wurde eine sehr große Ahnenübersicht eines anderen Forschers und einige kleinere Informationsunterlagen angeboten.

Letztendlich hatte ich etliche eigene Unterlagen, welche ich, mit dem Vordergrund der Information zu Friedland und meiner diesbezüglichen Forschung, wirksam an den Wänden des Stands präsentieren wollte.

Aus den früheren Unterstützungen an unserem Informationsstand war mir bekannt, wie die Wände des Standes bisher bestückt wurden.

Meine Vorstellung war, Informationen zum Verein in den Mittelpunkt zu stellen. Die Vereinsmaterialien teilte ich in drei Kategorien auf:

- Material zum Aufhängen an die Stellwände
- Material zum Auslegen und zur kostenlosen Abgabe an die Besucher
- Material zum Auslegen zwecks Verkauf für den Verein (meist Restbestände)

Die VSFF stellte zur kostenlosen Abgabe an die Besucher sowie Reste zum Verkauf:

	Stückzahl
Ordner - Meine Familie	5
Bücher:	
Sudetendeutsche Familienforschung 1979	9
Sudetendeutsche Familienforschung 1980	5
Sudetendeutsche Familienforschung 1987	8
Sudetendeutsche Familienforschung 1995	3
Sudetendeutsche Familienforschung 2002	4
Die Häuserchronik von Waizengrün	1

Quellen und Namensnachweis	8
VSFF-Heft 1, Juni 2003	6
VSFF-Heft 3, Juni 2004	8
VSFF-Heft 4, Dez. 2004	6
VSFF-Heft 5, Juni 2005	17
VSFF-Heft 6, Dez. 2005	5
CDs – SGA Archivliteratur – Bestand	25
VSFF – Flyer	150
Kleiner Leitfaden	15

Sudetendeutsche Familienforschung, diverse Ausgaben, unbekannte Menge

Da der optische Eindruck meistens ein nachhaltig bleibender ist, galt mein Haupt-Augenmerk der Bestückung der Wände:

Vordergründig soll zu erkennen sein, wer der Aussteller an diesem Stande ist. Demzufolge mussten die vereinsbezogenen Materialien im Mittelpunkt stehen. Der dann verbleibende Platz musste so aufgeteilt werden, dass sowohl die Unterlagen der Kollegen als auch meine eigenen eine gute Platzierung erhielten. Dies war grundsätzlich abhängig von der Größe der Unterlagen und der nutzbaren, sichtbaren Fläche der Stellwand.

Die nutzbare Fläche der Stellwände (ohne die durch die Tische zugestellte Fläche) beträgt nach meinen Berechnungen 12 m².

Um einen Überblick zu erhalten, wieviel Unterlagen an den Stellwänden Platz hatten, listete ich diese auf und ermittelte deren Flächen.

Folgende auszuhängende Unterlagen kamen in Frage:

Banner VSFF	1,0 m ²
Wappen VSFF	0,4 m ²
Geschichte VSF (für VSFF erstellt)	0,1 m ²
Übers. Forschungsgruppen	„ 0,9 m ²
Aufgaben Forschungsgruppen	„ 0,1 m ²
Übers. Gebietsarchive CZ	„ 0,1 m ²
Familienübersicht Lugert	1,8 m ²
Familienübersicht Augsten	1,8 m ²
Ortsplan Bullendorf	0,2 m ²
Ortsplan Weißbach	0,5 m ²
Landkarte Kreis Friedland	0,1 m ²
Genealogische Quellen	0,1 m ²
Böhmische Geschichte	0,1 m ²
CZ - Republik und Nachbarn	0,1 m ²
Gebietsarchive CZ – eigene	0,1 m ²
3 Fotos Archiv Leitmeritz	0,3 m ²
Ansicht Kirchenbuch – außen	0,1 m ²
1. Matrikel-Seite innen	0,1 m ²
2. Matrikel-Seite innen	0,1 m ²
Eintrag 1. Matrikelseite 1726	0,1 m ²
3 Fotos Familienvorfahren	0,3 m ²
Gesamt	9,0 m ²

Somit bleiben weitere 2,0 m² für die Unterlagen von Herrn Burkon. Außerdem besteht immer die

Möglichkeit, dass man einzelne Blätter weglässt oder andere Blätter (Reserveblätter) im Austausch aufhängt.

Von dem „U-förmigen“ Stand konnte man die Innenwände behängen. In einer Zeichnung stellte ich die gesamte aufgeklappte Fläche maßstabsmäßig dar und bestückte in der Zeichnung diese Fläche von etwa 12 m². Damit hatte ich einen guten Überblick über die vorhandenen und ein Mengengerüst der noch zu erstellenden Unterlagen und Ausdrücke.

Für die Abgabe an die Besucher machte ich je 30 Ausdrücke im Format DIN A4 von den Zeichnungen:

Landkarte Friedland,
Übersicht der Gebietsarchive der CZ und
Genealogische Quellen

sowie je 50 Ausdrücke im Format DIN A3 von den Zeichnungen:

Tschechische Republik mit den Nachbarn,
Böhmische Geschichte und
Forschungsgruppen der VSFF

Mit dem gesamten Material startete ich letztendlich nach Augsburg.

Am Freitag, den 25.05.2007 fuhr ich um 12:00 Uhr in die Messehalle 7. Unser Stand war entsprechend dem mitgeschickten Hallenbelegungsplan und dem an jedem Stand angebrachten Zettel mit dem Namen des Vereins und der verantwortlichen Person schnell gefunden. Nun begann das Entladen und Bestücken des Standes nach meinem vorgezeichneten Plan. Mittels zuvor gekaufter Powerstrips waren die Zeichnungen und Plakate aller Größen sehr gut zu befestigen.

Die Anmeldung im Heimat-Büro und das Abholen der Brandschutzdecken für die Tische verliefen reibungslos.

Um den feuerschutztechnischen Anforderungen zu entsprechen, musste jeder Tisch mit den Brandschutzdecken belegt werden, bevor zur optischen Verschönerung die regulären Tischdecken und die Verblendung angebracht wurden.

Alle Materialien für die Auslage auf den Tischen verstaute ich für den nächsten Tag zunächst unter die Tische. Lediglich die CDs nahm ich als „Wertgegenstände“ wieder mit.

Gegen 18:00 Uhr waren die Arbeit sowie entsprechendes Aufräumen erledigt: der Stand war weitestgehend für den nächsten Tag gerüstet.

Der Sudetendeutsche Tag

Herr Burkon kam am Samstag früh, und wir konnten durch Zusammenrücken und Umhängen einiger Plakate noch soviel zusammenhängende Fläche gewinnen, dass unter Zuhilfenahme der Außenwand eines Nachbarstandes auch die Familienübersicht von 380 x 90 cm Platz fand. Nachdem Herr Burkon auch seine kleinformatischen Informati-

onsübersichten angebracht hatte, verteilten wir noch die Auslagen auf die Tische.

Zu unserer Unterstützung traf auch Herr Richter ein, und wir konnten mit Beginn der Veranstaltung bereits die ersten Besucher betreuen.



Günter Burkon (Bild Mitte) auskunftsfreudig wie immer gegenüber einigen Besucher (Beide Fotos stellte Margarete Rausch zur Verfügung)

Eine zeitweilige Informationshilfe hatten wir zusätzlich durch Frau Schroeder-Spetzke sowie die Herren Robert und Oswald Frötschl, Herrn Gesierich, Herrn Bröckl und einige andere Vereinsmitglieder.

Während der beiden Tagen gab es einen umfangreichen Besucher-Zulauf. Eine Menge Fragen konnten beantwortet, familiäre Kontakte geknüpft und für manche interessierte Personen wichtige Hinweise zur Familienforschung gegeben werden.

Viele Besucher äußerten sich persönlich positiv darüber, dass wir mit unserem Stand einen Einblick in die Familienforschung geben und fanden ihn gut gegliedert und informativ.

Im Süddeutschen Raum wurde mindestens in einer Zeitung ein Foto mit der Beschreibung „Fragezeichen im Stammbaum? Die sudetendeutschen Familienforscher und ihre Vereinigung helfen!“ veröffentlicht.

Ungeachtet dessen gab es während der Aktionszeit auch Erkenntnisse darüber, was man besser oder anders machen könnte.

Gewonnene Erkenntnisse

Der Informationsstand mit den Maßen 4 mx 2 m und ca. 12 m² Wandfläche zum Aufhängen von Plakaten, Bildern etc. ist ausreichend, wenn man keine übergroßen Familienübersichten hat. Nach meiner Einschätzung sollte der Verein bei dieser Größenordnung bleiben, es sei denn, dass man relativ viele oder große Ausstellungsstücke anbringen will, welche zusätzliche Fläche erforderlich machen.

In Momenten starken Besucherandrangs sind 2 Personen überfordert. Häufig sind Leute weiter gegangen, weil es zu lange dauerte, bis ein Ansprechpartner frei wurde. Mit 3 Stand-Betreuern (1 Verantwortlicher und 2 Mitbetreuer) hätte man sicher das notwendige Minimum.

Die zum Verkauf ausgelegten älteren Bücher konnten nicht abgesetzt werden. Es stellt sich daher die Frage, ob man diese bei Interesse nicht besser verschenkt und die Erwerber lediglich auf eine kleine Spende für den Verein anspricht?.

Von den 25 CDs zum Archivbestand des SGA konnte leider nur knapp die Hälfte verkauft werden.

Restbestände älterer SFF-Hefte konnten nicht verkauft werden, diese sollte man kostenlos abgeben.

Informationsblätter sollten allerdings nur gegen eine kleine Spende veräußert werden. Die Besucher haben Verständnis dafür, für Papier und Druckertinte 0,5 oder 1,- Euro zu geben.

Die Frage nach einem Formblatt einer Familienübersicht (Stammbaum) mussten wir negativ beantworten. Dies sollte zukünftig als Blanko-Blatt und Muster an unserem Stand erhältlich sein.

Von der Forschungsgruppenübersicht im Format DIN A3 waren zu wenig vorrätig. Ich hatte 50 Stück vorgesehen, welche bereits am ersten Tag nahezu vergriffen waren. Erfreulicherweise konnte ich im Pressebüro weitere 50 Kopien anfertigen. Zukünftig sollten unbedingt 100 oder 120 Exemplare verfügbar sein.

Vom Böhmerwald und Friedland war ausreichendes Informationsmaterial ausgehängt. Oft wurde nach anderen Forschungsgebieten gefragt.

Gut wäre, wenn es jährliche Wechsel geben oder zumindest von ein paar anderen Forschungsgebieten eine Informationsübersicht, Umfang 1 – 2 Blätter, DIN A 3 zur Verfügung stehen würde.

Es hat sich gezeigt, dass auf den Aushängen die Schriftgröße 30 Punkte von den Besuchern noch gelesen werden konnte.

Die von mir erstellten Aushänge zur „Geschichte der VSFF“ und die „Aufgaben der VSFF-Betreuer“ sollten offiziell geprüft und durch den Vorstand bestätigt werden. Gern stelle ich sie als Dauerinformation zukünftig zur Verfügung.

Der Verein ist im Besitz von 2 Feuerschutz-Tischdecken.

Bei 4 Tischen sind allerdings 8 solcher Decken vorgeschrieben. Für die weiteren 6 Decken muss der verantwortliche Organisator je 20,- €/Decke, also insgesamt 120,- Euro Kautions (Pfand) hinterlegen. Dies ist momentan eine erschreckend hohe

Summe: Der Verein sollte daher weitere 6 Feuerschutz-Tischdecken anschaffen.

Die regulären Tischdecken und Umdecken (als Sichtblende vor den Tischen) haben unterschiedliche Abmessungen, wodurch 4 Tische nicht komplett abgedeckt werden können.

Auch das Antackern der Umdecken und das der Tischdecken sowie das Entfernen der angetackerten Klammern bei der Demontage zum Ende der Ausstellung ist relativ aufwändig.

Vielleicht gibt es hierzu andere Anregungen und Vorschläge, welche eine spürbare Vereinfachung in der Handhabung bringen.

Soweit die Erkenntnisse von der diesjährigen Teilnahme am Sudetendeutschen Tag in Augsburg.



Eduard Augsten, verantwortlicher Stand-Organisator 2007 (rechts Günter Burkon, leider teilweise abgeschnitten)
Foto: Margarethe Rausch

Ausblick

Es bleibt zu hoffen, dass sich für 2008 jemand aus einem anderen Forschungsgebiet bereit erklärt, die Verantwortung für die Standbetreuung zu übernehmen. Damit kann die VSFF darstellen, dass neben dem Böhmerwald und Friedland auch noch andere Forschungsbereiche aktiv sind.

Meinerseits bin ich weiterhin bereit als aktiver Betreuer zu helfen. Da ich die Möglichkeit habe, Unterlagen in der Größe DIN A3 auch farblich zu drucken, ist es kein Problem, entsprechende Ausdrucke auch zukünftig für diesen Tag zur Verfügung zu stellen.

Als allgemeine Information schlage ich dabei folgende Blätter vor:

- Organigramm der Forschungsgruppenbetreuer der VSFF – zur Abgabe an die Besucher
- Geschichte der VSFF – zum Aufhängen an die Stand-Wand
- Aufgaben der Forschungsgruppenbetreuer – zum Aufhängen an die Stand-Wand
- Formblatt Familienübersicht (Stammbaum) in DIN A3 - zur Abgabe an die Besucher

Gern biete ich den neuen verantwortlichen Betreuern meine Unterstützung und Erfahrung an.

Meinen besonderen Dank richte ich:

In erster Linie an Herrn Günther Burkon, der sich als Routinier und vorheriger verantwortlicher Organisator schnell und gut in meinen Vorstellungen der Standbestückung zurecht fand. Wir haben gemeinsam, wie bereits in den letzten Jahren, hervorragend und ergänzend zusammen hunderte Besucher informieren können.

Des weiteren ebenso an Herrn Josef Richter, der eigentlich nur zeitweilig anwesend sein wollte. In Anbetracht des regen Zustroms an Besuchern verbrachte er beide Tage komplett an dem Informationsstand und repräsentierte die offizielle Vertretung des Vorstands, aber ebenso intensiv sein Forschungsgebiet.

Andererseits an alle Helfer, die zeitweilig aktive Unterstützung leisteten und in mancher engen Situation dafür sorgten, dass bei den Besuchern kein Unmut aufkam.

Unbekannter Weise auch an Frau Margarethe Rausch, die uns uneigennützig, und positiv von unserem Informationsstand angetan, die beiden obigen Fotos zur Verfügung stellte.

Letztendlich will ich nicht versäumen, auch einen Dank an den Vorstand auszusprechen. Gab es doch nach dem damaligen Vorstandsbeschluss, ab dem Jahr 2004 keinen Informationsstand am Sudetendeutschen Tag mehr zu unterhalten, einigen Protest aus der Mitgliedschaft. Die rechtzeitige Revidierung des damaligen Beschlusses hat gezeigt, dass sich die Argumentation der kritischen Mitglieder bestätigt hat. Zeitweilig ist der Informationsbedarf heute so groß, dass man mit 2 Betreuern den Andrang nicht bewältigen kann.

Die damalige Rücknahme des Vorstandsbeschlusses sei hier nachträglich positiv gewürdigt. Es hat sich bewährt, auf das Empfinden der engagierten Mitglieder einzugehen, und sicher hat sich dieses nicht zum Nachteil des VSFF entwickelt.

Hagen, den 05.09.2007
Eduard Augsten

Eine dringende Bitte (Wiederholung):

Der Schriftleitung gehen die Texte aus! Der Vorrat an Texten, die für eine Veröffentlichung vorgesehen sind, ist erheblich geschrumpft und reicht kaum noch für die nächste Ausgabe. Bitte überlegen Sie daher, ob es nicht etwas Interessantes aus Ihrer Familienforschung zu berichten gibt.

Wir haben zahlreiche Forschungsgebiete, aus denen bisher noch nichts zu hören bzw. zu lesen war. Sicher gibt es dort ebenfalls Personen, deren Lebensweg es wert ist, hier vorgestellt zu werden. Vielleicht gibt es Familien, Häuser, Firmen, Einrichtungen, deren interessante Geschichte niedergeschrieben und somit weitergegeben werden sollte/könnte.

Eine Fundstelle sind sicher auch die „Heiraten von ortsfremden Personen“. Hier könnte so mancher Familienforscher „verschwundene Personen“ wiederfinden:

- Handwerksgesellen, die auf der Walz ihre Liebe fanden und nicht mehr in die Heimat zurück kehrten;
- Soldaten, die in der Fremde stationiert waren und dort heirateten.
- Tüchtige Kaufleute, Handelsleute, Geschäftsmänner, die Zweigstellen, Niederlassungen gründeten und am neuen Ort ihre Ehepartner fanden.
- Junge Frauen, die bei Verwandten in der Fremde in Diensten standen und dort heirateten.
- Schließlich findet man in den Mannschaftsbüchern beispielsweise immer wieder Hinweise auf „éntwichene Personen“, das heißt Personen, die ohne Zustimmung der Herrschaft den Wohnort für immer verließen.

Schauen Sie sich die letzten Ausgaben der Sudetendeutschen Familienforschung doch nochmals an – sie enthalten zahlreiche Anregungen zu Themen, die sich für eine Veröffentlichung eignen.

Bei über 600 Mitgliedern müssten sich doch mehr als nur eine Handvoll Autoren finden lassen!

Schriftleitung
 Rainer Maaz
 Karlsbader Str. 31
 36100 Petersberg
 Tel.: 06 61 – 60 73 14
 Maaz.Fulda@t-online.de

Arbeitsunterlagen und Kopiervorlagen

Archive in der Tschechischen Republik stellen sich vor:

Leider wurde wiederum kein Beitrag für ein weiteres Archiv zur Verfügung gestellt – wir wiederholen daher den Aufruf aus den letzten Mittellungen:

Betr.: „Archive in der Tschechischen Republik“

Ausgangspunkt für diese Reihe sind die im Internet allgemein zugänglichen Informationen zu den einzelnen Archiven. Wir möchten dies, wie bei den bisher vorgestellten Archiven geschehen, ergänzen durch

- Stadtpläne
- Wegbeschreibungen
- Besondere Hinweise zu Archivalien
- Parkmöglichkeiten
- Hinweise und Tipps auf Grund von persönlichen Erfahrungen

Wenn Sie demnächst eines der noch nicht vorgestellten Archive aufsuchen, möchten wir Sie daher bitten, Informationen zu den oben genannten Stichworten zu sammeln und an die Schriftleitung zu schicken.

Die Schriftleitung und unsere Mitglieder werden es Ihnen danken.

Forschungsgebiete und ihre Betreuer

Eine dringende Bitte des Vorstands: Wie Sie der Zusammenstellung in den Mitteilungen in der Beilage 2/2003 entnehmen konnten, werden mehrere Forschungsgebiete zur Zeit nicht betreut. Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht die Betreuung eines dieser Gebiete übernehmen könnten. Den Umfang des Arbeitsaufwandes bestimmen Sie; Sie legen auch fest, ob Sie eventuell nur einen oder ein paar Orte eines Forschungsgebiets betreuen wollen. Vielleicht können Sie sich die Arbeit auch mit einem weiteren Mitglied unserer Vereinigung teilen?

Mitglieder informieren über ihre Forschungsschwerpunkte

Zu Recht wird immer wieder die mangelnde Kommunikation in unserer Vereinigung beklagt. Durch die Möglichkeiten des Internet haben sich bereits entscheidende Verbesserungen ergeben, die allerdings immer noch mehr als die Hälfte unserer Mitglieder nicht nutzen können. Bisher haben immerhin 43 (von über 600!!) Mitglieder die Möglichkeit genutzt, hier in den Mitteilungen über ihre (neuen, geänderten) Forschungsschwerpunkte zu informieren. Für die nächste Ausgabe eines aktuellen Mitgliederverzeichnisses – die letzte Ausgabe erschien im November 2000 – wären aktuelle Angaben möglichst aller Mitglieder wünschenswert.

Obermeier Christine D-93142 Ponholz, Lindenweg 18	Mitgl.-Nr. 0881	Tel/Fax: 094 71 – 301 283 ch.ob.gen@freenet.de	09/07
--	-----------------	---	-------

W62 236 Graslitz	Altengrün: Fischer, Roßmayßel; Eibenberg: Bauernfeind, Langhammer, Leicht; Glasberg: Fischer, Hüller, Künzl; Graslitz: Braun, Büttner, Eser, Goltmann, Hoffmann, Hüttl, Mühlbach, Riedel, Stillner, Stowasser, Wunderlich Grünberg: Meinschmidt; Heinrichsgrün: Bräutigam, Denntler, Durschmidt, Hüller, Meichsner, Pöschl; Hochgarth: Panster; Markhausen: Leicht Neudorf: Hertl, Lorenz, Rödiger, Weck; Pechbach: Hoyer, Kaanoß; Rothau: Bartl, Deubner, Diener, Dotzauer, Fuchs, Gottfried, Gürgen, Hamm, Hertl, Hüdl, Keylwerth, König, Kühnl, Pfeiffer, Rödiger, Sattler, Wild; Schönau: Dotzauer, Meinel, Riedl, Teschauer; Schwaderbach: Müller; Silberbach: Böhm, Lorentz, Täubner, Wadlich, Weydlich; Silbersgrün: Dotzauer, Peter, Schug; Waltzengrün: Eisenmann, Gareiß, Wesp
W62 242 Neudek	Ahornswald: Böhm, Sädtler; Kohling: Follert, Knorr, Leiblt, Schreiber; Oed: Pilz; Sauersack: Baumgertel, Kunstmann; Schindlwald: Beyer, Weck, Zoderederer; Schönlind: Hüller, Lorenz, Rudert; Thierbach: Greser; Trinksaifen: Preuss, Stutzig, Zettl; Vogeldorf: Singer
W62 234 Elbogen	Kührberg: Dutz, Hüttel, Scheidler; Schönfeld: Clement, Eberle, Georgen, Vogl;
W62 235 Falkenau	Horn: Garreis, Hammerl, Künzl; Kirchenbirk: Konhäußer; Königsberg: Wiedner; Krainhof: Ächtner; Mülln: Fischer; Reichenbach: Zinner; Schönbrunn: Hainl, Zitzmann; Tiefengrün: Dellner; Zwodau: Fritsch;
W62 239 Luditz	Udritsch: Hammer;
W62 240 Marienbad	Schanz: Weigl;
W62 241 Mies	Eisenhüttel: Frank; Wikau: Wellischeck, Willek;
W62 246 Tachau	Pfraumberg: Gros, Lutz, Schwartz, Trompeter; Plan: Mayer, Rebendisch; St. Katharina: Meindl, Spitzner, Steiniger
W62 247 Tepl	Geischowitz: Lenhard, Pelletz, Plescher, Schmied; Girsch: Wackunta; Gstom: Brich; Hohenjamny: Herold; Honau: Stohl; Kilitz: Putz; Leskau: Habla, Lotter; Oberdörfles: Pecher; Pokeslaw: Jäger Polinken: Habla, Mayer Teichhäusel: Schatz Wolfersdorf: Lösch
W62 611 Pilsen	Pilsen: Schneeberger, Wolt; Skurnian: Czermak, Egermayer, Fylyp, Tirmon

Dr. Gottl-Ottlilienfeld, Ewald A-8190 Birkfeld, Hauptplatz 4	Mitgl.-Nr.:1156	Tel.: 0043 - 3174 – 4408 E-Mail: ewald.gottl@notar.at	09/07
---	-----------------	--	-------

W 62 231 Asch	Asch: auf Asch: von Zedtwitz; Schönbach bei Asch: auf Schönbach: von Zedtwitz, Krugsreuth: auf Krugsreuth: von Zedtwitz,
W 62 636 Budweis	Böhmisch Gratzen: Hable, Lorenz, Spalt, Spa(t)zierer, Stangl; Budweis: Gottl, Liebig, Stangl; Rimau (Rimov, Rzimau): auf Rimau: Lorenz, Spatzierer, Spazierer, Schweinitz (Trhove Svinje): Stangl; Strobnitz, Zuckenstein: Stangl
W 62 732 Brünn (Land)	Feldsberg (Valtice): Herold, Guttenger, Kuttenger,
W 62 711 Brünn (Stadt)	Brünn (Stadt): Rupp, von Waltenhofen zu Eglofsheimb, Zickler,
W 62 Eger (Land)	Wildstein bei Eger: auf Oberwildstein: von Trauttenberg,

- W 62 211 Eger (Stadt) **Eger:** (Stadt): von Ottlilienfeld, von Ottlilienfeld
 W 62 234 Elbogen **Elbogen:** von Ottlilienfeld, von Ottlilienfeld,
 W 62 237 Kaaden **Kaaden:** Glaser am Glaserberg, Kirsch, von Ottlilienfeld, von Ottlilienfeld, Otto, Schönfelder von Schönfeld, Vogelhaub, Voglhaub; **Milsau:** auf **Milsau:** Kirsch, von Ottlilienfeld, von Ottlilienfeld;
- W 62 531 Kaplitz **Kaplitz:** Lorenz, Spalt; **Sonnberg (Zumberk):** Spalt,
 W 62 212 Karlsbad **Karlsbad:** Amberger, Anger, Arnolt von Dobroschau, Bachhofer, Becher, Bernhart, Betz, Bohadti, Bohady, Bohati, Bohatty, Bohaty, Brandl, Duppanndt, Duppannt, Fischer, Fogniola, Franieck, Gebhardt, Gierdler, Götz, Göz, Gottl, Grünwalt, Heiligengötter, Heilingötter, Hein, Heyn, Jahn, Jordan, Knoll, Kopetzky, Küffner, Lain, Lein, Lichtenberg, Lohr, Lorenz, Martin, Michael, von Ottlilienfeld, von Polainer, Putzler-Kolbensschlag, Rebitzer, Richter, Rudolf von Wartburg, Schäferling, Schilhabl, Schöff, Stief, Stieff, Stiff, Teller, Voigt, Wagner, Zickler, Ziegler, Zörkendörfer,
- W 62238 Karlsbad **Fischern:** auf der Gobes- auch Wobesmühle: Gottl, Schmidt; **Hohendorf:** Reinl, **Kupferberg:** Lohr; **Pirkenhammer:** Schilhabl, Schilhabel; **Schlackenwerth:** Baumgärtl, Gottl, Hänfling, Jordan, Lohr, von Ottlilienfeld, Otto, Schmidt, Zebisch, Zewisch, **Schlaggenwald:** Fischer, Knoll; **Zettlitz:** Lain, Lein, Zebisch
- W 62 142 Komotau **Eidlitz:** Kosch, Lorenz, Scheiner, **Holletitz** (Pfarre Strahn, Herrschaft Hagensdorf): Scheiner, Lorenz; **Postelberg:** Lorenz; **Puschenpelz bei Eidlitz:** (Pfarre Schössl, Herrschaft Rothenhaus): Lorenz, Scheiner; **Strahn** (Herrschaft Hagensdorf): Scheiner, Lorenz,
- W 62 532 Krumau a.d. Moldau (Böhmerwald) **Friedberg im Böhmerwald:** Spalt; **Rosenberg:** Lorenz, von Pilati, Spalt Stangl; **Zartlesdorf (Certlov, Rybnik):** auf Zartlesdorf: Spalt,
- W 62 Politschka **Svojanov:** auf Burg Svojanov: Hasche
 W 62 612 Prag **Prag:** Arnolt von Dobroschau, Bohadti, Bohady, Bohati, Bohatty, Bohaty, de Bosio, Bosio, Bossi, Franiek, Gottl, von Polainer, Schönfelder von Schönfeld, Spalt, Ziegler; **Trebitz** (Weißthurn) bei Schlan (Slany): Pfarre Kwilitz (Kvilice): Burka, Bohnert, Pohnert,
- W 62 145 Rumburg **Rumburg:** Gottl,
 W 62 244 Saaz **Maschau:** Duppanndt, Duppannt; **Saaz:** Gottel, Gottl, von Ottlilienfeld, von Ottlilienfeld, Rebitzer; **Litschkau:** (Lickov): Rebitzer,
- W 62 146 Schluckenau **Johannesberg:** Opitz; **Leopoldsrüh:** Schindler, **Salmdorf:** Müller, **Schönau:** Berthold, Christ, Elmer, Göbel, Herlt, Lißner, Lorz, Lortz, Opitz, Schindler, Wahl, Wünsche,
- W 62 247 Tepl **Pauten, Bauda:** auf Pauten: von Ottlilienfeld, von Ottlilienfeld,
 W 62 148 Tetschen T.-Bodenbach **Topkowitz:** (Pfarre Neschwitz-Nebocady): Klepsch vulgo Reichbauer, Klöpsch vulgo Reichbauer, Stolle vulgo Reichbauer, seit 1610 Stammsitz der Familie Klepsch (Klöpsch) auf dem herrlich auf dem Reichberg (Skritin) hoch über der Elbe gelegenen bäuerlichen Freigut vulgo Reichbauer
- W 62 **Zamorsk:** auf Zamorsk: Gottl, Hevin de Navarre, Regensdorfer, von Wessely, Wurz,
 W 62 **Zittow in Mähren:** auf Zittow: Hevin de Navarre, Pauspertl von Drachenthal, Wodniansky von Wildenfels,

Thiemann, Winfried	Mitgl.-Nr. 952	Tel.: 024 27 – 909 041	Fax:	09/07
52385 Nideggen, Sperberweg 40		E-Mail:wit.bio@t-online.de		
W62 133 Böhmisches-Leipa	<u>Oberliebich:</u> Marschner;			
W62 236 Graslitz	<u>Eibenberg:</u> Langhammer, Sandner; <u>Glasberg:</u> Höfer, Pfeiffer; <u>Graslitz:</u> Fischer, Höfer, Kropper, Lorenz, Pöschmann, Riedl, Roßmeißel, Stohwasser; <u>Grünberg:</u> Riedl; <u>Markhausen:</u> Fischer; <u>Podersam:</u> Kail; <u>Schönau:</u> Riedl; <u>Silberbach:</u> Böhm, Fischer, Hüttl, Kail, Lorenz,			
W62 147 Teplitz-Schönau	<u>Pöschmann, Rödig, Sattler, Wadlich, Wahlich;</u> <u>Meistersdorf:</u> Ringelhan			

Wichtige Anschriften unserer Vereinigung:**Der Vorstand (nach den Wahlen der Mitgliederversammlung vom März 2007)****Erster Vorsitzender**

Dr. Grund, Erhard

Ringstr. 1
D-65597 OhrenTel.: 06 438 – 16 46
e.grund@gmx.de**Zweiter Vorsitzender**

Lugert, Hans

Eskilstunastraße 22
D-91054 ErlangenTel.: 09 131 - 54 676
Sirhansi@aol.com**Erster Schriftführer (Mitgliederbetreuer)**

Tumpach, Gregor

Magnus-Poser-Str. 10
D-07749 JenaTel.: 03 641 - 60 24 11
gregor.tumpach@t-online.de**Zweiter Schriftführer**

Schroeder-Spetzke, Margit

Paintweg 1
90455 NürnbergTel.+Fax: 09 129 – 294 477
mschroeder@yahoo.de**Erster Kassenwart**

Josef Richter

Friedrich-Ebert-Str.16
D-86720 NördlingenTel.: 09 081 – 86 211
Fax: 09 081 – 275 375
sepp.richter@t-online.de**Zweiter Kassenwart**

Lauer, Harald

Homburger Landstr. 731
60437 Frankfurt/MainTel.: 069 – 50 83 274
Lauer-Harald@t-online.de**Weiteres Mitglied**

Hanika, Horst

Am Weingert 6
93186 PettendorfTel.: 09 409 – 826 449
deriz@gmx.net**Beiräte**

Kuba, Herbert

Rauks Feld 5a
D-44869 BochumTel.: 02 327-50 991
herbert.kuba@gmx.de

Maaz, Rainer

Karlsbader Str. 31
D-36100 PetersbergTel.: 06 61 - 60 73 14
Maaz.Fulda@t-online.de

Miesbauer, Edwin

Reichenberger Straße 20
D-85276 PfaffenhofenTel.: 08 441 – 95 37
miesbauer@t-online.de

Pietschmann, Rudolf

Im Ruhfeld 103
D-53340 MeckenheimTel.: 02 225 – 52 60
1080-309@t-online.de

Dr. Präger, Frank

Adolf-Kolping-Str. 4
D-92318 Neumarkt/OberpfalzTel./Fax: 09 181 – 264 541
f.praeger@odn.de**Bankverbindung:**

Empfänger: Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher VSFF e.V.

Inland: Kto.Nr.: 213 54 47 Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30

Ausland: BIC: SOLADES1BBL IBAN: DE68 603 501 30 000 213 54 47

Archiv:

Das Archiv unserer Vereinigung ist unter folgender Anschrift erreichbar:

Stadtarchiv – **VSFF-SGA**

Postfach 11 06 43

D-93019 Regensburg (Legen Sie bitte immer ausreichend Rückporto bei!)

Paketanschrift: Stadtarchiv – VSFF-SGA, Keplerstraße 1, 93047 Regensburg.

Internet:Die VSFF unterhält zwei **Mailing-Listen:**

- VSFF-L@genealogy.net - eine vereinsinterne Liste, nur für Mitglieder
Anmeldung bei kai-uwe.schaefer@telelev.net
- Sudeten.BMS-L@genealogy.net - diese offene Liste steht allen Interessenten zur Verfügung.
Anmeldung über <http://list.genealogy.net/mailman/listinfo/sudeten.bms-l>
- Die Suchbegriffe „Genealogie, Sudetenland“ führen zur **Homepage** unserer Vereinigung mit vielen nützlichen Informationen und Links.
- **VSFF Mitgliederdatenbank:** <http://db.genealogy.net>

Bitte abtrennen oder fotokopieren und im Fensterumschlag einsenden an (oder Anschrift ausschneiden und aufkleben):

**VSFF - Kassenwart
Herrn Josef Richter
Friedrich-Ebert-Str. 16
86720 Nördlingen**

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

(nur für Bankverbindungen in Deutschland möglich)

Ja, ich möchte den Kassenwart von einem Teil seiner Arbeit entlasten, gleichzeitig den verminderten Jahresbeitrag (seit 2004: 25,- € statt 28,- €) zahlen und daher am Einzugsverfahren teilnehmen.

Hiermit ermächtige ich die Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher (VSFF) e. V. widerruflich, den von mir jährlich zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit (erstmalig für das Jahr 2008 – siehe Hinweis weiter unten!) zu Lasten des nachstehenden Girokontos einzuziehen:

Name, Vorname (Mitglied):

Gegebenenfalls Kto.-Inhaber:

Straße:

PLZ und Wohnort:

Name der Bank:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Datum/Unterschrift:

Hinweis: Damit Ihr Beitrag bereits für 2008 abgebucht werden kann, sollte vorstehende Einzugsermächtigung bis Ende Januar 2008 beim Kassenwart vorliegen.